

Liebe Leserinnen und Leser des Grimmaer Amtsblattes,

in dieser Ausgabe finden Sie zahlreiche Veranstaltungshinweise und Terminankündigungen, die in Anbetracht der aktuellen Situation zum größten Teil hinfällig sind. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Entwicklung in diesem Ausmaß noch nicht absehbar. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Kommen Sie gesund durch die nächsten Wochen!

Ihr Redaktionsteam

■ Stadt erweitert telefonischen Service

Grimma. Um den vermehrten Nachfragen seitens der Bürger nachzukommen, schaltete die Stadt Grimma weitere telefonische Kapazitäten frei, die während der Öffnungszeiten der Verwaltung (Montag 9.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr) besetzt sind. Unter der **Nummer 03437/ 98 58 0** stehen zusätzliche Mitarbeiter für alle Fragen, die in der jetzigen Situation zwingend zu klären sind, gern zur Verfügung.

Für dringende Fälle wurde zudem ein Außenwartebereich auf dem Markt eingerichtet, um sicher zu gehen, dass die Besucher der Verwaltung genügend Abstand zueinander haben. Die Türen bleiben verschlossen. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter kann mittels Telefon kontaktiert werden. Nur im Falle der Notwendigkeit erfolgt eine persönliche Kontaktaufnahme.

Gleichzeitig teilt der Oberbürgermeister mit: „Die Lösung des Problems liegt im Kleinen – jeder von uns ist gefordert mit der Situation angemessen umzugehen.“

Für alle medizinischen Fragen und Informationen bezüglich des Corona-Virus ist die „**Corona-Hotline**“ des **Gesundheitsamtes** unter Telefon **03437/ 984 5566** wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter www.grimma.de



AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



■ Brand in der Stecknadelallee: Welle der Solidarität

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der Nacht von Sonntag auf Montag, 17. Februar, kam es zu einem tragischen Brand in einer Wohnung im Mehrfamilienhaus Stecknadelallee 8 in Grimma. Ein achtjähriges Mädchen ist ums Leben gekommen. Die 32-jährige Mutter sowie der jüngste Sohn erlagen im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen. Der 12-jährige Sohn konnte sich selbstständig aus der Wohnung in der zweiten Etage befreien und blieb unverletzt.

Oberbürgermeister Matthias Berger ist tief berührt. „Die vielfältigen, umfassenden Hilfsangebote aus Grimma, aber auch aus ganz Deutschland, die hier bei uns, aber auch bei dem einzigen überlebenden Kind eingingen, zeigten wie nah uns allen diese Brandkatastrophe ging. Ein ganz besonders großer Dank gilt dabei den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren, welche am frühen Morgen zuerst vor Ort waren und direkte Augenzeugen dieser Katastrophe wurden. Besonders tragisch ist auch, dass es wenige Tage später zu einem Brand in Prösitz kam, welcher ebenfalls großen Schaden anrichtete und das Haus einer Familie zerstörte. Zum Glück, nahm niemand persönlichen Schaden. Mich persönlich bewegte einmal mehr aber auch, dass, wahrscheinlich wie bereits bei dem vor wenigen Jahren in Kuckeland vorgefallenen Brand, bei dem zwei Menschen ihr

Leben einbüßten, ein einfacher Rauchmelder hätte das Schlimmste vermeiden können. Unter dem Eindruck dessen, was ich damals in Kuckeland erleben musste, habe ich unsere Wohnung als auch die Wohnungen unserer Großeltern mit Rauchmeldern ausgerüstet. Diese waren für einen Stückpreis von ca. 10 Euro bei einer Lebensdauer von zehn Jahren problemlos erwerbbar.“

Das Tückische bei Bränden ist, dass die späteren Opfer nicht durch das Feuer zu Schaden bzw. ums Leben kommen, sondern in der Regel einer Rauchvergiftung zum Opfer fallen, weil wir Menschen während des Schlafens Rauch nicht wahrnehmen können. Deshalb meine ausdrückliche Bitte an Sie, sich selbst mit einem Rauchmelder auszurüsten. Auch wenn in Sachsen bis zum heutigen Tage hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sollte uns das Leben unserer Liebsten diese kleine



Investition wert sein. „Abschließend ein großes Dankeschön an all diejenigen unter Ihnen, die mit Geld oder Sachspenden den überlebenden Jungen der Familie bei dem Start in sein nun neues Leben erleichtern wollten. Ihm und seinen liebevollen Großeltern, die sicher in dieser schweren Stunde eine wertvolle, nicht zu unterschätzende Hilfe darstellen, gilt unser Mitgefühl.“ In diesem Zusammenhang möchte ich noch bekannt geben, dass für die Brandopfer am **21. März 2020 um 19.00 Uhr** ein Benefizkonzert, das „Konzert der Hoffnung – Grimma rückt zusammen“ in der Kulturscheune Nimbschen stattfindet.

Der Verein Charity 4 Rock veranstaltet ein **Benefizkonzert**, um Spenden zu sammeln. Vier regionale Bands spielen mit ihrer Musik ein rundes Abendprogramm: „Systemlos“, „The Horsepower“, „The Romjaks“ sowie „Die Eis Boys“ stehen an diesen Abend auf der Bühne in der Kulturscheune Nimbschen, um dem jungen Mann Hoffnung zu geben. Auch die Grimmaer Bürger, Freunde und Bekannte der Familie sowie alle anderen Teilnehmenden sollen durch dieses Konzert Hoffnung und Wärme erfahren. Kinderbuchautor Detlef Rohde führt gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern durch den Abend. M.T.L. Music und Space Disco sind verantwortlich für die Technik. Die Eintrittskarten zu 10 Euro sind über Muldental TV und Seat Autohaus Linke erhältlich. Weitere Informationen unter www.grimma.de/stecknadelallee8



Foto: Sören Müller

Die Stadt Grimma richtete ein Spendenkonto ein. Spendenkonto: IBAN DE 28 8605 0200 1010 0000 60; BIC: SOLADES1GRM, Sparkasse Muldental, Empfängerin: Stadt Grimma, Betreff: „Spende Stecknadelallee 8“ beziehungsweise „Brand Prösitz“. Die Spenden gehen zu einhundert Prozent an die Verbliebenen der betroffenen Familien.

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–9
- Amtliche Bekanntmachungen 10–17
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 18–20
- Senioren 21–22
- Soziales 22–25
- Sport und Freizeit 25–31
- Kunst und Kultur 32–38
- Kirchliche Nachrichten 42–43
- Herzlichen Glückwunsch 44–45

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 18. April 2020
- Redaktionsschluss: 2. April 2020

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, **Redaktion Amtsblatt** Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 106, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 215. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.

Kostenlose Verteilung an die frei zugänglichen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

Coronavirus:

■ Gesundheitsamt richtete Bürgertelefon ein

Grimma. Das Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig ist vorbereitet auf einen möglichen Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2. Trotz aller Sorge um den Virus sollte die Bevölkerung besonnen bleiben. Gemäß den offiziellen Leitlinien gilt eine Person als Corona-Verdachtsfall, wenn sie Erkältungssymptome wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber aufweist und innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet war oder in dieser Zeit direkten Kontakt zu bestätigten Erkrankten hatte. Bei allgemeinen Fragen steht das Bürgertelefon des Gesundheitsamtes des Landkreises Leipzig unter der Nummer: 03437/ 98 4 55 66 wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Weitere Hinweise, Aktuelles und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.grimma.de/Coronavirus.



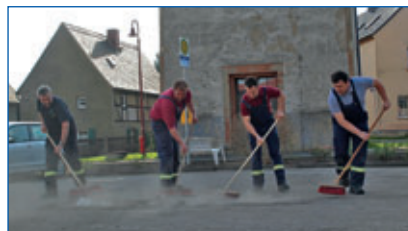
■ Moderate Anpassung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten

Grimma. Erhöhte Betriebskosten, höhere Kosten für externe Dienstleister, steigende Personalkosten, ein angepasster Betreuungsschlüssel: Eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in Grimmas Kindertagesstätten war unausweichlich. Seit März regelt die „Satzung über die Betreuung von Kindern der Stadt Grimma“ die neuen Beiträge. Der Stadtrat stimmte der Anpassung mehrheitlich zu. In Zahlen bedeutet das, dass die Preise für die Krippenbetreuung um rund drei Prozent steigen, für den Kindergartenplatz sind es durchschnittlich 9 Prozent mehr. Im Hortbereich bleiben die Gebühren unverändert. Im Ergebnis sind die Elternbeiträge in Grimma nach wie vor niedriger, als in den meisten Umlandkommunen. „Im Interesse einer familien- und kinderfreundlichen Kommunalpolitik sind die Elternbeiträge immer noch sehr moderat. Die Beiträge liegen im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden im Landkreis im unteren Mittelfeld“, verdeutlicht Schulamtsleiterin Janna Kutscher. Nimmt man das sächsische Kindertagesstättengesetz zur Grundlage, welches die Finanzierung der Kinderbetreuung regelt, könnte die Stadt Betreuungsbeiträge in Höhe von 250 Euro pro Monat und Kind für einen Krippenplatz erheben, jetzt sind es 185 Euro monatlich für eine 9-stündige Betreuung. Die Betriebskosten samt Personal- und Sachkosten zahlen Freistaat, Gemeinde und Eltern. Erziehende mit geringem Einkommen können eine Ermäßigung oder den Erlass des Elternbeitrages beantragen, unter Nachweis der Einkommenssituation. Die vom Stadtrat bisher getroffenen Regelungen zu Absenkungen für Geschwister, Alleinerziehende und die wöchentliche Betreuungszeit bleiben unverändert. Die Satzung wurde mit allen Kindertagesstätten- und Hortleiterinnen sowie mit den Vertretern der Freien Träger und der Kindertagespflegeeinrichtungen abgestimmt. Die Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen zum 01.03.2020 ist im Amtsblatt auf der Seite 10ff. veröffentlicht. Weitere Informationen sind unter www.grimma.de/Kitasatzung2020.



■ Zum Subbotnik wird aufgeräumt

Grimma. Am Samstag, den 4. April, ist es wieder soweit – die nächste Frühjahrsputzaktion beginnt. An diesem Vormittag werden die Ärmel hochgekrempelt und die Stadt fit für den Frühling gemacht.



Ab 8.30 Uhr soll den Dreckecken der Garas gemacht werden. Und wie jedes Jahr sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihren Ort nach dem Winterschlaf „fit“ für den Frühling zu machen. Möglichkeiten zum Mitputzen gibt es viele. Zentraler Treffpunkt ist auf dem Markt in Grimma. Mitgebracht werden sollten festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe. „Lasst uns gemeinsam an diesem Tag anpacken und unsere schöne Stadt fit für den Frühling machen“, bittet Oberbürgermeister Matthias Berger.

Aktuelle Informationen und Treffpunkte finden Sie unter www.grimma.de/Subbotnik2020

Treffpunkte

- **Grimma,** Treff: 8.30 Uhr, Markt Grimma
- **Hohnstädt,** Treff: 9.00 Uhr, Sportplatz Hohnstädt
- **Kössern,** Treff: 9.00 Uhr, Jagdhaus Kössern
- **Förstgen,** Treff: 9.00 Uhr, Parkplatz Gasthof Förstgen
- **Leipnitz,** Treff: 9.00 Uhr, Parkplatz an der Kirche Leipnitz
- **Zschoppach,** Treff: 9.00 Uhr, Dorfplatz Zschoppach
- **Dürrweitzschen,** Treff: 8.30 Uhr, Bürgertreff (alte KITA) Dürrweitzschen
- **Döben,** Treff: 9.00 Uhr, Dorfplatz Döben
- **Bahren,** Treff: 9.00 Uhr, Vereinshaus Bahren
- **Beiersdorf,** Treff: 9.00 Uhr, Sportplatz Beiersdorf
- **Nerchau,** Treff: 9.00 Uhr, Schützenhaus Nerchau (Ab 11.30 Versorgung vom Grill)
- **Cannewitz,** Treff: 8.30 Uhr, FFW Cannewitz
- **Fremdiswalde,** Treff: 9.00 Uhr, DGH Fremdiswalde
- **Großbothen,** Treff: 9.00 Uhr, Turnhalle Großbothen
- **Großbardau,** Treff: 9.00 Uhr, Alte FFW Großbardau
- **Kleinbardau,** Treff: 9.00 Uhr, FFW Kleinbardau
- **Mutzschen,** Treff: 9.00 Uhr, FFW Mutzschen
- **Wagelwitz,** Treff: 9.00 Uhr, An der Wasserwehr
- **Bernbruch,** Treff: 9.00 Uhr, Sportplatz Bernbruch
- **Dorna,** Treff: 9.00 Uhr, Dorfplatz Dorna

Schulhof der Wilhelm-Ostwald-Grundschule wird erneuert

Grimma. Die Stadt Grimma investiert dank Fördermitteln rund 370.000 Euro in die Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Wilhelm-Ostwald in Grimma-Süd. Aus einer in die Jahre gekommenen Waschbetonwüste mit vereinzelt Spielgeräten soll bis Ende des Jahres ein vielfältiger und grüner Platz entstehen, der zum Toben, Verweilen und Wohlfühlen einlädt. Eine 360 Quadratmeter große Ballspielfläche steht im Mittelpunkt der Umgestaltung. An die Sportfläche schließt sich der Schulgarten an. Ein großer Sandkasten, eine Schaukel, mehrere Bänke und Spielmöglichkeiten sorgen für Abwechslung. Unter schattigem Grün entsteht eine umfangreiche Kletterlandschaft mit Slackline, Kletterpfad, Netzen und Parcours. Der Schulhof, der für die Schulpausen und die Hortbetreuung zur Verfügung steht, ist auf drei Ebenen durch Treppen begehbar. Die Entwässerung wird in diesem Zuge neu konzipiert. Im Juli sollen die ersten Bagger anrollen. Als Ausweichfläche steht der großzügige öffentliche Spielplatz vor der Grundschule zur Verfügung.

Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zur Verbesserung der kommunalen Schulinfrastruktur zu zwei Dritteln finanziert. Rund 93.000 Euro trägt die Stadt als Eigenanteil. Der Stadtrat gab die Mittel frei. Die Planung übernahm das Landschaftsarchitekturbüro Hainich aus Püchau. Das ist die vierte Schulhofsanierung in Grimma in nur kürzester Zeit. Die Schule wurde 1987 eröffnet. In den letzten 15 Jahren erfolgten umfangreiche Umbaumaßnahmen samt neuer Turnhalle. Rund 200 Kinder besuchen die zweizügige Grundschule.

Die Grafik mit allen Details ist unter www.grimma.de/Schulhofsued einsehbar. LPB Hainich



Berufung Ortswehrleitung der Feuerwehr Hohnstädt

Grimma. Der Stadtrat berief Tilo Krauß (m.) zum Ortswehrleiter und Tino Kiebig (r.) zum stellvertre-



tenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Hohnstädt. Von den 40 Stimmberechtigten waren 33 anwesend und nahmen an der Wahl teil. Auf den Kameraden Tilo Krauß entfielen 32 Stimmen für die Wahl als Ortswehrleiter und auf den Kameraden Tino Kiebig entfielen 30 Stimmen für die Wahl zum stellvertretenden Ortswehrleiter.

Andy Seydel ist neuer Amtsleiter des Ordnungsamtes



Mit dem Ausscheiden von Katrin Werner, war die Leitung des Ordnungsamtes neu zu besetzen. Andy Seydel setzte sich im Bewerbungsverfahren durch und besetzt die Stelle ab April. Der 30-Jährige war vorher als Sachgebietsleiter der Gewerbebehörde der Stadt Leipzig tätig.

Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am Dienstag, **7. April**, statt. Von 17.30 bis 18.00 Uhr steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldentel.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentelTV.

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister und Ortsvorsteher

Oberbürgermeister Matthias Berger bietet am Dienstag, den **31. März**, gemeinsam mit Ortsvorsteher Helmut Hering die Sprechstunde in **Dürrweitzschen** an. Von **18.00 bis 19.00 Uhr** können die Einwohner im Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35, ihre Anfragen direkt an das Stadtoberhaupt richten. Am **21. April** kommt der Oberbürgermeister in den Ortsteil **Großbardau**.

Bürgerbeteiligung: Ideen werden vorgestellt

Großbardau. Die Großbardauerinnen und Großbardauer waren aufgerufen, ihre Ideen zur Gestaltung der Freifläche an der Großbardauer Hauptstraße einzureichen. Zahlreiche Vorschläge erreichten die Stadtverwaltung. Am **Dienstag, 14. April**, werden die Planzeichnungen im Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“, Parthenstraße 14 in Großbardau, den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Die Diskussionsrunde beginnt **18.30 Uhr**.

■ Außenanlagen werden an der Grundschule Mutzschen ab Juli saniert

Mutzschen. Die Zeit der Stolperfallen an der Mutzschener Schule ist bald vorbei. Seit gut fünfzig Jahren erfolgte keine grundhafte Sanierung der Außenanlagen an der Grundschule Mutzschen. Die Wegplatten sind stark verschlissen und sehen nicht mehr schön aus. Nachdem die Schule durch veränderte Schulbezirke und den Einbau eines zweiten Fluchtwegs vor der Schließung gerettet werden konnte, können nun weitere Schritte folgen. In diesem Jahr setzt das Hochbauamt den Schwerpunkt auf die Instandsetzung der Außenanlagen. Dafür nimmt die Stadt rund 190.000 Euro in die Hand, die zu zwei Dritteln aus dem Schulinfrastruktur-Programm gefördert werden. Rund 47.000 Euro Eigenmittel stemmt die Stadt aus eigener Tasche. Der Stadtrat erteilte die Freigabe.

Schwerpunkt der Erneuerung der Außenflächen ist die Sicherung und Errichtung neuer Zäune sowie die Instandsetzung der befestigten Flächen. Die Treppeanlagen, einschließlich Geländer, zur unbefestigten Hoffläche und im Hang zum Weg erfahren eine komplette Erneuerung. Auch die Beleuchtung rund um das Schulhaus wird verbessert. Der Schulkomplex soll gesamtkon-



zeptionell überplant werden, daher beschränkt sich die Maßnahme auf den beschriebenen Umfang. Die Grundzüge der Maßnahme wurden mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates im Zuge der Gesamtentwicklung des Areals abgestimmt. Die Planung übernahm das Architektur- & Statikbüro Beyer & Lätzsch aus Grimma. Bis Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Planzeichnung ist einsehbar: www.grimma.de/SchulhofMutzschen.

■ Die wichtigsten Fragen zum Ersatzneubau Autobahn-Muldebrücke

Nerchau. Grimmas größte Brücke ist rund 350 Meter lang, überspannt die Mulde in einer Höhe von 30 Metern und ist 50 Jahre alt. Die Autobahnbrücke ist so marode, dass ein Ersatzneubau für rund 46 Millionen Euro das bestehende Bauwerk ersetzen soll. Wir haben die wichtigsten Fragen zusammengetragen.

Warum ist ein Ersatzneubau erforderlich? Zwar wurde bereits schon viel an der Brücke gemacht, doch verschlechtert sich der Zustand stetig. Mittelfristig sei die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben, teilte die Deutsche-Einheit-Fernstraßenplanungs- und Baugesellschaft GmbH (DEGES) mit. Der vierspurige Ersatzneubau sei eine teure, doch die wirtschaftlichste und zukunftssichere Lösung. Der Verkehr nimmt stetig zu. Prognosen zu Folge rechnen die Planer mit 50.000 Fahrzeugen, die pro Tag über die Brücke rollen.

Warum erfolgt der Ausbau nicht sechsspurig? Für die Landesdirektion ist die Erneuerung der

A14-Muldebrücke ein Ersatzneubau, kein gänzlicher Neubau. Das bedeutet, dass das Bauwerk in seinem derzeitigen Umfang bestehen bleibt. Ein sechsspuriger Ausbau ist erst ab 70.000 Fahrzeugen am Tag relevant, so die Planer. Der Grimmaer Stadtrat regte an, durch die Stadt Grimma eine eigene Verkehrszählung durchführen zu lassen. Das Ordnungsamt nahm diesen Wunsch ernst und erfragte die Kosten. Etwa 17.000 Euro für einen zweiwöchigen Messzeitraum würden auf die Verwaltung zukommen. „Nach Rücksprache mit den Planern wurde uns mitgeteilt, dass eine erneute Verkehrszählung keine Auswirkungen auf den Bau der Autobahnbrücke habe, da hierzu eine Änderung des Bundesverkehrswegeplanes erforderlich wäre und dies keine Aussicht auf Erfolg hat“, so Grimmas Beigeordnete Ute Kabitzsch. Im kürzlich stattgefundenen Erörterungstermin lehnte die Landesdirektion den sechsspurigen Ausbau der Brücke schlussendlich ab. Man versperrt sich der Zukunft, um den Ersatzneubau zu rechtfertigen. Paradoxerweise schrieb die Landesdirektion der

Stadt Grimma vor, das neue „Gewerbegebiet Nord III“ anders zu planen, so dass perspektivisch Platz für eine sechsspurige Autobahn ist.

Wie kann man sich den Umbau vorstellen? Den Planungen zufolge und mit wenigen Worten beschrieben, soll südlich eine Behelfsbrücke neben der alten Brücke entstehen, über die der Verkehr umgeleitet wird. Die Pfeiler der jetzigen Autobahnbrücke werden aus dem Flussbett versetzt, die alte Fahrbahn wird abgerissen. Durch das Umsetzen der Pfeiler soll der Durchfluss der Mulde, auch bei Hochwasser, verbessert werden. Anschließend verschiebt man den Fahrbahnaufbau der Behelfsbrücke auf die Brückenpfeiler an der altbewährten Stelle. Hinzu kommen auf beiden Seiten Standstreifen. Zudem wird die Brücke um knappe 20 Meter verlängert. Das millionenschwere Bauvorhaben soll sich über vier Jahre erstrecken. Während der Bauzeit ist die Brücke auf vier Streifen befahrbar. Wann es losgehen soll, ist noch nicht bekannt. Baurecht liegt nicht vor.

Was ist mit dem Lärmschutz. Gibt es da Verbesserungen? Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens „Ersatzneubau Muldebrücke“ setzte sich die Stadt Grimma gemeinsam mit Bürgern und weiteren Kommunen unter anderem für den Lärmschutz an der Bundesautobahn 14 ein. Die Einwände wurden im Erörterungsverfahren abgelehnt. Oberbürgermeister Matthias Berger setzte sich mit den übergeordneten Behörden und der Landespolitik ins vernehmen, dass auch sie sich für den verbesserten Lärmschutz an der A14 einsetzen. Laut Landesdirektion beziehen sich die Emissionsschutzwerte auf das bestehende Bauwerk. Da es vorher keine Lärmschutzvorrichtung gab, ist eine neue Lärmschutzregelung auch nicht geplant. Diese unbefriedigende Aussage steht nun im Raum.



Thema Papierfabrik: Ortsvertreter aus Nerchau und Döben rücken zusammen

Nerchau/Döben. Wie geht es weiter mit dem Abriss der Papierfabrik Golzern? Die Mitglieder des Nerchauer und Döbener Ortschaftsrates trafen sich kürzlich zu einer gemeinsamen Zukunftsdiskussion. Mittels Unterschriftenliste soll verdeutlicht werden, dass die Mehrzahl der Einwohner – vor allem in Bahren und Dorna – einen Abriss befürworten, da sie sich von der leeren Fabrik mitten im Fluss bedroht fühlen.

So berichtete Döbens Ortsvorsteher Michael Gessel von der Ortschaftsratsitzung in Döben, an der auch Oberbürgermeister Matthias Berger teilnahm: „Das Meinungsbild war einhellig, es bestehe keine Alternative. Rund 90 Prozent der Dornaer setzten sich mit ihrer Unterschrift dafür ein, dass die Papierfabrik abgerissen wird“. In der gemeinsamen Diskussionsrunde im Bürgerzentrum Nerchau wurde schnell klar, dass auch die Ortsvertreter aus Nerchau äußerst besorgt sind. Mit deutlichen Worten forderten die Mitglieder, „dass endlich die Steine aus dem Weg geräumt werden, die den Ab-

riss hinauszögern und die latente Gefahr für die überschwemmungsgefährdeten Bereiche der betroffenen Ortsteile fortbestehen lassen“. Die Vertreter aus den Ortschaften kritisierten insbesondere die Verzögerungstaktik durch mehrfache Umweltuntersuchungen und damit verbundene erhebliche Kostensteigerungen. Im Verlauf der Sitzung kamen die betroffenen Bürger und Bürgerinnen der Loreley zu Wort, die sich ebenfalls für den baldigen Abriss einsetzten. Ein Bürger meldete sich bei der gemeinsamen Sitzung zu Wort. Er brachte in die Diskussion ein, dass Gebäudeteile, die für den Abfluss der Mulde unproblematisch seien, erhalten werden könnten. So könnte die Fabrik weiterhin in Teilen erkennbar sein. Mauerreste und Markierun-



gen im Boden würden die Sichtbarkeit unterstreichen. **Das Fazit:** Die Unterschriftenaktion soll auch auf das Gebiet von Nerchau ausgeweitet werden, die Bürgerinitiative zum Erhalt des Industriedenkmals soll zu einer weiteren gemeinsamen Sitzung nach Nerchau eingeladen werden, Behördenvertreter der Genehmigungsbehörden sollen zusätzlich eingeladen werden, um über den aktuellen Stand, Ablehnungs- und Hinderungsgründe für den Abriss zu informieren.

Bilanz der Nerchauer Feuerwehr

Nerchau. Noch ehe die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nerchau eröffnet werden konnte, schrillte der Alarm. Ein betagter Senior war in seiner Wohnung in Not. Sofort machte sich eine Staffel auf zum Einsatzort. „Dort konnten wir uns Zugang zur Wohnung verschaffen und betreuten den Mann bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Später unterstützten wir die Kollegen noch beim Transport des Patienten zum Rettungswagen“, resümiert Wehrleiter Patrick Hirsch. Im Gerätehaus lief derweil die Versammlung an. Die Wehrleitung berichtete über Einsätze und Aktivitäten im zurückliegenden Jahr, Personalbestand und Ausbildungen. In der Statistik stehen insgesamt 30 Einsätze, davon 14 technische Hilfeleistungen, elf Brände und fünf Einläufe von Brandmeldeanlagen. In Erinnerung blieben die vielzähligen Wald- und Feldbrände, die Sturmschäden sowie der Busbrand in Gornewitz. Dazu kamen Verkehrsunfälle, Ölspuren und Türnotöffnungen. „Die Kameradinnen und Kameraden beteiligten sich am Subbotnik, beim Nerchauer Mai-

baumstellen, unterstützten unter anderem beim Ballonfest "Airlebnistage" und organisierten einen Tag der offenen Tür. Gemeinsam mit den Wehren aus Cannewitz und Mutzschen wurde ein Jugendfeuerwehrlager veranstaltet. „Nebenher investierten wir natürlich wieder viel Zeit in Aus- und Weiterbildung, aber fanden auch Zeit für ein paar gesellige Stunden und gemeinsame Aktivitäten wie ein Schlachtfest, einen Busausflug nach Prag, Kegeln und Weihnachtsfeier“, so Patrick Hirsch.

Aktuell zählt die Nerchauer Wehr 40 Mitglieder (fünf Frauen und 31 Männer in der Einsatzabteilung, vier Altersmitglieder).

Die Jugendfeuerwehr hat 15 Mitglieder. „An dieser Stelle gilt der Dank der Wehrleitung allen Kameraden für den Einsatz ihrer Freizeit bei Einsätzen und anderen Aktivitäten im Dienste der Bevölkerung in unserer Region. In diesem Sinne ließen wir den Abend im Anschluss an die Versammlung in geselliger Runde ausklingen und wir bleiben natürlich auch im Jahr 2020 jederzeit hilfsbereit!“



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Leipzig

Leipzig. Zum runden Geburtstag ihrer Feuerwehr möchten die Leipziger gern ins Dorf einladen. Am **1. Mai** wird auf dem Gelände der Agrarproduktion Leipzig, am Lindenkeller, das Jubiläumsfest stattfinden. **11.30 Uhr** geht es mit einem Frühschoppen mit den Kemmlitzer Blasmusikanten los. Der Nachmittag wird gestaltet durch eine Vorführung der Jugendfeuerwehr, eine Technikschaу der umliegenden Feuerwehren; die Thümmnitzzwerge erfreuen mit einem kleinen Programm, ein Autokran bringt die Besucher auf 70 Meter Höhe – „und mit etwas Glück gewinnen Sie bei unserer Tombola einen tollen Preis“, kündigt Annett Helm von der Leipziger Feuerwehr an. Eine Hüpfburg und verschiedene Spiele mit der Jugendfeuerwehr sorgen für Kurzweil. Wissenswertes über 100 Jahre Feuerwehr Leipzig erfahren Interessierte bei einer Ausstellung im Lindenkeller. „Natürlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl mit leckeren Speisen vom Grill und aus der Feldküche“, so Annett Helm. Am Nachmittag gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Kulinarischer Höhepunkt ist ein gebackenes Schwein am Abend. „Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Kameraden der FFW Leipzig freuen sich auf Ihren Besuch!“

■ Jugendfeuerwehr bereitet Jubiläum vor

Grimma. Die Grimmaer Jugendfeuerwehr feiert am **Sonntag, 16. Mai**, ihr 30-jähriges Bestehen. Von **10.00 bis 18.00 Uhr** ist Trubel auf dem Markt angesagt. Verschiedene Hilfsorganisationen präsentieren sich vor dem Rathaus, unter ihnen die Polizei-Hundestaffel. Außerdem schaut das RB-Leipzig-Maskottchen „Bulli“ vorbei. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wird der Kreispokal-Lauf der Kreisjugendfeuerwehr Landkreis Leipzig im Stadion der Freundschaft ausgetragen. Die Jungen und Mädchen aus den Jugendfeuerwehren des Landkreises kämpfen in den Disziplinen Löschangriff und Gruppenstafette um den Pokal in den einzelnen Altersklassen. Das komplette Programm wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.



■ Grimmaer Macher/innen erzählen

Grimma. In der Alte Rösterei, Lange Straße 21, startet ein Veranstaltungsformat für Menschen, die eigene Ideen weiterentwickeln, ihre Erfahrungen teilen oder einfach spannende Leute aus der Region kennen lernen wollen. Am Montag, **23. März** beginnt die Reihe um 17.30 Uhr. In loser Folge holt die „Ideen-Rösterei“ kreative Köpfe auf die Bühne und lässt sie erzählen: von ihrer Idee, vom Antrieb dahinter, dem Weg der Umsetzung und den Dingen, die sie dabei gelernt haben. Zur Premiere stellen sich vor: Nico Müller, Softwareentwickler und Gründer des CoWorking Spaces Grimma; Andreas Reinke, Pädagoge und Gründer der FamilienAkademie; Mirko Stock, Inhaber der Eventagentur EmotionWorks sowie Talina Rinke, Projektmanagerin Arbeitsräume der Zukunft. Der Eintritt frei!

■ FREUDE! Grimmaer Bürgerfest mit magischen Momenten

Grimma. „Grimma war noch nie so schön, die Altstadt war noch nie vor einem Hochwasser so geschützt, wie aktuell.“ Nach den Schicksalsschlägen veränderte sich die Stadt in ein wahres Juwel. Grund genug, der Freude nach der Fertigstellung der Hochwasserschutzanlage mit einem Bürgerfest Ausdruck zu verleihen. Zur Sommersonnenwende am Sonntag, **20. Juni**, soll das Fest mit dem passenden Namen „Freude!“ am Mulde-Ufer vor allem die Grimmaer Einwohner für ihre Stadt begeistern. Die Konzeption des Festes zielt bewusst auf die Weitläufigkeit der Anlage, auf Gelassenheit, auf die Schönheit im Detail und auf eine hohe Beteiligung der Grimmaerinnen und Grimmaer selbst. Kraftvolle Instrumentalmusik sowie eine gekonnte Inszenierung der Hochwasserschutzanlage sorgen dennoch für die mit Spannung erwarteten Gänsehautmomente. Auf eine elitäre Veranstaltung möchte man genauso verzichten, wie auf Stadtfesttrubel, Drama und Krawall. „Diesmal sind wir der Gastgeber und können stolz auf das Entstandene sein“, so Oberbürgermeister Matthias Berger.



Foto: unsplash

Was man erwarten kann

Bereits nachmittags startet das bunte Treiben, welches zwischen der Stein- und der Hängebrücke begangen wird. Mittels Rundgang entlang der beiden Uferseiten kann man das Spektakel aus verschiedenen Perspektiven genießen. Hüpfburgen und bunte Ballons verwandeln die Fläche rund um den Steinbaum in ein Kinderwunderland. Unter dem gotischen Schmuckgiebel des Schlosses steht die große Bühne, die von der Sächsischen Bläserphilharmonie bespielt wird. An der gesamten Westuferseite der Mulde befinden sich im Abstand von 300 Metern von allen Seiten offene Podeste, die bespielt werden und in Beschlag genommen werden können. Die Themenbereiche stehen zwar jeweils unter einem bestimmten Motto, sind aber alle auf die Besonderheiten der Stadt abgestimmt. Ob Sport, Gesang, Kleinkunst, Zauberei oder Musik: So vielfältig die Stadt auch ist, so abwechslungsreich soll auch das Programm sein. Die Aktivitäten sollen vor allem von lokalen Akteuren gestaltet werden. „Wir sind eine abwechslungsreiche Stadt und haben jede Menge zu bieten“, ist sich das Stadtoberhaupt sicher. Es gibt Führungen zum Hochwasserschutz. Zwischendurch gibt es Plätze zum Verweilen. An der Hängebrücke stellt der Grimmaer Fotograf Gerhard Weber großformatige Fotos aus. Auf Großbild flimmern in der Klosterkirche und an der Großmühle ab 18.00 Uhr das Fußball-Europameisterschaft-Vorrundenspiel Deutschland gegen Portugal. Mit Einsetzen der Dunkelheit wird es magisch und es folgt eine Inszenierung, die durch die Bläserphilharmonie vertont wird. Das Schöne daran, egal wo man sich in diesem Moment am Muldeufer befindet, man hat immer einen anderen Blickwinkel auf die gesamte Anlage. Dennoch sei noch nicht so viel verraten. Es wird auf jeden Fall berührend und vor allem vielfältig.

Wer Ideen hat, sollte diese nicht für sich behalten

Im Vorfeld gab es ein Bürgerbeteiligungsgespräch. Vereine, Institutionen, Grimmaerinnen und Grimmaer wurden zum Mitmachen aufgerufen. Zahlreiche Ideen kamen dabei zusammen, die für ein angenehmes Ringsherum sorgen können. So wurde die Idee laut, dass doch die Grimmaer ihre eigene Geschichte zur Hochwasserschutzanlage erzählen können. Möglich wäre das durch sichtbare Fotos, offene Mauerhäuschen oder Einladungen auf den Hinterhof. **Ideen zum Bürgerfest können bis Ende März bei Marlen Sandmann unter Tel. 03437/9858-106 oder per Mail unter sandmann.marlen@grimma.de vorgebracht werden.** Ein Eintritt wird nicht erhoben. Parkflächen sind am Tag ausgewiesen. Der Stadtbus fährt im 40-Minuten-Takt bis kurz nach Mitternacht. Als fachlichen Beistand holte sich die Stadtverwaltung, als Veranstalterin, die Profis einer Leipziger Event-Agentur an die Seite.

■ Ei, Ei, Ei: Was in Grimma zu Ostern ansteht

Grimma. Wenn die Frühlingsblüher ihre Köpfe durch die Erde nach oben stecken und die Sonne sich wieder zeigt, dann erwacht auch Grimma aus dem Winterschlaf. Ostern ist eines der schönsten Feste – für Kinder, ebenso für Erwachsene. Für Besucher, die 2020 die Ostertage in Grimma und Umgebung verbringen wollen, wird es besonders vielseitig und unterhaltsam. Am 22. März lädt Monika-Ursula Krause ab 10.00 Uhr zum Ostereierbatiken ins Kreismuseum Grimma ein. Wer gerne bastelt, kann am 3. April um 16.00 Uhr in Großbardau, im Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“, Osterdekoration erschaffen. Einen Ostermarkt gibt es dieses Jahr am 4. April auf dem Gelände der Nerchauer Kindertagesstätte „Gans schön fit“. Am 10. April um 8.00 Uhr findet dieses Jahr das 20. Hähnewettkrähen in Köllmichen statt. Für wen das noch nicht genug war, kann danach 17.00 Uhr das Karfreitags-Konzert im Jagdhaus Kössern genießen oder 15.00 Uhr Bachs Matthäus-Passion in der Frauenkirche besuchen. Das Jagdhaus in Kössern wird ebenfalls am 10. April um 17.00 Uhr ein Karfreitags-Konzert vorführen. Gästeführerin Heike Raubold führt als das Semmelweib am Ostersonnabend durch Höfgen. Die kulinarische Führung beginnt 10.00 Uhr. Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich. Ein Tag vor Ostersonntag gibt es um 20.00 Uhr, in der Parthenstraße 14 in Großbardau, ein Ostertanz im Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“. Traditionell begrüßt man in Grimma am Ostersonntag an der Klosterruine Nimbschen den Frühling. Unter dem Motto "Ostersonntag bei Käthe" dürfen sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Familienprogramm, eine Ostereiersuche und ein Osterkonzert mit musikalischen Darbietungen freuen. Eine kulinarische Strecke hält zudem diverse Leckereien und Getränke für die Besucher bereit. Die Ostereier-Jagd startet 14 Uhr, ab 16.30 Uhr gibt es eine spezielle Führung zur Klosterruine Nimbschen. Wer an dem Abend noch nichts vor hat, kann sich auf Osterfeuer freuen, unter anderem an der Hängebrücke oder in Höfgen. Weitere Tipps und noch viele andere Osterveranstaltungen finden Interessierte im Internet unter www.grimma.de/ostern2020.

Die Tourist-Information am Markt 23 gibt Auskunft: 03437/ 98 58 285.



■ Schiff ahoi: Grimmas „Dampferflotte“ legt los

Grimma. Ab Karfreitag, dem 10. April, pendeln die beiden Muldeschiffe "MS Katharina von Bora" und "MS Gattersburg" von mittwochs bis sonntags und an Feiertagen zwischen den Anlegestellen Hängebrücke Grimma, Kloster Nimbschen und Schiffmühle Höfgen. Ab 11.00 Uhr heißt es "Leinen los". Eine halbe Stunde dauert die gemütliche Tour bis ins „Dorf der Sinne“ Höfgen. Pünktlich zu jeder halben Stunde legt das Schiff ab der Schiffmühle wieder ab, damit die Flotte zur vollen Stunde wieder unterhalb der Gattersburg in Grimma starten kann. In der Woche fährt das letzte Schiff 17.00 Uhr von Grimma nach Höfgen und 17.30 Uhr zurück. Sonnabends, sonntags und an Feiertagen eine Stunde länger. Sollte ein Feiertag auf Montag oder Dienstag fallen, fahren die Schiffe. Auch die Seilfähre zwischen Höfgener Fährhaus und Nimbschener Ufer hat wieder Wasser unter Kiel. Die Fahrzeiten richten sich nach den Muldeschiffen. Die Muldeschiffahrt GbR hat ihr Büro in Grimma und ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 03437/ 915158 erreichbar. Ausführliche Informationen zum Fahrplan und Preisen finden Interessierte im Internet unter www.grimma.de/schiffahrt



■ Offene Gartenpforte Muldental: Anmeldestart!

Grimma. Garten, Leidenschaft, Leben und Besinnung – ein schöner Garten schenkt seinen Besitzern Ruhe, Kraft und das besondere Lebensgefühl. Der Blick in fremde Gärten ist reizvoll: Die „Offene Gartenpforte Muldental“ lädt am Sonnabend, dem 13. Juni ein, auch die Besitzer der Gärten kennenzulernen und sich auszutauschen. Dabei präsentieren sich Gärten aus Grimma und Umgebung von 10.00 bis 17.00 Uhr in ihrer Vielfalt und in ihrer individuellen Einzigartigkeit von Kräutergärten bis hin zum Rosengarten in voller Pracht. Neben dem einzigen klassizistischen Privatgarten aus der Zeit um 1800, den es in Sachsen noch gibt, haben unter anderem Gartenfreunde aus den Urlaubsdörfern Höfgen und Kössern zugesagt. Bis zum 30. März können sich Interessierte, die ihre Gärten vorstellen möchten, unter angraeske@gmail.com anmelden. Die Initiatorin, Annett Antonia Gräse, koordiniert die Teilnehmer der „Offenen Gartenpforte Muldental“. Weitere Informationen unter www.offene-gartenpforte-muldental.de.



Foto: Kerstin Hlawka

Anzeige(n)



S&K
SCHURICHT & KURTH

Hauptstraße 36 | 04668 Grimma OT Großbothen
Telefon: 034384 9070 | Fax: 90790
Servicetelefon: 0176 10020924

Sanitär • Heizung • Klima

*Allen Kunden,
Freunden und
Bekannten ein frohes
und gesegnetes
Osterfest.*



■ Gelebte Partnerschaft Grimma – Bron

Grimma. Seit 49 Jahren ist die Stadt Bron (Frankreich) eine Partnerstadt der Stadt Grimma. Den Städten ist es gelungen, das Interesse an der jeweiligen anderen Seite, deren Kultur, Lebensart und Gesellschaft zu einem Anliegen der Bevölkerung zu machen. Die Partnerstädte blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Zum Beispiel, als im März ein Filmabend, mit dem französischen Film „Ein Dorf zieht blank“ stattfand, oder als zwei französische Schülerinnen für einen Monat nach Deutschland kamen, um sich von den Mitgliedern des Komitees die Region zeigen zu lassen. Im Mai fand auf dem Sportplatz in Hohnstädt ein „Bouleturnier“ statt und im Juni haben vier Mitglieder des Komitees und drei Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich am „Fete de la musique“ in Bron teilgenommen. Im August stand eine Ausfahrt nach Chemnitz auf dem Programm, bei der das französische Restaurant „Amis“, mit Zwischenstopp auf der Augustusburg, besucht wurde. Das zweite „Bouleturnier“ auf dem Sportplatz Hohnstädt fand im Oktober mit anschließendem Grillen statt. Bei einem gemütlichen Beaujolaisabend ging es im Oktober um die für diesen Herbst geplante Reise nach Orleans. Auch in diesem Jahr sind wieder viele Unternehmungen geplant. Im Februar fand ein Filmabend mit dem französischen Film „Ein Dorf sieht schwarz“ statt. Am 8. Mai steht das erste „Bou-



leturnier“ dieses Jahres an. Im September wird es ein Treffen mit den Teilnehmern der Reise nach Orleans geben, mit anschließendem Filmabend. Im Oktober ist es dann endlich soweit und die Reise nach Orleans kann beginnen. In Orleans treffen sich die Teilnehmer mit dem Partnerschaftskomitee aus Bron, die sie bei den Ausflügen begleiten werden. Im November findet dann die Auswertung der Fahrt bei einem fröhlichen Beaujolaisabend statt.

■ Übergabe der Hochwasserkarten an die Stadt Grimma

Grimma. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaats Sachsen hat die Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten zur Vereinigten Mulde für die Stadt Grimma aktualisiert und an die Stadt Grimma übergeben. Mittels der Karten können sich Behörden, Bürger und Gewerbetreibende informieren, inwieweit sie bzw. die Ortslage bei Hochwasser betroffen sind. Die Karten wurden im Internet auf den Seiten des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (www.lfulg.sachsen.de) veröffentlicht. Bisher galten die Karten aus den Hochwasserschutzkonzepten von 2004. Seitdem hat Sachsen in Grimma jedoch rund 57 Millionen Euro investiert, um die Stadt vor Hochwasser zu schützen. Die neuen Anlagen, aber auch die aktuelle Hydrologie und weiterentwickelte Berechnungsmodelle sind in den aktualisierten Karten berücksich-

tigt. Für die Eigenvorsorge der Bürger sowie für die Gefahrenabwehr und Risikovorsorge der Kommunen sind die Karten ein wichtiges Handwerkszeug. Zugleich sind sie auch eine Grundlage für ZÜRS – das System der Versicherungswirtschaft für die Einschätzung von Überschwemmungsrisiken. Bei den Karten wird zwischen Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten unterschieden. Die Gefahrenkarten zeigen die Gefährdung für Ortschaften bei unterschiedlichen Hochwasserszenarien auf. Dabei werden Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten in überschwemmten Bereichen sowie zusätzlich die Wassertiefen bei einem Versagen von Hochwasserschutzanlagen dargestellt.

Weitere Informationen auch unter www.grimma.de/Hochwasser



■ Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ im Bürgerzentrum Nerchau zu Gast

Nerchau. Energetische Sanierung von Wohngebäuden: häufig schon gehört?! Doch was bedeutet eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle – also von Wänden, Decken, Dach und Fenstern, oder die Erneuerung der Anlagentechnik für einen Hausbesitzer? Woher weiß er, was an seinem Gebäude zu tun ist und welche Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich kombiniert werden? Die Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH gibt Antworten. Ab dem **9. April** kann die Ausstellung im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18 besichtigt werden. Die Ausstellung ist bis 4. Mai zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, dienstags 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist für Klein und Groß gestaltet. Während im oberen Teil der Säulen Erwachsene zahlreiche Informationen rund ums energieeffiziente Haus finden, leitet ein kleiner Fuchs im unteren Bereich der Säulen Kinder durch die Ausstellung und bietet verschiedene Möglichkeiten, sich spielerisch dem Thema Energieeffizienz zu nähern.

■ Bauliche Anpassungen in der Weberstraße unter Vollsperrung

Grimma. Der Aldi-Markt in der Altstadt wird derzeit umgebaut. Im Zuge der Erweiterung des Marktes kommt es zu einer notwendigen Änderung der Verkehrsführung in der Weberstraße. Die Straße wird verbreitert. Zukünftig soll Begegnungsverkehr in der Weberstraße zugelassen werden. Zwischen der Hausnummer 10 und der Hausnummer 14 entfallen die Parkbuchten.

Mit der baulichen Anpassung wurde bereits im August 2019 begonnen. Ab dem 16. März beginnt der zweite Bauabschnitt. Zwischen Tuchmachergasse und Leipziger Straße bleibt die Weberstraße bis voraussichtlich Mitte Mai gesperrt. Die Bushaltestellen in der Weberstraße entfallen während der Bauzeit.



Stadthausjournal

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 03.02.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 02.20 – V 539
Bauvorhaben im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung – Errichtung Nebengebäude mit vier PKW-Stellplätzen und einem Abstellraum, Tekturunterlagen. Der Technische Ausschuss beschließt, dass das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben Flurstück 22/3; Gemarkung Deditz gemäß Bauantrag erteilt wird.

Beschluss: TA 02.20 – V 540
Bauantrag zum Anbau eines Ausstellungsgebäudes an das bestehende Büro- und Ausstellungsgebäude, Flurstücke 90/1, 89/3; Gem. Hohnstädt, Bauherr: Gruma Automobile GmbH. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zum Anbau eines Ausstellungsgebäudes an das bestehende Büro- und Ausstellungsgebäude in der Wurzener Straße 91 zu.

Beschluss: TA 02.20 – V 541
Bauantrag: Umbau vorhandenes Seitengebäude zu einer Wohneinheit im Obergeschoss mit Anbau eines Balkons, Errichtung von vier Garagen, Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Altstadt von Grimma. Für das Grundstück Schulstraße 50a und 50b, Flurstücke 233/1 und 233/2 der Gemarkung Grimma wird eine Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Altstadt von Grimma beschlossen: Ausführung des Daches des Seitengebäudes mit einem Pultdach mit einem flachgeneigten Dach; der Errichtung von vier Garagen an die vorhandene Stadtmauer wird zugestimmt unter der Auflage, dass diese von außen denkmalrechtlich geschützt hergerichtet werden.

Beschluss: TA 02.20 – V 542
Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR-Nr. 0280/2020 vom 21.01.2020, Notar Prof. Dr. Matthias Wagner, Grundstück Paul-Gerhardt-Str. 33, 04668 Grimma, Flurstück 375 der Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 02.20 – V 543
Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 0280/2020 vom 21.01.2020, Notar Prof. Dr. Matthias Wagner, Grundstück Paul-Gerhardt-Str. 33, 04668 Grimma, Flurstück 375 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 02.20 – V 544
Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 0280/2020 vom 21.01.2020, Notar

Prof. Dr. Matthias Wagner, Grundstück Paul-Gerhardt-Str. 33, 04668 Grimma, Flurstück 375 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Löschungsbewilligung mit einer Grundschild.

Beschluss: TA 02.20 – V 545
Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR-Nr. 1205/1996 vom 22.10.1996, Notar Richter, eingetragen am 15.11.1996, Grundstück Köhlerstr. 1, 04668 Grimma, Flurstücke 594 und 595 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Löschung des Grundpfandrechts.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 10.02.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 02.20 – VI 224
Annahme einer Geldspende für die Restaurierung von Bänken. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende für die Restaurierung von Bänken in Höhe von 300 Euro.

Beschluss: VA 02.20 – VI 225
Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von 50 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 868,03 Euro.

Beschluss: VA 02.20 – VI 226
Annahme von Spenden für den Weihnachtsmarkt 2019. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Spenden in Höhe von insgesamt 4.638,63 Euro.

Beschluss: VA 02.20 – VI 227
Antrag auf Gewährung einer Stundung.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 23.01.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 01.20 – IV 761
1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Neue Muldenbrücke". Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung der 1. Teiländerung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“. Folgende Planungsziele sollen erreicht werden:

- Änderung des Verlaufs der Gehwege im nordwestlichen und südwestlichen Bereich des Geltungsbereiches zur Verhinderung von Trampelpfadbildungen und zur verbesserten Erschließung der Ampelübergänge.
- Festsetzung eines Sondergebietes „S03“ mit der Zweckbestimmung „Büro, Gastronomie und öffentliches WC“ in dem erweiterten Bereich

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates: Donnerstag, 26.3., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Sitzung des Technischen Ausschusses: Montag, 6.4., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17

Sitzung des Verwaltungsausschusses: Montag, 20.4., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17

Sitzungen der Ortschaftsräte

Beiersdorf: Donnerstag, 14.5., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28

Böhlen: Montag 27.4., 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Böhlen, Am Rodelberg 7

Döben: Donnerstag, 2.4., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19

Dürrweitzschen: Mittwoch, 8.4., 19.00 Uhr, Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35

Großbardau: Dienstag, 31.3., 18.30 Uhr, Feuerwehrhaus Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9

Großbothen: Dienstag, 7.4., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1

Höfgen: Mittwoch, 6.5., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Kaditzsch, Teichstraße 8

Kösern: Montag, 4.5., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kösern, Kösserner Dorfstraße 1

Leipnitz: Mittwoch, 6.5., 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Leipnitz, Am Spritzenhaus 2

Mutzschen: Donnerstag, 2.4., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9

Nerchau: Montag, 27.4., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18

Ragewitz: Dienstag, 7.4., 18.30 Uhr, Feuerwehrhaus Ragewitz, Ragewitzer Straße 13

Zschoppach: Dienstag, 5.5., 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Amtliche Bekanntmachungen

der im rechtsverbindlichen Bebauungsplan festgesetzten Fläche für den Gemeinbedarf (mit der Zweckbestimmung öffentliches WC), um die Ansiedlung eines Kleingewerbes wie beispielsweise einer Eisdiele zu gewährleisten. Im Zuge dessen sollen die Baugrenzen innerhalb des Sondergebietes „SO3“ im nötigen Maß an die erweiterte Nutzung angepasst werden.

- Sicherung einer Ergänzungsnutzung im Sondergebiet „SO2“ auf einer maximalen Fläche von 80 m², um dem Leerstand innerhalb des im Sondergebiet „SO2“ bestehenden Gebäudes entgegenzuwirken.
- Rechtliche Sicherung der Installation von Werbeanlagen innerhalb des Plangebiets
- Aktualisierung der textlichen Festsetzung, um der veränderten Sachlage des Hochwasserschutzes im Plangebiet gerecht zu werden.

Die Kosten für die 1. Änderung des Bebauungsplans werden vom Bauherr getragen.

Beschluss: SR 01.20 – IV 762

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 101 "Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern" als Bebauungsplan unter der Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren ohne Umweltbericht gemäß § 13b BauGB.

Der Stadtrat der Stadt Grimma billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 101 „Wohnbebauung Tanndorfer Straße, Kössern“ in der Fassung vom 23.01.2020 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung (Teil C). Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 536, 537, 538/1, 538/2, 540, 541 und 542 der Gemarkung Kössern auf einer Fläche von ca. 11.000 m².

Beschluss: SR 01.20 – IV 763

Veräußerung des Grundstücks, Fremdiswalde 94, Gemarkung Fremdiswalde, Flurstück 137/4. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks Fremdiswalde 94, 04668 Grimma zu einem Kaufpreis von 22.500 Euro.

Beschluss: SR 01.20 – IV 764

Ankauf des Grundstücks Grimma, Dürrweitzschen, Am Festplatz 4 der Gemarkung Dürrweitzschen, Flurstück 45/3. Der Stadtrat stimmt dem Ankauf des Grundstücks Gemarkung Dürrweitzschen, Flurstück 45/3 zu. Der Kaufpreis beträgt 16.175 Euro.

Beschluss: SR 01.20 – IV 765

Anlage freier liquider Mittel. Der Stadtrat bevollmächtigt den Oberbürgermeister freie liquide Mittel unter folgenden Rahmenbedingungen anzulegen: Die Bank ist Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe, des Bundesverbandes öffentlicher Banken oder des Bundesverbandes für Deutsche Volksbanken und Raiffeisenbanken; Geldmarktfonds, festverzinsliche Wertpapiere, Sparbriefe; Rentabilität.

Beschluss: SR 01.20 – IV 766

Personalentscheidung: Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen* und die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Großen Kreisstadt Grimma

* (Kindertageseinrichtungen umfassen Kinderkrippen, Kindergärten und Horte)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma in seiner Sitzung am 27.02.2020 folgende Satzung beschlossen:

Abschnitt 1 (§ 1 bis § 14)

Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Grimma

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Grimma. Sie gilt für Personensorgeberechtigte, die ihre Kinder in Kindertageseinrichtungen im Sinne des § 1 Abs. 1 bis 4 SächsKitaG anmelden bzw. angemeldet haben. Die Aufgaben und Ziele dieser Einrichtungen ergeben sich aus § 2 SächsKitaG.
- (2) Zur Erfüllung von Aufgaben des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in den Kindertagesstätten (SächsKitaG) werden in der Großen Kreisstadt Grimma im Folgenden die Grundsätze der Kinderbetreuung festgelegt. In Trägerschaft der Großen Kreisstadt Grimma befinden sich folgende Einrichtungen:
 - Naturkindertagesstätte „Bienenhaus“, Döben, Am Kirchberg 19, 04668 Grimma
 - Kindertagesstätte „Schmetterling“, Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28, 04668 Grimma
 - Kindertagesstätte „Parthenzwerge“, Großbardau, Großbardauer Hauptstr. 3a, 04668 Grimma
 - Integrative Kindertagesstätte „Tausendfüßler“, Im Steingarten 1, 04668 Grimma

- Sport- und Spielkindertagesstätte „Sprungbrett“, Im Steingarten 1, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Zwergenland“ Grimma West, Westring 3-5, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Gans schön fit“, Nerchau, Jahnstraße 12, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Sonnenschein“, Cannewitz, Am Fischerplatz 1, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Abenteuerland“, Fremdiswalde, Fremdiswalde 104, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Dürrweitzschen, Ostrauer Straße 1, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Krümelburg“, Haubit, Haubitzer Straße 15, 04668 Grimma
- Kindertagesstätte „Spatzennest“, Großbothen, Rotsteg 5, 04668 Grimma
- Integrationseinrichtung „Zwergenland“, Mutzschen, Obere Hauptstraße 35, 04668 Grimma
- Hort „Wilde Würmer“ Grimma West, Vorwerkstraße 34, 04668 Grimma
- Hort „Pffikikus“, Platz der Einheit 7, 04668 Grimma
- Hort Hohnstädt, Schillerstraße 6, 04668 Grimma
- Hort Zschoppach, Zschoppach, Zur Kirche 13, 04668 Grimma
- Hort Großbothen, Großbothen, Wilhelm-Ostwald-Straße 6, 04668 Grimma

- Hort „Gans schön fit“, Nerchau, Wiesental 3, 04668 Grimma
- Hort „Mutzschener Parkgeister“, Mutzschen, Dr.-R.-Koch-Straße 6, 04668 Grimma

§ 2 Aufnahme

- (1) Voraussetzung für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ist ein wirksamer Betreuungsvertrag zwischen der Großen Kreisstadt Grimma und den Eltern. Steht die Personensorge keinem Elternteil zu, so tritt an die Stelle der Eltern der Personensorgeberechtigte.
- (2) Gemäß § 7 Abs. 1 SächsKitaG haben die Personensorgeberechtigten vor der erstmaligen Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung nachzuweisen, dass das Kind ärztlich untersucht worden ist und keine gesundheitlichen Bedenken gegen den Besuch der Einrichtung bestehen. Der ärztliche Nachweis soll bei Krippen-, Kindergarten- und ggf. Hortkindern nicht älter als **8 Tage** sein. Wird der Nachweis nicht erbracht oder ist er älter als oben angegeben, darf das Kind die Einrichtung nicht besuchen. Ferner haben sie nachzuweisen, dass das Kind seinem Alter und Gesundheitszustand entsprechend die seit dem 01.03.2020 gesetzlich vorgeschriebene (Masernschutzgesetz) Schutzimpfung gegen Masern erhalten hat.
- (3) Die Eingewöhnung beginnt mit Aufnahme des



Amtliche Bekanntmachungen

Kindes in die Kindertagesstätte und beträgt in der Regel 4 Wochen. Die Gestaltung und die Dauer der Eingewöhnungsphase sind von den individuellen Bedingungen des Kindes abhängig und werden von den Kindertageseinrichtungen auf Grundlage der Konzeption gestaltet. Die Große Kreisstadt Grimma erhebt in der Eingewöhnungszeit einen Elternbeitrag von durchschnittlich 4,5 Stunden. Die entsprechende Betreuungsgebühr ist von den Eltern an die Große Kreisstadt Grimma zu entrichten.

§ 3 Betreuungsangebote,

Abschluss eines Betreuungsvertrages

- (1) In Kindertageseinrichtungen werden die Kinder auf Grundlage eines Betreuungsvertrages zwischen den Personensorgeberechtigten und der Großen Kreisstadt Grimma für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut. Änderungen der Betreuungsdauer bedürfen einer schriftlichen Änderung des Betreuungsvertrages. Findet ein regelmäßiges Auftreten der Überschreitung der vereinbarten Betreuungsdauer statt, ist der Betreuungsvertrag entsprechend des Bedarfes anzupassen.
- (2) In Kinderkrippen und Kindergärten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
 1. bis zu 4,5 Stunden
 2. bis 6 Stunden
 3. bis 9 Stunden, in Absprache mit Leiterin und Träger auch längere Betreuungszeit möglich
- (3) In Horten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
 1. Kernzeit nach Unterrichtsschluss bis 16:00 Uhr
 2. Nutzung Früh- und/oder Spätdienst.
 Der nahtlose Übergang zwischen Unterrichtszeit und Hortbetreuung wird gewährleistet. Die Zeiten der Ganztagsangebote am Nachmittag sind in der Hortbetreuung inbegriffen.
- (4) Während der Schulferien kann die Große Kreisstadt Grimma eine individuelle Schließung der Horte vereinbaren, wobei die Dauer der Schließung drei Wochen nicht übersteigen soll und eine Ersatzbetreuung in einer anderen Kindereinrichtung der Großen Kreisstadt Grimma gewährleistet wird. Die Große Kreisstadt Grimma gibt die Schließzeiten bis zum 31.10. eines Jahres für das kommende Jahr bekannt.
- (5) Die Erhebung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte erfolgt auf der Grundlage des Abschnitts II dieser Satzung.

§ 4 Öffnungszeiten

- (1) In der Regel sind die Kindertageseinrichtungen von 6:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Individuell abweichende Öffnungs- und Schließzeiten werden in der Hausordnung bzw. der Konzeption der jeweiligen Kindertageseinrichtung aufgeführt. Die Festlegung dieser Zeiten werden gemäß § 5 SächsKitaG in Abstimmung mit dem Elternbeirat, durch die Große Kreisstadt

Grimma und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe vereinbart.

- (2) Die Öffnungszeit des Hortes in den Schulferien ist von 07.00 Uhr – 16.00 Uhr.
- (3) Im Aufnahmegespräch ist mit der Leiterin / dem Leiter der Kindertageseinrichtung der jeweilige Bedarf an entsprechenden Betreuungszeiten abzusprechen.
- (4) Die Kindertageseinrichtungen bleiben in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. An Brückentagen vor oder nach gesetzlichen Feiertagen, können die Kindereinrichtungen nach Bedarfsermittlung geschlossen bleiben. Besteht für die Personensorgeberechtigten ein berufsbedingt begründeter Bedarf, wird eine Betreuung der Kinder in einer Kindereinrichtung der Großen Kreisstadt Grimma gewährleistet.

§ 5 Aufsichtspflicht

- (1) Die Kinder sind innerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung und unter Einhaltung der im Betreuungsvertrag festgelegten Betreuungszeit durch die Personensorgeberechtigten oder einen Bevollmächtigten zu bringen und wieder abzuholen.
- (2) Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Fachpersonals beginnt mit der Übergabe des Kindes durch die Personensorgeberechtigten/ Bevollmächtigten an die ErzieherIn, bzw. mit der Übernahme der Kinder nach Beendigung des Unterrichts. Diese endet mit der Übergabe des Kindes durch die Erzieherin bzw. den Erzieher an den Personensorgeberechtigten/Bevollmächtigten, mit Verabschiedung bzw. wenn möglich mit Einstieg in den Bus.
- (3) Ausnahmen von Abs. 1 sind schriftlich zwischen den Personensorgeberechtigten und der Leiterin bzw. dem Leiter der Kindereinrichtung, in Vertretung mit dem pädagogischen Fachpersonal, zu vereinbaren. Dies gilt:
 - für die Abholung durch bevollmächtigte Personen,
 - wenn das Kind den Weg von zu Hause in die Kindereinrichtung und / oder von der Kindereinrichtung nach Hause ohne Begleitung zurücklegen soll; hier sind die konkreten Zeiten genau anzugeben, Abs. 2 gilt sinngemäß für die An- und Abmeldung durch das Kind,
 - wenn Kinder allein den Schulbus oder öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nehmen.
 Abholberechtigte Personen müssen sich auf Anfrage ausweisen können.
- (5) Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Kindern und Personensorgeberechtigten innerhalb und außerhalb der Kindertageseinrichtungen obliegt die Aufsichtspflicht den Personensorgeberechtigten. Dies gilt nicht für Zeiträume, in denen die Kinder dort im Rahmen ihrer Gruppen an Aufführungen teilnehmen.

§ 6 Gastkinder

- (1) In den Kindereinrichtungen können in Aus-

nahmesituationen Gastkinder bei begründetem Betreuungsbedarf je nach Verfügbarkeit freier Plätze für alle Betreuungsangebote aufgenommen werden, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht.

Der Besuch eines Gastkindes ist bei der Großen Kreisstadt Grimma schriftlich vor Aufnahme von den Personensorgeberechtigten zu beantragen. Auf die Betreuung als Gastkind besteht kein Rechtsanspruch.

- (2) Gastkinder werden auf Grundlage eines Gastplatzvertrages zwischen den Personensorgeberechtigten und der Großen Kreisstadt Grimma für maximal vier Wochen betreut. Die Mindestaufnahmezeit beträgt eine Woche.
- (3) Der Elternbeitrag für Gastkinder ist eine Woche nach Aufnahme des Kindes für die angemeldete Zeit auf Grundlage der Festlegung im Gastplatzvertrag zu zahlen.

§ 7 Anmeldung, Abmeldung, Kündigung und Beendigung der Betreuung

- (1) Die verbindliche Anmeldung eines Kindes erfolgt durch Abschluss eines Betreuungsvertrages durch die Personensorgeberechtigten, der Leitung der jeweiligen Einrichtung und der Großen Kreisstadt Grimma in der Regel zum ersten des Monats.
- (2) Die Anmeldung für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung soll 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme des Kindes in die Einrichtung erfolgen.
- (3) Über die Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung entscheidet die Leitung der jeweiligen Einrichtung auf Antrag der Personensorgeberechtigten in Abstimmung mit der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Grimma. Mit Abschluss eines Betreuungsvertrages erkennen die Personensorgeberechtigten die Hausordnung sowie die Konzeption der jeweiligen Einrichtung an.
- (4) Der Betreuungsvertrag für die Schulanfänger zur Aufnahme in den Hort soll spätestens zehn Wochen vor Schuljahresende des laufenden Jahres für das neue Schuljahr geschlossen werden.
- (5) Änderungsmitteilungen haben schriftlich zu erfolgen. Die Änderungsfrist beträgt 1 Monat und kann nur zum Monatsende erfolgen.
- (6) Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung erfolgt durch die schriftliche Kündigung des Betreuungsvertrages. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat und kann nur zum Monatsende erfolgen.
- (7) Einer Kündigung des Betreuungsvertrages bedarf es nicht, wenn das Kind in eine andere Kindertageseinrichtung wechselt, dessen Träger die Große Kreisstadt Grimma ist und ohne dass sich das Betreuungsangebot ändert. Bei einem solchen Wechsel bedarf es der Änderung des Betreuungsvertrages, die spätestens 14 Tage vor dem geplanten Wechsel erfolgt

sein muss. Die neue Einrichtung tritt dabei in den bestehenden Betreuungsvertrag ein.

- (8) Auch ohne eine Kündigung endet der Betreuungsvertrag für Kindergartenkinder mit Eintritt des Kindes in die Schule. Sowie für Hortkinder, wenn das Kind die 4. Klasse beendet hat. Dabei schließt das 4. Schuljahr die sich anschließenden Sommerferien ein. Besucht das Kind nicht den Hort in den Sommerferien, gilt Abschnitt 1 § 7 Abs. 6 dieser Satzung.
- (9) Die Große Kreisstadt Grimma kann den Betreuungsvertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zum Monatsende mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

1. die Personensorgeberechtigten mit der Zahlung des Elternbeitrages in Verzug sind, und die Höhe des rückständigen Elternbeitrages insgesamt mindestens 2 Monatsbeträge beträgt,
 2. im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass die Betreuung in der Einrichtung für das Wohl des Kindes nicht die Geeignetheit ist,
 3. unüberwindbare Konflikte einer vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegenstehen,
 4. die Einrichtung geschlossen wird.
- (10) Sofern seitens der Großen Kreisstadt Grimma das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 7 Abs. 9 Ziffer 1 wegen Zahlungsverzugs ausgeübt wurde, ist eine Wiederaufnahme des Kindes grundsätzlich nur nach vollständiger Begleichung der rückständigen Zahlungen möglich.

§ 8 Pflichten der Personensorgeberechtigten

- (1) Bei Verdacht oder Auftreten ansteckender Krankheiten beim Kind oder im häuslichen Wohnumfeld des Kindes sind die Personensorgeberechtigten zur unverzüglichen Mitteilung an die Leitung der Kindertageseinrichtung verpflichtet. In diesen Fällen darf die Einrichtung erst dann wieder besucht werden, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt.
- (2) Das Fernbleiben des Kindes von einer Einrichtung ist dem Personal der Kindertageseinrichtung bis 8:00 Uhr am gleichen Tag mitzuteilen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen externer Essenanbieter sind zu beachten.
- (3) Die im Betreuungsvertrag vereinbarte Betreuungszeit innerhalb der Öffnungszeiten ist von den Personensorgeberechtigten einzuhalten.

§ 9 Pflichten der Kindertageseinrichtungen

- (1) Die pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtung geben den Personensorgeberechtigten bei Bedarf Gelegenheit zum Gespräch bzw. zur Aussprache. Dies muss unverzüglich mit der Möglichkeit der Terminabsprache geschehen.
- (2) Treten die im § 6 Infektionsschutzgesetz (IfSG), zuletzt geändert am 20.11.2019, genannten Krankheiten oder ein hierauf gerichteter Verdacht auf, so ist die Kindertagesstät-

tenleiterin verpflichtet, unverzüglich die Stadtverwaltung Grimma sowie das Gesundheitsamt zu unterrichten und dessen Weisungen zu befolgen.

- (3) Bei Verdacht auf eine schwerwiegende Erkrankung kann die Leiterin / der Leiter zum Schutz des Kindes verlangen, dass das Kind unverzüglich einem Arzt vorgestellt wird.
- (4) Alle nicht in dieser Satzung geregelten individuellen Bedingungen, die für einen störungsfreien Ablauf in der Kindertageseinrichtung unerlässlich sind, werden in der Konzeption bzw. der Hausordnung festgehalten.

§ 10 Versicherung

Alle in den Kindertageseinrichtungen mit einem gültigen Betreuungsvertrag angemeldeten Kinder sind über den gesetzlichen Unfallversicherungsträger der Großen Kreisstadt Grimma auf dem direkten Weg zur Kindertageseinrichtung, während des Aufenthaltes in der Einrichtung und auf dem direkten Heimweg nach § 2 Abs. 1 Nr. 8a SGB VII gesetzlich versichert.

§ 11 Essensversorgung

In den Kindertageseinrichtungen gewährleistet die Große Kreisstadt Grimma eine Essensversorgung der Kinder. Das Fernbleiben des Kindes von einer Einrichtung ist dem Personal der Kindertageseinrichtung bis spätestens 8:00 Uhr mitzuteilen. Später eingehende Abmeldungen werden bei der Verrechnung des Essengeldes nicht berücksichtigt. Wird die Essensversorgung durch einen externen Anbieter erbracht, sind dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen zu beachten.

§ 12 Mitwirkung der Personensorgeberechtigten

- (1) Die Mitwirkung der Personensorgeberechtigten wird gem. § 6 SächsKitaG in allen Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Grimma umgesetzt.
- (2) Die Elternversammlung dient der Beteiligung der Personensorgeberechtigten an allen wesentlichen Angelegenheiten, die Kindertageseinrichtung betreffend. Die Elternversammlung wählt den Elternbeirat.
- (3) Der Elternbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:
- Anregungen für die Abläufe und Inhalte der Kindertageseinrichtung zu geben,
 - Unterstützung der Fachkräfte bei der Gestaltung von Veranstaltungen,
 - Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die von den Sorgeberechtigten an ihn herangetragen werden, der Leitung der Kindertageseinrichtung oder der Großen Kreisstadt Grimma zu übermitteln
 - das Verständnis der Öffentlichkeit für die Arbeit und die Bedürfnisse der Kindertageseinrichtung zu gewinnen.
- (4) Vor wichtigen Entscheidungen der Großen Kreisstadt Grimma, die Kindertageseinrichtung betreffend, ist der Elternbeirat anzuhören.

Hierzu gehören insbesondere:

1. die Festlegung der Öffnungszeiten,
2. die Erarbeitung oder Änderung der Konzeption der Kindertageseinrichtung,
3. die Durchführung von Baumaßnahmen, die den laufenden Betrieb der Kindertageseinrichtung beeinträchtigen,
4. Änderungen bei der Essensversorgung,
5. die Durchführung zusätzlicher Angebote in der Kindertageseinrichtung, deren Kosten, die Personensorgeberechtigten zu tragen haben,
6. der Wechsel des Trägers der Einrichtung,
7. die Schließung der Einrichtung oder die Zusammenlegung mit einer anderen Einrichtung.

- (5) Die Mitglieder des Elternbeirates werden durch die Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung gewählt.

Die Zahl der Elternbeiratsmitglieder soll mindestens 3 Mitglieder betragen. Sie soll 11 Mitglieder nicht überschreiten. Die Mitgliedschaft im Elternbeirat beginnt mit der Verkündung des Wahlergebnisses und endet mit Amtsantritt des neuen Elternbeirates. Sie endet auch, wenn kein Kind des Mitgliedes mehr die Kindertageseinrichtung besucht.

- (6) Wahlberechtigt und wählbar sind in der Elternversammlung anwesende Personensorgeberechtigte. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen der anwesenden Personensorgeberechtigten erhält. Diese haben für jedes ihrer in die Kindertageseinrichtung aufgenommenen Kinder eine gemeinsame Stimme.
- (7) Im Anschluss an die Wahl tritt der Elternbeirat zur konstituierenden Sitzung zusammen und kann mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden und dessen Vertreter wählen. An den Sitzungen des Elternbeirates sollen in der Regel ein Beauftragter der Großen Kreisstadt Grimma sowie die Leitung der Kindertageseinrichtung teilnehmen.

§ 13 Gemeinnützigkeit

- (1) Die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Großen Kreisstadt Grimma verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter sowie die Ergänzung der Erziehung der Kinder in der Familie. Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung von Kinderkrippen, Kindergärten und Horten.
- (2) Die kommunalen Kindertageseinrichtungen sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Große Kreisstadt Grimma erhält kei-



Amtliche Bekanntmachungen

ne Zuwendungen aus Mitteln der Kindertageseinrichtungen. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Kindertageseinrichtung fremd sind, begünstigt werden.

- (4) Die Große Kreisstadt Grimma erhält bei Auflösung oder Wegfall einer Kindertageseinrichtung oder beim Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlage zurück.

§ 14 Datenerhebung

- (1) Für die Bearbeitung des Antrages auf Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung sowie für die Erhebung der Betreuungsgebühren haben die Personensorgeberechtigten gem. § 60 Abs. 1 SGB I eine entsprechende Mitwirkungspflicht. Daher werden falls erforderlich, gem. § 35 i.V.m. § 60 SGB I, §§ 61 ff. SGB VIII und §§ 67 bis 85 a SGB X und gem. § 12 ff SächsDSG folgende personenbezogene Daten erhoben und gespeichert:

Allgemeine Daten:

- Name und Anschrift der Personensorgeberechtigten und der Kinder
- Geburtsdaten der Kinder
- Telefonnummer der Personensorgeberechtigten
- Familienverhältnisse
- Bei Wunsch auf Lasteneinzug Bank- und Kontodaten

Mit Einverständnis der Personensorgeberechtigten können Telefonnummern und E-Mail-Adressen dritter Personen nach deren Zustimmung erhoben und gespeichert werden. Rechtsgrundlagen der Datenerhebung und Speicherung von Daten: Sozialgesetzbuch, Bundessozialhilfegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Sächsisches Kindertagesstätten-gesetz, Sächsisches Datenschutzgesetz. Die Löschung der gespeicherten Daten erfolgt sobald sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Abschnitt 2 (§ 15 – § 20)

Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen

§ 15 Geltungsbereich

- (1) Der Abschnitt 2 gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Grimma im Sinne von § 1 Abs. 2-4 SächsKitaG betreut werden.
- (2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft oder in Kindertagespflege gemäß § 1 Abs. 2-5 SächsKitaG im Stadtgebiet Grimma betreut werden, gilt der § 18 Abs. 1-5 des Abschnittes bestätigt durch eine schriftliche Zustimmung der freien Träger.

- (3) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertagespflegestellen nach § 1 Abs. 1 und 6 SächsKitaG betreut werden, gilt § 14 Abs. 6 SächsKitaG.

§ 16 Beitragspflicht

- (1) Die Beitragspflicht entsteht mit Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung, grundsätzlich zu Beginn des Monats, in dem das Kind die Einrichtung erstmals besucht. In begründeten Ausnahmefällen kann ein Kind im Laufe eines Monats aufgenommen werden.
- (2) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 18 Abs. 7 dieses Abschnitts entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
- (3) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.
- (4) Im Falle eines ununterbrochenen Fehlens infolge Krankheit mit ärztlicher Bescheinigung oder einem Kuraufenthalt von mehr als vier Wochen hintereinander, kann auf Antrag der Personensorgeberechtigten bei der Großen Kreisstadt Grimma ein Erlass des Elternbeitrages für die darüber hinausgehende Zeit erfolgen.

§ 17 Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 18 Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

Siehe Anlage 1

- (1) Bemessungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen zuletzt bekanntgemachten Betriebskosten entsprechend § 14 Abs. 2 SächsKitaG eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.
- (2) Die Elternbeiträge werden gemäß § 1 Abs. 2, 3 und 4 i. V. m. § 15 SächsKitaG erhoben und betragen für die Große Kreisstadt Grimma ab dem 01.03.2020:
1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 9 Stunden 185,00 Euro pro Monat,
 2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 9 Stunden 110,00 Euro pro Monat,
 3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 6 Stunden 64,00 Euro pro Monat.

- (3) Wird im Betreuungsvertrag eine längere als die in Abs. 2 genannte Betreuungsdauer vereinbart, werden folgende Beträge erhoben:

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 10 Stunden: 205,56 Euro pro Monat
2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 10 Stunden: 122,22 Euro pro Monat
3. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 11 Stunden: 226,11 Euro pro Monat
4. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich bis 11 Stunden: 134,44 Euro pro Monat

Dies ist nur in begründeten Fällen mit der Leiterin der Kindertagesstätte zu vereinbaren.

- (4) Werden mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig in einer Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle betreut, so ermäßigt sich der nach Abs. 2 bis 3 gebildete Elternbeitrag entsprechend der Tabelle 1. Um die Absenkung in Anspruch nehmen zu können, ist ein Nachweis durch die Eltern zu erbringen.
- (5) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag um jeweils zehn von Hundert.
- (6) Erfolgt die Betreuung in altersgemischten Gruppen, muss für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres der Krippenbeitrag entrichtet werden. Erst ab Vollendung des dritten Lebensjahres wird der Beitrag für Kindergartenkinder fällig.
- (7) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer überschritten, werden weitere Entgelte für das zusätzliche Angebot erhoben. Für jede weitere angefangene Stunde wird ein Entgelt von 5,00 € berechnet.
- (8) Kinder die für den Ferienhort angemeldet sind, müssen für angemeldete und geplante Veranstaltungen auch bei Nichtteilnahme bezahlen. Die Vorlage eines Krankenscheins berechtigt im Ausnahmefall zur Rückerstattung bereits bezahlter Gelder.
- (9) Für Gastkinder werden dieselben Beiträge und Entgelte erhoben wie oben bereits genannt (siehe Tabelle Anlage 1).

§ 19 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Großen Kreisstadt Grimma festgesetzt.
- (2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Grimma ist jeweils am 20. Werktag eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides. In Absprache mit dem Träger sind Ausnahmen zulässig.

§ 20 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.03.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 15.12.2016 außer Kraft.

Stand: 27.02.2020

Grimma, den 27.02.2020


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung: Die vorstehende Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen* und die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Großen Kreisstadt Grimma wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

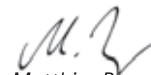
ANLAGE 1

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte gemäß § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG

Träger: Stadtverwaltung Grimma, Stand: 01.03.2020

		Vollständige Familie			Alleinerziehende		
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Kinderkrippe	11 h	226,11 €	135,67 €	45,22 €	203,50 €	122,10 €	40,70 €
	10 h	205,56 €	123,33 €	41,11 €	185,00 €	111,00 €	37,00 €
	9 h	185,00 €	111,00 €	37,00 €	166,50 €	99,90 €	33,30 €
	6 h	123,33 €	74,00 €	24,67 €	111,00 €	66,60 €	22,20 €
	4,5 h	92,50 €	55,50 €	18,50 €	83,25 €	49,95 €	16,65 €
Kindergarten	11 h	134,44 €	80,67 €	26,89 €	121,00 €	72,60 €	24,20 €
	10 h	122,22 €	73,33 €	24,44 €	110,00 €	66,00 €	22,00 €
	9 h	110,00 €	66,00 €	22,00 €	99,00 €	59,40 €	19,80 €
	6 h	73,33 €	44,00 €	14,67 €	66,00 €	39,60 €	13,20 €
	4,5 h	55,00 €	33,00 €	11,00 €	49,50 €	29,70 €	9,90 €
Hort	6 h	64,00 €	38,40 €	12,80 €	57,60 €	34,56 €	11,52 €
	5 h	53,33 €	32,00 €	10,67 €	48,00 €	28,80 €	9,60 €
	2,5 h	26,67 €	16,00 €	5,33 €	24,00 €	14,40 €	4,80 €

Anmerkungen: Die 2,5h Regelung im Hort gilt nur für die LRS - Kinder, welche die GS Bücherwurm in Grimma West besuchen. Der Besuch eines Kindes von 10h und 11h in Krippe / Kindergarten sind nur in begründeten Fällen mit der Leiterin der Kindertagesstätte zu vereinbaren.

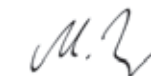

Matthias Berger
Oberbürgermeister



Grimma, den 27.02.2020

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 27.02.2020


Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grimma Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ der Stadt Grimma

Der Stadtrat der Stadt Grimma hat in seiner Sitzung am 23.01.2020 die Aufstellung der 1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ beschlossen (Beschluss-Nr. SR 01.20 – VI 761).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ umfasst die Flurstücke 958/3, 958/4, 959/1, 960/2 (teilw.), 960/3 (teilw.), 961, 965/5, 965/10, 965/11 (teilw.), 965/12, 965/13, 969/1 (teilw.), 969/2 (teilw.) und 970 (teilw.) der Gemarkung Grimma auf einer Fläche von ca. 2,1 ha. Dies entspricht dem Geltungsbereich der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ der Stadt Grimma, rechtskräftig seit 23.03.2017. Der Geltungsbereich ist in nebenstehender Abbildung dargestellt. Folgende Änderungen sind angestrebt:

- Änderung des Verlaufs der Gehwege im nordwestlichen und südwestlichen Bereich des Geltungsbereiches zur Verhinderung von Trampelpfadbildungen und zur verbesserten Erschließung der Ampelübergänge.
- Festsetzung eines Sondergebietes „SO3“ mit der Zweckbestimmung „Büro, Gastronomie und öffentliches WC“ in dem erweiterten Bereich der im rechtmäßigen Bebauungsplan festgesetzten Fläche für den Gemeinbedarf (mit der Zweckbestimmung öffentliches WC), um die Ansiedlung eines Kleingewerbes wie beispielsweise einer Eisdiele zu gewährleisten. Im Zu-

ge dessen sollen die Baugrenzen innerhalb des Sondergebietes „SO3“ im nötigen Maß an die erweiterte Nutzung angepasst werden.

- Sicherung einer Ergänzungsnutzung im Sondergebiet „SO2“ auf einer maximalen Fläche von 80 m², um dem Leerstand innerhalb des im Sondergebiet „SO2“ bestehenden Gebäudes entgegenzuwirken.
- Rechtliche Sicherung der Installation von Werbeanlagen innerhalb des Plangebiets
- Aktualisierung der textlichen Festsetzung, um der veränderten Sachlage des Hochwasserschutzes im Plangebiet gerecht zu werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB findet im Rahmen einer öffentlichen Auslegung statt.

Der Vorentwurf der 1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ und die Begründung sind in der Zeit **vom 30.03.2020 bis einschließlich 04.05.2020** bei der Stadtverwaltung Grimma, Stadtentwicklungsamt, Markt 17, Zimmer 2.03, 04668 Grimma, öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können von Jedermann während der Auslegungsfrist per Email sowie schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienstzeiten vorgebracht werden:

Amtliche Bekanntmachungen

Montag	09:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr und
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Der Vorentwurf der 1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ in Grimma und die Begründung sind zusätzlich im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

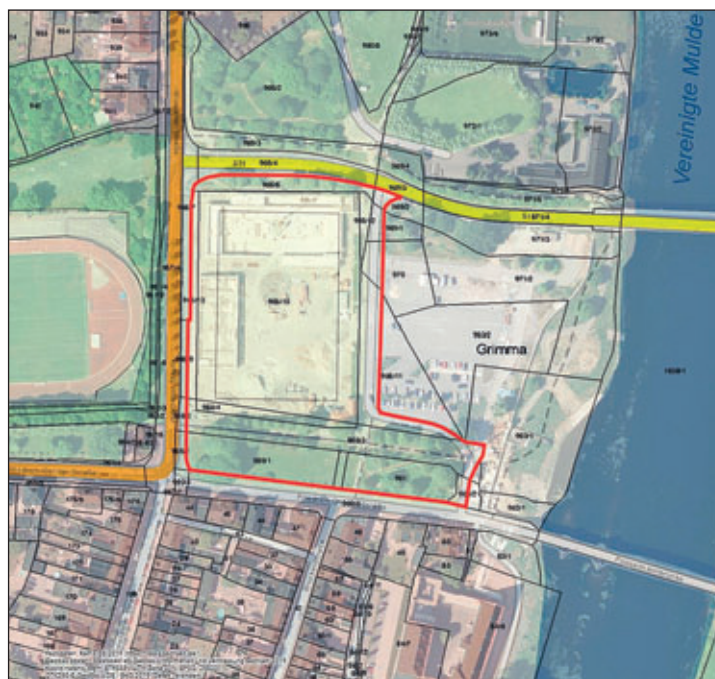
- <https://www.grimma.de/bauen-und-wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene-und-satzungen/>
- <http://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html>
- <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>

Für Rückfragen steht das beauftragte Büro Knoblich, Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Hallorenring 4, 06108 Halle (Saale), Telefon (03 45) 57 02 98-0, Fax (03 45) 57 02 98-27, E-Mail info@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung der 1. Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3 „Neue Muldenbrücke“ unberücksichtigt bleiben.


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich (Auszug aus RAPIS, Raumplanungsinformationssystem Bauleitplanung)



Bekanntmachung der Stadt Grimma über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 93 „Loreley Bahren“

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB werden die Planungsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 93 der Stadt Grimma „Loreley Bahren“ in der Zeit **vom 30.03.2020 bis zum 04.05.2020** in der Stadtverwaltung Grimma, Stadtentwicklungsamt, Zimmer 2.03 Markt 17, 04668 Grimma öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist per E-Mail, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten

Montag	09:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

erfolgen. Der Planvorentwurf ist zusätzlich im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:

- <https://www.grimma.de/bauen-und-wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene-und-satzungen/>
- <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite>
- <http://www.bk-landschaftsarchitekten.de/service.htm>

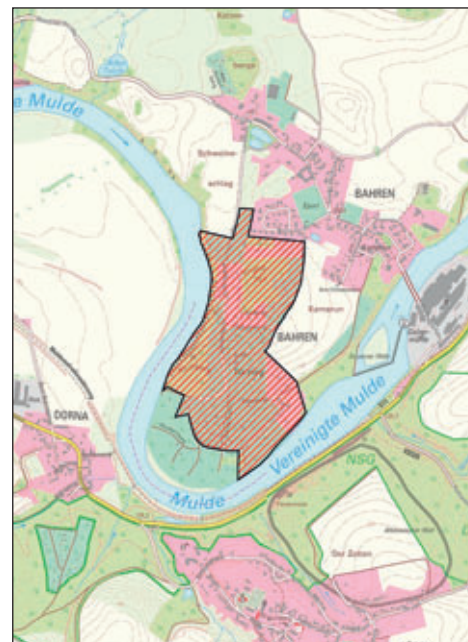
Das Plangebiet umfasst mit einer Fläche von ca. 25,8 ha das Gebiet entlang der Loreleystraße und der Straßen Feldsiedlung und Feldweg im Ortsteil Bahren an der Flussschleife der Vereinigten Mulde. Der Bebauungsplan setzt hier zum Großteil reine Wohngebiete, Wochenendhausgebiete und Grünflächen fest.

Der Bebauungsplan Nr. 93 der Stadt Grimma „Loreley Bahren“ umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Bahren: 19, 19/i, 19/m, 19/11, 19/16, 19/19, 19/29, 19/30, 19/54, 19/55, 20/3, 20/5, 20/6, 21/a, 22 (tlw.), 22/1, 22/2, 22/a, 88 (tlw.), 123, 125, 126, 128/3, 128/4, 128/5, 128/6, 128/7, 129/1, 129/2, 130, 131/1, 131/2, 131/3, 131/a, 132/2, 132/3, 132/4, 132/5, 132/6, 132/7, 132/8, 132/9, 132/10, 132/11, 132/12, 132/13, 132/14, 132/15, 132/16, 132/17, 132/18, 132/19, 132/20, 132/21, 132/22, 132/23, 132/24, 132/25, 132/26, 135/2, 135/4, 135/5, 135/7, 135/9, 135/10, 135/11, 135/12, 135/13, 135/14, 135/18, 135/19, 135/20, 135/21, 135/22, 135/23, 135/24, 135/27, 135/28, 135/c, 135/d, 135/h, 135/i, 135/k, 136 (tlw.), 137, 147, 148/3, 148/5, 148/6, 148/7, 148/8, 148/10, 148/11, 148/12, 150, 151, 153, 154, 155/4, 156/3 (tlw.), 157/1, 157/2, 158/a, 158/b, 159/2, 159/4, 159/6, 159/7, 159/8, 159/9, 159/10, 160, 160/a, 160/b, 160/c, 161/4, 161/5, 161/6, 161/7, 162, 162/1, 162/2, 162/a, 162/b, 163, 164/2, 164/4, 164/6, 164/7, 164/9, 164/10, 164/11, 164/12

Insbesondere sollen folgende Planungsziele erreicht werden:

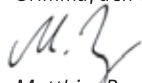
- planungsrechtliche Klarstellung und Sicherung der im Plangebiet zulässigen Nutzungen
- maßvolle Umnutzung von Wochenend- zu Wohngrundstücken
- Erhalt des bestehenden gebietstypischen Siedlungscharakters
- Wahrung natur- und hochwasserschutzrechtlicher Belange

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen:



Für Rückfragen steht das beauftragte Büro Knoblich, Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Hallorenring 4, 06108 Halle (Saale), Telefon (0345) 57 02 98-0, Fax (0345) 57 02 98-29, E-Mail halle@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Grimma, den 09.03.2020


Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ Stadt sucht neue Mitarbeiter

In der Stadtverwaltung Grimma sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen zu besetzen.

- **Sachbearbeiter Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)** ab 1. Mai 2020 im Amt für Finanzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. (Bewerbungsschluss 23. März 2020)
- **Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)** für die Kindertagesstätten der Stadt Grimma. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt je nach Bedarf 28 – 35 Stunden.
- **Staatlich anerkannter Sozialassistent (m/w/d)** für die Kindertagesstätten der Stadt Grimma. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt je nach Bedarf 28 – 35 Stunden.
- **Sozialpädagoge (m/w/d), Kindheitspädagoge (m/w/d)** für „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwerissen“ in der Kindertagesstätte Zwergerland in Mutzschen. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst im Rahmen der Maßnahmenlaufzeit befristet, kann aber bei Bedarf in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übergeleitet werden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt während der Maßnahme 30 Stunden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.grimma.de/karriere. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorrangig über die Online-Bewerbermaske auf der kommunalen Webseite. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Kirchner unter Tel. 03437/9858208 gerne zur Verfügung.

■ Teilnehmergeinschaft Zöhda, der Vorstandsvorsitzende Ländliche Neuordnung: Zöhda | Stadt: Trebsen | Aktenzeichen: 846.155-290531

Hinweis zu den Auslegungszeiten und den Auslegungsorten der Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung

Im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Zöhda wurden die Ergebnisse der Wertermittlung in der Wertermittlungskarte dargestellt und in den entsprechenden Unterlagen erfasst. Die Ergebnisse sind den Beteiligten in der Teilnehmersammlung am 25.11.2019 vorgestellt und erläutert worden. Im Nachgang sind nunmehr die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungsrahmen) mit den Wertermittlungskarten zur Einsichtnahme für die Beteiligten auszulegen. Diese liegen in der Zeit **vom 23. März 2020 bis einschließlich 20. April 2020 in der Stadtverwaltung Grimma**, Stadtentwicklungsamt – Zimmer 2.03, Markt 16/17 in Grimma zu

den Öffnungszeiten: montags: 9.00 bis 16.00 Uhr, dienstags: 9.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags: 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr und in der Zeit **vom 16. März 2020 bis einschließlich 20. April 2020 bei der Teilnehmergeinschaft Zöhda beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt** – Zimmer 302, Leipziger Straße 67 in Borna während der Dienstzeiten: montags: 07:30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, dienstags: 07:30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs: 07:30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags: 07:30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und freitags: 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Vereinbarung aus. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die aus-

gelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung bei der Teilnehmergeinschaft Zöhda beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67 in 04552 Borna vorbringen. Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Die Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht.

Borna, den 17. Februar 2020

gez. Höfler

■ Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser) Ländliche Neuordnung: Zschadraß (Hochwasser) – Muldedörfer | Stadt: Colditz | Aktenzeichen: 10163-846.157-290201

Nachweisungen über die angepassten Ergebnisse der Wertermittlung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Teilnehmersammlung am 29.03.2012 in Zschadraß erläutert und anschließend vom 30.03.2012 bis 27.04.2012 in der Stadtverwaltung Colditz und im Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung wurden keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben. Auf Grund von Änderungen der Bodenrichtwerte musste die Wertermittlung angepasst werden. Diese Änderungen werden ausgelegt. Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Wertberechnung. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden vom **23. März 2020 bis einschließlich 08. Mai 2020** in der Stadtverwaltung Colditz, Außenstelle Hausdorf, Bauamt – 1. Etage, Hauptstraße 38 in Colditz (Hausdorf) und bei der Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser) beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Zimmer 003, Leipziger Straße 67 in Borna ausgelegt. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten. Die bisher nicht vom Freistaat erworbenen Altdeichflächen werden nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz von der alten Wertzahl 1 auf die neue Wertzahl

10 berichtigt. Die Wertzahlen für Teilflächen der Flurstücke 12, 16a, 16r, 16s, 16t, 16u, 16v, 16y, 19 und 27 der Gemarkung Maaschwitz, der Deiche und des Radweges werden von der Wertzahl 1 auf die Wertzahl 15 berichtigt. Durch die Gesetzgebung ist eine entschädigungslose Duldung von Niederspannungsleitungen ohne das Anbringen von Abzügen gegeben. Für Grünland mit Feldgehölz wird die neue Flurstücksgruppe 33 eingeführt. Diese Flurstücksgruppe betrifft die Flurstücke 249/3 und 250/2 der Gemarkung Podelwitz, welche vorher als Wald mit Flurstücksgruppe 10 festgelegt war. Die Bodenrichtwerte für die beteiligten Gemeinden wurden auf den Stichtag 31.12.2016 angepasst. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser) beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt Leipziger Straße 67, 04552 Borna, Zimmer 003, oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna vorbringen. Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht werden.

Borna, den 03. Februar 2020

gez. Schmidt, Vorstandsvorsitzender



Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Ausschreibung: Gastronomen für Bürgerfest gesucht

Die Stadt Grimma (Veranstalter) beabsichtigt, die Koordination und Umsetzung des gastronomischen Angebotes für eine Grundversorgung an Getränke- und Imbissstände beim Bürgerfest am 20. Juni zu vergeben. Ziel der Vergabe ist es, das Bürgerfest mit einer Grundversorgung an gastronomischen Angeboten für Getränke und Imbiss zu versehen, dass die Versorgung der Besucherinnen und Besucher sicherstellt und sich gleichermaßen am inhaltlichen Konzept der Veranstaltung orientiert und deren Zielgruppen Rechnung trägt. Eine Auswahlkommission bestehend aus Vertretern der Stadt Grimma und der zuständigen Veranstaltungsagentur entscheiden über die Vergabe. Bewerber können ihr vollständiges Angebot, laut Vergabeverzeichnis, **bis spätestens 30. März 2020** einreichen. Die ausführlichen Vergabeunterlagen finden Interessierte im Internet unter www.grimma.de/Gastro2020.

■ Beratungsangebot für Unternehmen: Sprechtag Handel und Dienstleistungen

Grimma. Ihre ganz individuellen unternehmerischen Fragestellungen stehen im Mittelpunkt des Sprechtags am **31. März** mit Alexander Schmidt, Betriebsberater beim Handelsverband Sachsen. Aktuelle Herausforderungen, Ideen und konkrete Vorhaben können kompetent und vertraulich besprochen werden. Treffpunkt ist das Mehrgenerationenhaus, Nicolaipplatz 5, Grimma.

Themenfelder wie: die eigene Betriebswirtschaft zu verbessern, die vielfältigen Möglichkeiten des Marketings zu nutzen, Existenzgründung, Neuausrichtung des Geschäfts oder Erweiterungsvorhaben, Energiesparen und Nachhaltigkeit, Fördermittel in ihrer ganzen Komplexität können konkreter Gesprächsgegenstand sein. Zur Vereinbarung Ihres persönlichen Termins im Zeitraum von 8:00-18:00 Uhr rufen Sie bitte unter 0341 6881879 an oder senden eine E-Mail an hvs-leipzig@handel-sachsen.de. Folgetreffen bei Ihnen vor Ort sind ebenso möglich wie auch Vereinbarungen außerhalb dieses Zeitfensters. Das Angebot wird gefördert vom Freistaat Sachsen.

■ Tierseuchenmonitoring bei Wildtieren

Monitoringprogramme helfen, einen Überblick zu bestimmten Tierseuchen im Wildtierbereich zu erhalten, die eine potentielle Gefahr für Haus- und Nutztiere und z. T. den Menschen darstellen. Im Wesentlichen geht es um die Afrikanische Schweinepest, die Klassische Schweinepest, die Aujeszky'sche Krankheit, Brucellose, Salmonellose, Tollwut und Aviäre Influenza. Gesammelt werden Proben von erlegtem oder tot aufgefundenem Schwarzwild und Wildvögeln sowie von verhaltensauffälligen oder verendeten Füchsen/Marderhunden/Waschbären und dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landratsamtes zugeleitet. Im Fall von Auffälligkeiten bei Wildtieren ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Leipzig, Telefon 03433 2501 zu informieren. Außerhalb der Geschäftszeiten ist das LÜVA um die Uhr und auch sonn- und feiertags über die Telefonnummer der Rettungsleitstelle Leipzig zu erreichen (0341/ 55 00 44 000). Für die Meldung tot aufgefunderer Wildschweine können Sie außerdem die Tierfund-App (<https://www.tierfund-kataster.de/> bzw. in den App-Stores) nutzen, die den Fundort an uns übermittelt. Den ausführlichen Tierseuchenbericht 2019 finden Interessierte im Internet unter www.grimma.de; Stichwort Tierseuchen.

■ Einführung der Bio-Tonne

Die Biotonnen sollen phasenweise im gesamten Landkreis eingeführt werden. Bis Ende März erhalten die Haushalte in Nerchau, als erste in der Gemeinde, die Biotonne. Die restlichen Grimmaer Ortsteile folgen im Zeitraum vom 1. bis 30. September 2020. Im September 2018 startete die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH in Rötha eine einjährige Biotonnen-Testphase. Nach Beendigung der Testphase wurden die Grundstückseigentümer zur Zufriedenheit befragt. 42 Prozent der Befragten nahmen teil. 76 Prozent der Biotonnennutzer zeigten sich zufrieden mit dem neu angebotenen System. Weitere Hinweise unter www.grimma.de; Stichwort Biotonne.

■ Imker können Medikamente zur Bekämpfung der Varroamilben bestellen

Imkern werden zur Varroabehandlung Präparate zur Verfügung gestellt. Bestellung und Ausgabe erfolgen durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landratsamtes im Landkreis Leipzig. Dafür wird für jeden Imker die jeweilige Medikamentenbestellung einzeln durch das LÜVA online bei der Sächsischen Tierseuchenkasse eingetragen. Eine Bestellung ist bis spätestens 30. April möglich. Auf Wunsch können die Bestellungen im Gesundheitsamt des Landratsamtes in Grimma (Bahnhofstraße 5) abgeholt werden. Weitere Informationen unter www.grimma.de, Stichwort Varroamilben

■ Unterhaltungsarbeiten am Gewässer I. Ordnung Parthe

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), Betrieb Elbaue, Mulde, Untere Weiße Elster, Flussmeisterei Grimma führt im Jahr 2020 folgende Unterhaltungsarbeiten an der Parthe aus:

- Gehölzfällungen / Kronenschnitte, Ausführung: Oktober 2020 bis Februar 2021
- bei kleineren Baumaßnahmen werden betreffende Anlieger separat informiert
- abschnittsweise Böschungsbepflanzungen (betreffende Anlieger werden separat informiert)

Kleinbardau:

- abschnittsweise Böschungsmahd von der Furt (Fluß-km 51+300) flußabwärts Kleinbardau bis zum Wehr flußaufwärts Kleinbardau (Fluß-km 53+105), Ausführung: August bis November
- Ganzjährig: Gehölzpflegearbeiten flußabwärts von Kleinbardau

Großbardau:

- abschnittsweise Böschungsmahd und Sohlkrautung flußabwärts Großbardau (Fluß-km 49+000) bis zum Verteiler Bauwerk Alte See bei Grethen (Fluß-km 45+170), Ausführung: August bis November
- Ganzjährig: Gehölzpflegearbeiten flußabwärts von Großbardau

Die erforderlichen Arbeiten für die hier aufgeführten Vorhaben werden sowohl von der Flussmeisterei Grimma selbst aber auch durch beauftragte Fremdfirmen ausgeführt. Zur Absicherung der Gewässer- und der Bauwerksüberwachung (Anlagen der LTV) erfolgen außerdem regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeiter der Flussmeisterei oder von ihr beauftragte Personen.

Wir weisen alle Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Zugänglichkeit zu dem Gewässer für die mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firmen und für die Mitarbeiter der Flussmeisterei Grimma gewährleistet sein muss. Für Rückfragen oder Hinweise steht Ihnen die Flussmeisterei unter der Telefonnummer: 03 43 83 / 6 27 70 zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

gez. Weiser

Flussmeister/Flussmeisterei Grimma

■ Was kann ein Kind schon in einem Matschloch lernen?

Grimma. „In den 16 Jahren unseres Bestehens kann ich mich an keinen Tag erinnern, an dem unsere Kinder nicht an der frischen Luft waren“, so Rainer Hoidis, 1. Vorsitzender des Vereins „Hohnstädter Lehmhauskinder“, ob in dem nahegelegenen Wäldchen, im Seumepark, auf dem Sportplatz oder auch „nur“ in unserem traumhaften, zum Teil naturbelassenen Außengelände.

Mit dem Naturspielplatz mit den vielen Weiden, Kletterbäumen, Baumstämmen, einer Benjeshecke, vielen Tonnen Sand und nur drei Spielgeräten hatte der Verein vor einigen Jahren beim sachsenweiten Wettbewerb um den schönsten „Kinder-Garten“ einen 3. Preis gewonnen.

„Im Freien zu Spielen hat viele positive Nebeneffekte, wie zum Beispiel die Stärkung des Immunsystems, weshalb wir schon seit Jahren einen sehr niedrigen Krankenstand bei unseren Kindern zu verzeichnen haben“, so Rainer Hoidis.

„Für uns ist das Außengelände aber nicht einfach nur ein Ort, an dem sich die Kinder an der frischen Luft bei Spaß und Action austoben können, vielmehr legen wir auch großen Wert darauf, dass sie in und von der Natur lernen, sie lieben und achten lernen. Kinder können die Natur nur in ihr mit allen Sinnen erleben und erkunden.“

Wer sich einmal in seine Kindheit zurückbeamt, wird sich vielleicht erinnern bzw. am ehesten begreifen, was man als Kind beim Matschen alles lernen kann. „Dies wollen wir gezielt aufgreifen, nicht mit teuren Spielgeräten, sondern mit Rohren, Töpfen, Schüsseln und anderen einfachen Utensilien in einer zweckmäßig angelegten Umgebung. Wir wollen damit den Kindern alle Möglichkeiten zum fantasievollen Spielen, Experimentieren und Verändern geben.“

Auch wenn es sehr viel schwerer erscheint, für Unterstützung und Förderung von Frühkindebildung zu werben als eine Bedürftigkeit zu begründen, so wollen wir es nicht unversucht lassen, Leute für unser Projekt zu begeistern. Schon etliche Firmen, unsere Eltern, ehemalige Eltern sowie Freunde des Vereins haben bereits gespendet. Kommt genügend Geld zusammen, würden wir gern auch unser Außengelände insgesamt noch bienenfreundlicher umgestalten, natürlich wie immer, größtenteils in Eigenleistung.“



■ Auf ein Wort: Kindergartenkinder stellen ihre Anfragen an den Oberbürgermeister

Mutzschen. Einmal dem Bürgermeister ganz ungezwungen Löcher in den Bauch fragen, dazu hatten die Kinder aus dem Kindergarten Mutzschen die Gelegenheit. Über den Besuch der kleinen Mutzschener freute sich Oberbürgermeister Matthias Berger an diesem Tag ganz besonders. Die Kinder begrüßten ihn voller Neugier, einige schüchtern um die Ecke lugend, andere mutig und aufgeschlossen. Die Schüchternheit verging aber nach den ersten



Worten des Oberbürgermeisters schnell. Die Kinder stellten mit ihren Fragen ihr umfangreiches Vorwissen unter Beweis: „Macht es Dir Spaß Bürgermeister zu sein?“ „Was sind die Aufgaben von einem Bürgermeister?“ Oder auch, ob der Spielplatz in Mutzschen bestehen bleibt? Matthias Berger nahm sich viel Zeit, um auf die verschiedenen Fragen kindgemäß einzugehen. Es war für alle ein interessantes Erlebnis und natürlich verließen die Kindergartenkinder das Gebäude nicht ohne ein Gruppenfoto mit dem Oberbürgermeister.

■ Thümlitzzwerge absolvieren Fußgängerpass

Leipzig. Polizist Tino Koy vom Fachbereich Prävention der Polizeidirektion Leipzig stattete den Leipziger Kindergartenkinder einen Besuch ab. Die Kinder der großen Gruppe lernten, wie sie sicher eine Straße überqueren, was zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört, wie Reflektoren im Dunkeln aussehen und wichtige Regeln des Straßenverkehrs. „Alle haben eine Warnweste bekommen und waren stolz und glücklich zugleich, ein wirklich gelungener Vormittag“, so Kita-Leiterin Jana Pufka. „Den Kindern hat es sehr viel Freude gemacht. Das Kita-Team und die Kinder bedanken sich herzlich bei Herrn Koy.“



Anzeige(n)

Spielend lernen mit allen Sinnen: Wir ~~möchten~~ werden unsere Kinder eine „Matschcke“ bauen.

Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben und damit unsere anspruchsvolle und verantwortungsvolle Arbeit. Danke!

**Spendenkonto*: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE38 8602 0500 0001 3515 00 • BIC: BFSWDE33LPZ**



**Spenden auch online möglich!
www.hohnstädter-lehmhauskinder.de**

*Wir sind entsprechend Freistellungsbescheid vom 24. Juni 2019 berechtigt Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Schule und Kita

■ Traktor sorgt für Begeisterung



Cannewitz. Dass die Traktoren hupend am Kindergarten „Son-nenschein“ vorbeifahren, ist keine Seltenheit in Cannewitz. Doch, dass der große blaue New Holland Traktor genau vor dem Kindergarten anhält, sorgte für große stauende Kinderaugen. Fahrer des Traktors ist ein engagierter Papa. Sein Chef, Steffen Richter von der NM- Nerchau-Mutzschener Agrar und Service GmbH sowie Frank Panitz, Dachdeckermeister aus

Cannewitz, statteten den Kindern mit einem Überraschungskorb einen Besuch ab. Beide Firmen haben es ermöglicht, dass die Kinder neue T-Shirts mit dem Logo des Kindergartens erhalten, die nun mit Stolz bei Ausflügen getragen werden können. Das KiTa Team und die Kinder bedanken sich ganz herzlich bei den Sponsoren für diese gelungene Überraschung!

■ Kleine Bauarbeiter in Großbothen

Großbothen. Den Abriss einer historischen Gründerzeitvilla nutzten die Kinder der Kita Spatzennest, um sich für die geplante Gartenbaustelle alte Ziegelsteine zu sichern. In Absprache mit dem Eigentümer des Grundstückes trugen die behelmten kleinen Bauarbeiter manchen Ziegelstein bis zum Bollerwagen und transportierten die über 100 Jahre alten Steine in den Kindergarten. Voller Stolz und mit großer Hingabe arbeiteten die Kinder, fühlten sich wichtig in ihrem Vorhaben, etwas selbst zu schaffen. Die Steine werden unter anderem für den geplanten Holzbackofen genutzt. „Schön, wenn damit solch historisches Baumaterial wieder Verwendung findet und im Ort erhalten bleibt“, so Kindertagesstättenleiterin Rita Schiller. Die publikumswirksame Aktion an der Bundesstraße 107 brachte viele positive Reaktionen der Passanten, und natürlich war der gesamte Kindergarten „Zaungast“. „Wir bedanken uns bei der Familie Imhof für die großzügige Unterstützung dieser Idee und freuen uns, die zukünftigen Baumaßnahmen und Fortschritte ihres Eigenheimes beobachten zu können“, so Rita Schiller.



■ Mobiles Schülerlabor: Das Unsichtbare sichtbar machen



Großbothen. Im Jahr 2020 wird bundesweit der 125. Entdeckungstag der Röntgenstrahlung und der 175. Geburtstag ihres Entdeckers Wilhelm Conrad Röntgen gefeiert, der zugleich der erste Physik-Nobelpreisträger war. Im „Röntgen-Jahr“ 2020 bietet der Wilhelm Ostwald Park gemeinsam mit dem Röntgen-Museum vom 11. bis 15. Mai, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich auf die Spuren des bedeutenden Forschers zu begeben und sogar selbst aktiv zu werden. Dabei können sie dem Motto Röntgens folgen: „Ich fühle

mich nur wohl, wenn ich experimentieren kann“. Hierzu wurde ein mobiles, interaktives Schülerlabor konzipiert und mit Experimenten ausgestattet, dass die einzelnen Schulen und Bildungseinrichtungen ansteuert. Kinder und Jugendliche sollen so für die Vielfalt der Naturwissenschaften, Technik und Medizin begeistert werden. Ausgehend von der Faszination des Röntgenverfahrens vermitteln die Experimente einen Überblick über verschiedene Verfahren, mit denen das Innere sichtbar gemacht werden kann. Das elektromagnetische Spektrum – vom langwelligen Infrarotlicht bis zu extrem kurzwelligen Gammastrahlen – ermöglicht spannende Erkenntnisse.

Die Experimentierangebote richten sich ausschließlich an Schulklassen der Klassenstufe 4 bis 12 und sind kostenfrei. Schulklassen können sich jetzt anmelden unter Tel. 034384-7349 111 oder Email: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de oder unter: <https://www.wilhelm-ostwald-park.de>

■ Helfer auf vier Pfoten im Rathaussaal

Grimma. Die tierischen Helden von „PAW Patrol“ kommen am Dienstag, 5. Mai in den Rathaussaal Grimma. Um 16.30 Uhr bringt das Puppentheater „Dreamlike on Stage“ das unterhaltsame Stück für Kinder ab 2 Jahren auf die Bühne. Die heldenhaften Hunde Chase, Marshall, Skye führen mit Hilfe ihres Trainers Ryder verschiedene Missionen in ihren Wohnort durch. Von Katzen auf Bäumen bis Züge, die feststecken, ist alles dabei. Alle Puppen, die farbenfrohe Dekoration und eine vier Meter breite Bühne sind Unikate, die unter den geschickten Händen der fahrenden Gesellen entstanden. „Wir sind ein Mit-Mach-Theater, weswegen die jungen und junggebliebenen Zuschauer während der Vorstellung immer wieder in den Ablauf einbezogen werden“, so Natalie Weisheit vom Crimmitschauer Puppentheater.



■ Ausflugstipp: Erlebnispark

Tanndorf. Die Erlebnispark des Bildungs- und Sozialwerks Muldental e. V. in Tanndorf lädt ab sofort zu angeleiteten Thementagen rund um Naturkunde, gelebtes Umweltbewusstsein und gesunde Ernährung ein. Ob zum außerschulischen Projekttag, Wandertag sowie zur kreativen Gestaltung eines Kindergeburtstages oder Familienausfluges: Abwechslungsreicher kann Wissensvermittlung kaum sein. Durch den neuen Kreativraum ist das Programm wetterunabhängig durchführbar. Die Erlebnispark erhielt Mittel aus dem Europäischen Förderprogramm Leader.



Diese Frühlingsgrüße entstanden bei einem Projekttag.

■ Geographie-Meisterschaft: Bronze für Grimmaer Schüler

Dresden. Nils Wolf von der Oberschule Grimma belegte den dritten Platz bei der Sächsischen Geographie-Olympiade für Oberschüler. Ende Februar kämpften 30 Finalisten von insgesamt 14.435 Teilnehmern um den Titel des Sachsenmeisters. Die Aufgaben erstellten die Geographie-Fachberater der Oberschulen Sachsens. Dabei werden von den Schülern komplexes geographisches Wissen, topographische Kenntnisse und geographisches Allgemeinwissen gefordert. Aber auch aktuelle Themen im Zusammenhang mit Klimawandel, Kohleausstieg und Energiewende sind im Wettbewerb zu bearbeiten.



■ Impfpflicht in Schulen und Kitas

Seit dem 1. März gilt die Masernimpflicht in Schulen und Kitas. Das Gesetz sieht vor, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder in eine Kindertageseinrichtung die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Masern-Impfungen vorweisen müssen. Auch bei der Betreuung in der Kindertagespflege muss ein Nachweis über die Masernimpfung erfolgen. Gleiches gilt für Erzieher, Tagespflegepersonen, Lehrer und weitere tätige Personen in Kitas und Schule. Die Prüfung des Masernschutzes für bereits in den Einrichtungen befindlichen Kindern, Schülern und Erwachsenen ist spätestens bis zum 31. Juli 2021 abzuschließen. Bei allen anderen gilt, dass der Nachweis bis zum 1. März 2020 vorliegen muss. Wird in der Schule ein ungeimpftes Kind festgestellt, informiert die Schulleitung das Gesundheitsamt, das wiederum Kontakt zu den Eltern aufnimmt. In letzter Konsequenz droht ein Bußgeld.

■ Mutzschener Hortkinder auf geologischer Exkursion

Mutzschen. Was gibt es für Hortkinder besser, als in die Natur zu gehen und nach der Vergangenheit zu forschen? Die Mutzschener Hortkinder machten genau das, gemeinsam mit der Prösitzer Bildhauerin Ute Hartwig-Schulz im Rahmen des Bundesprojektes „Wir können Kunst!“. Nachdem die Kinder sich im Prösitzer Künstlergut gestärkt hatten, zeigte ihnen die Künstlerin archäologische Funde, die die Kinder im Anschluss mit Ton modellieren sollten. Zuvor gab es allerdings erst einmal eine praktische Stunde mit Hacke und Spaten, um auf dem Feld nach Resten aus der Vergangenheit zu suchen. Gleich zu Beginn grub Nicole Sonnenkalb den Hauer eines Keilers aus, während Pascal Riedel einen Bügelverschluss fand. Nico Eisfeld grub das Schulterblatt eines Tieres aus, während Mika Brauns perlenartige Kugeln entdeckte. Beeindruckend war das Wissen der Kinder, beispielsweise zu dem Alter der Ammoniten und anderen Versteinerungen. Der Exkursionstag war Teil einer halbjährigen Vereinbarung zwischen der Grundschule und dem Hort Mutzschen mit dem Künstlergut Prösitz.



■ Das Evangelische Schulzentrum Muldental wächst

Großbardau. Diesen Sommer werden mittlerweile zum dritten Mal Abiturienten ihre schulische Laufbahn erfolgreich in Großbardau beenden. Möchte Ihr Kind ab dem Schuljahr 2020/21 an dem Gymnasium des Evangelischen Schulzentrums Muldental lernen, so melden Sie sich bitte noch kurzfristig bei Frau Stein unter j.stein@eva-schulze-mtl.de.



■ Hoch vom Sofa! Geld für Jugendprojekte

Gefragt sind Ideen, mit denen im Alltag etwas verändert oder vor Ort gestaltet wird. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich mit ihren eigenen Vorschlägen bewerben und haben die Chance, eine Projektförderung von bis zu 2.500 Euro und fachliche Begleitung durch das Hoch vom Sofa!-Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) zu erhalten. Junge Menschen oder ihre Projektpartner (ein Verein, Verband oder Gemeindevertreter etc.) aus den ländlichen Regionen Sachsens können sich telefonisch vom Hoch vom Sofa!-Team beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Tina Jakubowski. Sie ist unter der Telefonnummer 0351-320 156 78 oder per Mail unter tina.jakubowski@dkjs.de zu erreichen. Weitere Informationen: www.starkimland.de/hochvomsofa

■ Engagierte Jugendliche für Vielfalt und Miteinander gesucht!

Grimma. Die Sächsische Jugendstiftung sucht Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben sich zur Peer-Trainer/in ausbilden zu lassen. Die nächste Ausbildung findet vom **30. April bis 3. Mai** in der Jugendherberge Chemnitz beziehungsweise vom **8. bis 31. Mai** in der Jugendherberge Bad Lausick statt. Als Peer-Trainer lernt man für Vielfalt und Miteinander zu stehen, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt, Gender und Identität behandelt. Im zweiten Ausbildungsblock lernt man Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Neben einem spannenden Programm sind Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenlos. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.



Senioren

■ Seniorennachmittage Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V.

24.3., 10.00–12.00 Uhr: Seniorenbowling im Hotel „Zur Schiffsmühle“ für alle Grimmaer Senioren ■ **25.3., 14.00–16.00 Uhr:** Seniorennachmittag im Sportlerheim Böhlen ■ **31.3., 10.00–12.00 Uhr:** Seniorenbowling im Hotel „Zur Schiffsmühle“ für alle Senioren ■ **1.4., 14.00–16.00 Uhr:** Seniorennachmittag im Seniorentreff Dürrweitzschen ■ **2.4., 13.00–15.00 Uhr:** Seniorenkegeln im Bürgerzentrum Dürrweitzschen ■ **6.4., 13.00–15.00 Uhr:** Spielenachmittag im Seniorentreff Dürrweitzschen ■ **7.4., 14.00–16.00 Uhr:** Seniorennachmittag in der alten Feuerwehr Ragewitz | **14.30 Uhr:** Seniorenkino im Kino Grimma ■ **8.4., 14.00–16.00 Uhr:** Seniorennachmittag im Bürgerzentrum Nerchau ■ **15.4., 14.15–16.15 Uhr:** Seniorennachmittag in der Grundschule Zschoppach ■ **16.4.:** Seniorenfahrt zur Osterpyramide in den Pöhlgrund ■ **20.4., 14.00–16.00 Uhr:** Seniorennachmittag in Beiersdorf in der Villa

Seniorenfahrt am **8.5.** nach Dresden, Besuch der Frauenkirche und der Moritzburg

Ansprechpartnerin Renate Mußbach ist jeden 1. Dienstag und jeden dritten Freitag im Monat von 9.00–12.00 Uhr in der Karl-Marx-Straße 8 oder in dringenden Fällen unter Tel.: 0178/ 5403973 erreichbar.

■ Seniorenaktivitäten der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

■ Begegnungsstätte Grimma

Am Pulverturm 2 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 48 80

24.3., 14.00 Uhr: Vortrag mit Herrn Mehnert ■ **25.3., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag ■ **26.3., 14.00 Uhr:** Gesprächsrunde mit Frau Winning anschl. Bingo ■ **30.3., 13.00 Uhr:** Tanzkreis mit Frau Ohlenroth ■ **1.4., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag ■ **2.4., 14.00 Uhr:** Tanznachmittag mit Diskothek „Krumrey“ ■ **8.4., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag ■ **15.4., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag ■ **16.4., 14.00 Uhr:** Tanznachmittag mit Diskothek „Resonanz“

■ Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern

Fremdiswalde:

25.3., 13.30 Uhr: Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof ■ **26.3., 13.00 Uhr:** Abfahrt zum Frühlingsfest der AWO in der Schiffmühle ■ **1.4., 13.30 Uhr:** Abschluss Reiseverträge Wiener Alpen Anzahl 50 Euro p.P. | **14.00 Uhr:** Frühlingsbasteien im DGH; Glückwunschkarten in 3D (Material vorhanden, Unkostenbeitrag nach Anzahl der Karten) ■ **9.4., 13.30 Uhr:** Spielnachmittag in der Gaststube vom Landgasthof ■ **15.4., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik und anschließend Frühlingsliedersingen im DGH

Golzern:

25.3., 13.00 Uhr: Spielnachmittag im Seniorentreff Bahren ■ **26.3., ca. 13.15 Uhr:** Abfahrt ehemalige Schranken zum Frühlingsfest der AWO ■ **8.4., 13.00 Uhr:** Abschluss Reiseverträge Wiener Alpen, Anz. 50 Euro p.P., Kassierung Seebühne Kriebstein, 39 Euro VS, 42 Euro ■ **13.15 Uhr:** Seniorengymnastik und Spielnachmittag im DGH Golzern

Anmeldungen für Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Kontakt/ Anmeldung/ Information: Annelie Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel. 034382/42158

■ Herzlichen Glückwunsch

am 14.2. zum 78. Frau Karin Gumprecht
am 16.2. zum 70. Frau Sieglinde Mann
am 24.2. zum 81. Herrn Dietmar Tronicke
am 24.2. zum 77. Frau Gisela Zienert
am 25.2. zum 91. Frau Ursula Pfütze

■ Informationsreihe zum Seniorensport-Angebot

Grimma. „Bewegung als Chance für mehr Gesundheit und Selbständigkeit“ – das ist das Thema einer Informationsreihe, zu der alle Interessenten recht herzlich eingeladen sind. Der „bewegte“ Beitrag wird gehalten von Dr. Gudrun Paul – Sportwissenschaftlerin und Bewegungstrainerin im Bereich Ältere. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und finden statt:

- Montag, **6. April**, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im PH 9 Grimma-Süd, Stecknadelallee 13
- Dienstag, **7. April**, 16.00 bis 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Nicolaipplatz 5
- Am Mittwoch, **8. April**, 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Vorwerk“ in Grimma-West, Vorwerkstraße 29

■ Tipp: Beratungsmobil „Wenn die Sehkraft nachlässt“

Grimma. Menschen mit Seh- und Lesebehinderung aufgepasst. Am Montag, **23. März** hält von **10.00 bis 15.00 Uhr** das Beratungsmobil „Blickpunkt Auge“ auf dem Markt Grimma. Vor Ort können sich Besucher kostenlos über Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Seh- und Lesevermögen informieren und wie diese zu nutzen sind.

■ Vereinfachte Steuererklärung für Rentner immer beliebter

Immer mehr Rentner und Pensionäre nutzen für ihre Einkommensteuererklärung den vereinfachten Vordruck für Alterseinkünfte. Mit dem nur noch zweiseitigen Papiervordruck können beispielsweise Spenden, haushaltsnahe Dienstleistungen und außergewöhnliche Belastungen wie hohe Arztrechnungen beim Finanzamt zur Berechnung der Steuer geltend zu machen. Daten, die der Steuerverwaltung bereits in elektronischer Form vorliegen, müssen in dem Formular nicht mehr extra erklärt werden. Das Finanzamt übernimmt beispielsweise die Renteneinkünfte oder Pensionen sowie Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung automatisch. Das Formular zur Veranlagung von Alterseinkünften gibt es in Papierform in allen sächsischen Finanzämtern. Es kann auch unter <https://www.smf.sachsen.de/aktuelles-4271.html> abgerufen werden.

Wer unsicher ist, ob die vereinfachte Steuererklärung für ihn infrage kommt, kann sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Info-Telefons der Finanzämter (0351/7999 7888) wenden. Die Broschüre Steuertipps für Senioren gibt es in den Bürgerbüros.

■ Buchlesung im Bürgertreff

Grimma. Das Team des Mehrgenerationenhauses Grimma lädt alle Liebhaber von guten Büchern am Montag, dem **30. März, 17.30 Uhr** ins Mehrgenerationenhaus Grimma, Nicolaipplatz 5, zu einer Buchlesung ein. Christa Bachran und Kathrin Ehlers lesen Geschichten aus dem Buch „Als Oma das Papier noch bügelte“ von Willi Fährmann vor. Er verpackt Geschichte in Geschichten, damit Vergangenes nicht in Vergessenheit gerät. Willi Fährmanns Geschichten aus der nicht immer guten alten Zeit sind gleichsam Reisen in die Vergangenheit.

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail: info@mgg-grimma.de oder per Telefon unter 03437/ 982614. Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 2,50 Euro erhoben.

■ Österliches Trödel-Café im Bürgertreff

Alle Liebhaber von kleinen Dingen aus vergangener Zeit sind ab dem **4. bis zum 9. April** täglich von **13.00 bis 16.30 Uhr** ins Mehrgenerationenhaus Grimma, Nicolaipplatz 5, zum Trödel-Café eingeladen. Neben „Kunst und Krempel“ bieten die Organisatoren Zeit zum Stöbern, ein „Schälchen Heeßen“ aus alten Tassen mit frisch Selbstgebackenem zum Verweilen an.

■ Ratgeber: Pflege von Angehörigen

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 6. April**, zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 8. April**, zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaipplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“.

■ Die Steinzeit ist los!

Grimma. Feiern kann man in jedem Alter. Das bewiesen zum Rosenmontag die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Tagesgäste des Altenpflegeheimes „Claudine Thévenet“ in Grimma. Zum Teil bunt kostümiert, ließen sie sich zusammen mit den Angehörigen, Freunden oder Bekannten auf eine abenteuerliche Reise in die Vergangenheit ein. In der fantasievoll um dekorierten Cafeteria wurden die Feiertaugenden von einer Horde Neandertaler (Mitarbeiterteam) freundlich begrüßt. Gestärkt durch leckere Pfannkuchen, eingestimmt mit einem Eierlikör- oder Bowle-Prosit und musikalisch in bester Laune gebracht, konnten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Gästen ein humorvolles und mit einem Augenzwinkern sogar lehrreiches Faschingsprogramm erleben. So war Familie Feuerstein zu Besuch, um von ihren neusten Küchengeräten, unter anderem dem Mamut-Spülautomaten zu berichten. Die Hausbewohner-Keulen-Tänzer zeigten, wie in der Steinzeit kommuniziert wurde. Und ein „Herr Professor Ferdinand“ (Einrichtungsleiter Herr Klotz) berichtete von seiner neusten Entdeckung: Neandertaler gibt's noch heute und sie haben eine Fitnesstrainerin! Dass eine ganz besondere Atmosphäre im Caritas Haus herrscht, zeigt nicht zuletzt die vollständige Gestaltung des Programms durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, drei ihrer Kinder und einem Vierbeiner. Und nach köstlichem, traditionell selbstgemachtem Kartoffelsalat mit Würstchen, zogen alle „Zeit-Reisenden“ zufrieden und glücklich wieder nach Hause. Und ein Jeder fragt sich gespannt: Wo geht es nach dem „Garten Eden“ aus dem letzten und der „Reise in die Steinzeit“ in diesem Jahr wohl zur nächsten Faschingsfeier hin? Und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude und ein riesiges Kompliment ans Haus.



■ „Herzenssache“: Familienpaten und andere Engagierte gesucht Freiwilligenzentrale stellt Projekte bei Info-Nachmittag vor

Grimma. In der Diakonie-Freiwilligenzentrale gibt es lange Wartelisten. Familien, Senioren und andere Hilfsbedürftige suchen dringend ehrenamtliche Helfer, die sie unterstützen und mit ihnen Zeit verbringen. Um neue Engagierte vor allem für das Familienpatenprojekt sowie den Besuchs- und Begleitsdienst zu finden, startet die FWZ am Dienstag, **31. März**, einen Informationsnachmittag unter dem Titel „Herzenssache“. Der Info-Nachmittag beginnt um 16.00 Uhr in der Freiwilligenzentrale, Nicolaipplatz 5. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. www.selbsthilfe-ehrenamt.de. „Wir wollen dabei die Projekte vorstellen und in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen mit Interessierten ins Gespräch kommen“, erläutert Freiwilligenkoordinatorin Corinna Franke. Mit dabei sind auch Helfer, die aus erster Hand von ihrem Einsatz berichten können. „Wir freuen uns auf viele neue Ehrenamtliche“, so Corinna Franke weiter. Auch wer sich für ein anderes Projekt interessiert, sei herzlich willkommen.

■ Landkreis-Familienbroschüre neu aufgelegt

Grimma. Gesundheit, Erziehungsfragen, Unterhalt, Bildung und Freizeit: Im täglichen Familienleben sind die unterschiedlichsten Themen zu klären. Oft ist dabei die professionelle Beratung oder Hinweise zu Angeboten vor Ort eine gute Hilfe.

Um hier einen Überblick zu schaffen, wurde die Familienbroschüre des Landkreises Leipzig neu aufgelegt. Ob Fragen zu Schwangerschaft oder Geburt, dem Umgang mit dem Baby, zur Gesundheit, Erziehung, Partnerschaft oder finanzieller Unterstützung und vieles mehr: Die Familienbroschüre hilft, die passenden Ansprechpartner möglichst nahe am Wohnort zu finden.

Gedruckte Exemplare liegen in den Bürgerbüros aus.



Soziales

■ Lass Darmkrebs nicht Dein Schicksal sein! Infotag im Krankenhaus

Grimma. Seit Einführung der Vorsorgekoloskopie im Jahr 2002 haben bereits rund 7,5 Millionen Menschen in Deutschland daran teilgenommen. Dadurch konnten bis heute ca. 139.000 Todesfälle verhindert werden. Trotzdem werden jährlich 60.000 Neuerkrankungen von Darmkrebs festgestellt, womit dieser Tumor in unserer Gesellschaft die zweithäufigste Krebserkrankung darstellt. Fachleute machen dafür unter anderem die Ernährungs- und Lebensgewohnheiten verantwortlich. Die Muldentalkliniken laden Sie recht herzlich ein, sich am Donnerstag, **26. März**, in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr im Rahmen des „Darmkrebsmonats März 2020“ über Risikofaktoren und Möglichkeiten der Vorbeugung zu informieren. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Die Veranstaltung findet im Krankenhaus Grimma, Kleiststraße 5 in 04668 Grimma statt. Das Vortragsprogramm beinhaltet unter anderem: Darmkrebs – Einfluss von Ernährung und Lebensstil; Darmkrebs in der Familie – wann ist Vorsorge sinnvoll? Was Sie schon immer über die Darmspiegelung wissen wollten. Darmkrebs – wann und wie operieren? Darmgesunde Ernährung.



Frau Oberärztin Dr. med. Astrid Tiedemann freut sich auf Ihren Besuch.

Referenten sind Dr. med. Astrid Tiedemann, Leitende Oberärztin der Abteilung Innere Medizin am Krankenhaus Grimma und Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie; Professor Dr. med. Robert Brauer, Chefarzt der Abteilung Chirurgie am Krankenhaus Grimma und Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie; Dr. med. Ines Witschel, Oberärztin der Abteilung Innere Medizin am Krankenhaus Grimma und Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie.

Anzeige(n)

■ Stiftungsnachmittag im PH 9

Grimma. Am Montag, **30. März** findet der Stiftungsnachmittag in ungezwungener Geselligkeit bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm im Begegnungsraum des Mehrgenerationswohnhauses PH 9, Stecknadelallee 13, in Grimma statt. Beginn ist 14.00 Uhr.

■ Blutspendetermine

- Montag, **6. April**, 16.00-19.00 Uhr, Feuerwehr Mutzschen, Obere Hauptstraße 33
- Montag, Mittwoch, Freitag, 12.00-18.00 Uhr, HAEMA Blutspendezentrum Grimma, Käthe-Kollwitz-Straße 6

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



Foto: DRK

 **Muldentalkliniken**
Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals



**Darmkrebsvorsorge schützt
vor bösen Überraschungen!**
Darmkrebsmonat März 2020

Informationsnachmittag zum Thema Darmkrebsvorsorge & Darmgesundheit

Donnerstag, 26.03.2020

16:00 bis 17:30 Uhr, im Konferenzraum des Krankenhauses Grimma
Kleiststraße 5, 04668 Grimma

Wissenschaftliche Leitung:

Oberärztin Dr. med. Astrid Tiedemann
Muldentalkliniken, Innere Abteilung Krankenhaus Grimma

Vortragsprogramm:

- Darmkrebs - Einfluss von Ernährung und Lebensstil
- Darmkrebs in der Familie - wann ist Vorsorge sinnvoll?
- Was Sie schon immer über die Darmspiegelung wissen wollten
- Darmkrebs - wann und wie operieren?
- Darmgesunde Ernährung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kh-muldental.de



■ Apothekennotdienst

21.3. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **22.3.** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 ■ **23.3.** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **24.3.** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **25.3.** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **26.3.** Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 ■ **27.3.** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 ■ **28.3.** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **29.3.** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **30.3.** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 ■ **31.3.** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **1.4.** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **2.4.** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **3.4.** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 ■ **4.4.** Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **5.4.** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 ■ **6.4.** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **7.4.** Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **8.4.** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **9.4.** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **10.4.** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 ■ **11.4.** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **12.4.** Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 ■ **13.4.** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 ■ **14.4.** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 ■ **15.4.** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010

Änderungen vorbehalten.

■ Angebote Selbsthilfegruppen

Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe berät Sie gern zum Thema Selbsthilfe und vermittelt Sie bei Wunsch an eine entsprechende Gruppe. Im Raum Grimma gibt es rund 30 Selbsthilfegruppen mit Themen von A wie ADHS bis Z wie Zöliakie.

Wir unterstützen Sie zudem, falls Sie über die Neugründung einer Gruppe nachdenken.

Gesprächsangebot: Blasenkrebs /Neoblase

Eine an Blasenkrebs erkrankte Frau sucht weitere Betroffene zu einem Austausch über dieses Krankheitsbild und zum Umgang mit einer Neoblase. Es geht darum, seine eigenen Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben. Bei Interesse und Bedarf können weitere Treffen stattfinden.

Visual Snow Syndrom: Selbsthilfegruppe will sich gründen

„Die Welt wie durch einen flimmernden Vorhang sehen.“ – Die neurologische Erkrankung ist erst seit Kurzem als solche in Deutschland überhaupt bekannt. Die Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene sind gering; dafür die Krankheitsbelastung umso höher.

Eine Betroffene möchte deshalb im Landkreis Leipzig eine Selbsthilfegruppe für Betroffene gründen um sich über den Umgang mit der Krankheit auszutauschen, Hilfe und Verständnis zu finden und neue Forschungsergebnisse zu thematisieren.

Die **Selbsthilfegruppe Borreliose** lädt ein zu einem Vortrag über „Borreliose– Eine Infektion mit vielen Fragen und auch Folgen“ am **8. April** um 18 Uhr in der KISS Grimma.

Der Vortrag gibt einen umfassenden Überblick über Zecken, deren Verbreitung und mögliche Erkrankungen infolge von Zeckenstichen. Die Lyme-Borreliose zählt zu den am meisten unterschätzten und verharmlosten Krankheiten in Deutschland. Warum sind Diagnostik und Therapie dieser bakteriellen Infektionserkrankung entgegen herkömmlicher Lehrmeinung oft relativ kompliziert? Warum stehen viele betroffene Patienten teils ratlosen Ärzten hilflos gegenüber? Gibt es Impfungen? Warum sind eigene Vorsorgemaßnahmen so wichtig?

Es wird um eine Anmeldung in der KISS Grimma bis zum 6. April gebeten.

Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen im Landkreis Leipzig erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

■ Hilfe beim Lesen und Schreiben

Grimma. Das Bildungs- und Sozialwerk Muldental bietet Menschen, denen Lesen und Schreiben schwerfällt, an zwei Tagen in der Woche Hilfestellung beim Lesen und Verstehen von Briefen sowie bei Anträgen und anderen Schriftangelegenheiten an.

Darüber hinaus beraten und informieren die Ansprechpartner Lysann Matthiesen (freitags, 10.00 bis 11.00 Uhr; Tel.: 03437 70 66 816) und Andreas Mende (donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr; Tel.: 03437 70 75 114) unverbindlich und kostenfrei über Möglichkeiten, vorhandene Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben zu überwinden. Die Beratungsstelle befindet sich in der Karl-Marx-Straße 8 (4. Etage) in Grimma. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

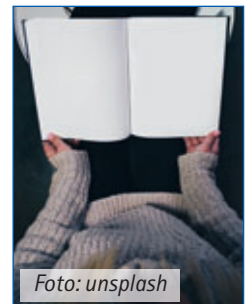


Foto: unsplash

■ Neue Beschwerdestelle für Menschen mit Behinderungen im Bereich der Eingliederungshilfe eingerichtet

Dresden. Beim Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen wurde eine Clearingstelle eingerichtet. Diese hat die Aufgabe, zwischen dem Leistungsberechtigten und dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe bei Streitigkeiten, die ab dem 1. Januar 2020 entstanden sind, im Einzelfall zu vermitteln und auf eine gütliche Einigung über Art und Umfang der Leistung sowie Verfahrensfragen hinzuwirken. Clearingbegehren können von jeder Person, die aufgrund einer Behinderung zum Kreis der Leistungsberechtigten gehört, an die Clearingstelle herangetragen werden, unabhängig von ihren persönlichen Verhältnissen, Staatsangehörigkeit oder Alter. Kontakt: Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen; Clearingstelle nach SächsAGSGB; Albertstr. 10 | 01097 Dresden; E-Mail: clearingstelle@sk.sachsen.de; Web: www.clearingstelle.sachsen.de



Soziales | Sport und Freizeit

■ Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale

Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Corinna Franke, Tel.: 03437/ 701622
E-Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de, Sprechzeiten: Di 9:00 – 12:00 Uhr sowie
13:00 – 17:00 Uhr, Fr 10:00– 13:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Die Diakonie-Freiwilligenzentrale sucht engagierte Bürger für unterschiedliche Aufgaben:

- **Patientenfürsprecher:** prüft Wünsche und Beschwerden von Patienten in stationären psychiatrischen Einrichtungen (ca. 4–5 Std. pro Woche)
- **Grüne Damen und Herren:** Besuchsdienst im Krankenhaus (ca. 4–5 Std. pro Woche)
- **Menschen mit Liebe zur Natur:** Park- und Geotoppflege
- **Familienpaten:** Sie unterstützen eine Familie bei der Kinderbetreuung. Sie werden von uns geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Zeitumfang: 4–5 Std./Woche.
- Im **Besuchs- und Begleitdienst** werden hilfsbedürftige, meist ältere Menschen, in ihrem Zuhause durch einen ehrenamtlichen Helfer für ca. 5 Stunden pro Woche betreut und begleitet.
- Unterstützer für die **Flüchtlingsarbeit**, u.v.m.

Weitere Informationen zu den Angeboten und weitere Angebote finden Sie unter: www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Am **31. März** findet um **16.00 Uhr** in der Freiwilligenzentrale ein Informationsnachmittag zu den Projekten Familienpaten und Besuchs- und Begleitdienst statt. Um Anmeldung wird gebeten.

■ „Eine echte Verbesserung für Hilfesuchende“

Schuldnerberatung Grimma jetzt im ehemaligen Gesundheitsamt

Grimma. Die Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung der Diakonie Leipziger Land in Grimma ist umgezogen. Die Anlaufstelle für Menschen, die ihre Rechnungen nicht bezahlen können oder den Gerichtsvollzieher vor der Tür stehen haben, hat ihren Sitz jetzt im ehemaligen Gesundheitsamt. Die Diakonie hat die beiden Gebäude erworben. Der Flachbau in der Karl-Marx-Straße 17, wo die Schuldnerberatung jetzt ihr Domizil hat, trägt den Namen „Haus 17“. „Für unsere Klienten ist das eine echte Verbesserung“, sagt Schuldnerberaterin Christel Motzkus. Die neuen Räume sind barrierefrei und in Bahnhofsnähe gelegen. Außerdem kann die Beratung im Vergleich zum alten Quartier am Grimmaer Bockenberg vertraulicher erfolgen. Für manche sind die Wege auch deutlich kürzer geworden: Gleich gegenüber auf der anderen Seite des Ganges sitzt die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, von wo schon einige Klienten vermittelt worden sind.

Kontakt Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung der Diakonie: Haus 17, Karl-Marx-Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437 9379530, sb.grimma@diakonie-leipziger-land.de, offener Sprechtag: dienstags 9–12 und 13–15 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

■ Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e.V.

August-Bebel-Str. 10, 04668 Grimma; Tel./Fax.: 03437/919046, www.ja-zur-inklusion.de,
www.ivk-grimma.de, Email: IVKGrimma@aol.com

- **23.3., 30.3., 19.30–21.30 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **24.3., 31.3., 17.30–19.00 Uhr:** Sport für Behinderte, Turnhalle der Oberschule Grimma, Wallgraben 23
- **26.3., 13.00–15.00 Uhr:** AG Redaktion, Beratungsstelle, August-Bebel-Str.10, Grimma
- **22.3., 29.3., 8.30–10.00 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **22.3., 14.30–20.00 Uhr:** Jubiläumsfeier „30 Jahre IVK e.V.“, Forsthof Waidmannsheil, Hauptstr. 2a in Bennewitz
- **1.4., 9.30–16.00 Uhr:** Sprechzeit, Beratungsstelle, August-Bebel-Str. 10,
14.00–16.00 Uhr: Kreativnachmittag, Beratungsstelle, August-Bebel-Str. 10
- **2.4., 9.30–16.00 Uhr:** Sprechzeit, Beratungsstelle, August-Bebel-Str. 10,
12.00–15.00 Uhr: Begegnungsnachmittag, Beratungsstelle, August-Bebel-Str. 10
- **8.4., 17.00–19.00 Uhr:** Bowling im Kugellager, Gerichtswiesen 21, Grimma
- **28.4., 16.45–19.00 Uhr:** Yoga Schnupperkurs für Rollifahrer & Fußgänger, Physiozentrum Lantzsich & Kupke, Markt 4, 04683 Naunhof

■ Fahrlehrer gibt Rat

Großbothen. Gemeinam mit Fahrlehrer Thomas Focking lädt der Heimatverein Großbothen zur Verkehrsteilnehmerschulung ein. Der Informationsabend beginnt am **Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr** im Haus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Großbothen in der Hauptstraße 9. Thomas Focking nimmt die anstehenden Änderungen im neuen Busgeldkatalog zum Anlass, um Fragen zum aktuellen Verkehrsgeschehen zu beantworten. Ein Unkostenbeitrag von 2 Euro wird erhoben.

■ Vizemeistertitel bei Schachnachwuchs

In den Winterferien trafen sich im Naturfreundehaus Grethen die besten 92 Nachwuchsspieler/innen des Spielbezirks Leipzig zur Ermittlung der Bezirksmeister im Schach in sechs Altersklassen. Vom SV 1919 Grimma hatten sich zwei Mädchen und drei Jungen in den AK U8w, U12w, U14 und U16 für die Wettkämpfe qualifiziert. Das beste Ergebnis für die Grimmaer erkämpfte Lily Römer in der AK U12w mit Platz 2. Damit hat Lily neben den schon Vorqualifizierten SV 1919 Spieler/in Heike Könze (U18w) und Jan Hagenbeck-Hübert (U14) als dritte Spielerin das Startrecht für die Sachsen-Einzelmeisterschaft im April in Sebnitz erkämpft. Die weiteren Starter/in bei der Meisterschaft platzierten sich am Ende im vorderen Mittelfeld.

Roland Bloi

■ Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürrweitzschen • **Schießhalle Dürrweitzschen | Zur Kaoline 4 • Vorsitzender: Helmut Hering**
| Tel.: 034386/ 41 308

Am Sonntag, dem **5. April**, von 13.00 bis 16.00 Uhr findet das nächste öffentliche Schießen und das Schießen um den Frühjahrs Pokal für jedermann in der Schießhalle für Kurzwaffen in Dürrweitzschen, zur Kaoline 4, statt.

Der Verein gratuliert seinem Schülerschützen Anton Hoja zum Gewinn der Bezirksmeisterschaften im Luftgewehrschießen.

30 Jahre Nerchauer SV 90 e.V.

Ein ganzes Jahr stehen mehrere Veranstaltungen unseres Vereines im Zeichen des 30. Gründungsjahres. Am **18. April** beginnen wir mit der Festveranstaltung, dem **Sportlerball** im Bürgerzentrum Nerchau. Selbstverständlich ist die Öffentlichkeit dazu recht herzlich eingeladen. Die Gäste erwartet ein Showprogramm, gestaltet von unseren Abteilungen Radsport und Turnen sowie vom Tanzsportzentrum Muldental.

Für gute Musik sorgt unser DJ Michael Lehmann. Eine kulinarische Überraschung sorgt für Gaumenfreuden. Die Veranstaltung beginnt **19.30 Uhr**, ab 18.30 Uhr können die Plätze eingenommen werden.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 12,50 Euro bei Elektronik Glaser in Nerchau. Vorbestellungen sind über die Vorstandsmitglieder möglich und erwünscht. Für Kurzsitzschlossene kostet der Eintritt an der Abendkasse dann 15 Euro. Sollten Sie noch Fragen haben, beantworte ich sie gern.

Elke Langer, Vorsitzende



FC Grimma sucht Nachwuchs



Der FC Grimma sucht für die G-Jugend Kinder aus den Jahrgänge 2014 und 2015. Interessenten sind herzlich eingeladen. Das Training findet jeweils Montag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Käfig am Stadion der Freundschaft statt. „Selbstverständlich sind auch Mädchen in den jeweiligen Altersklassen eingeladen,“ so Lutz Weyde, Trainer der G-Jugend beim FC Grimma.

Nur noch wenige Restkarten für Tanzgala erhältlich

Grimma. Die Grimmaer Tanzgala am Sonnabend, **4. April** ist eine Show der Superlative. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Formation "The Messengers" aus Stuttgart (Foto). Die Ausnahmetänzer sind mehrfache deutsche Meister im Hip-Hop, Vize-Europameister und begeisterten bei den Weltmeisterschaften in Amerika die Jury und das Publikum.

Natürlich kommen die Liebhaber von Standardtänzen am Abend ebenfalls auf ihre Kosten. Deutsche Spitzenpaare haben ihr Kommen bereits signalisiert. Eine hochklassige Latein-Show bieten Nikita Goncharov und Alina Muschalik aus Hamburg im Rahmen der abendlichen Ballveranstaltung. Die Deutschen Meister "O-Zone G Unit" vom Veranstalter, dem TC Blau Gelb Grimma, präsentieren ihre Wettkamp choreografie. Die Abendveranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Bereits ab 14.00 Uhr wetteifert der Nachwuchs in Standard- und Lateinturnieren um Punkte und Platzierungen. Einige wenige Restkarten für die Abendveranstaltung sind nur noch über den Verein (Tel.03437/ 944848) erhältlich. Für den Nachmittag gibt es Tickets an der Tageskasse.



Schüler-Hallensportfest in der ARENA Leipzig – Erfolgreiche Athleten des TSV Einheit Grimma e.V.

Am 8. Februar trafen sich über 1.100 Kinder und Jugendliche beim 18. MITGAS-Schüler-Hallensportfest in der Arena Leipzig. Es galt sein Können in den Disziplinen Medizinball- und Kugelstoßen, Hoch- und Weitsprung sowie auf den unterschiedlichen Laufstrecken unter Beweis zu stellen.

Der TSV Einheit Grimma nahm mit neun Kindern und Jugendlichen am Sportfest teil. Schon die Jüngsten konnten gute Platzierungen erzielen. Marie Hinz (AK 8) sprintete im 50 m Lauf in 9,36 s auf den 10. Platz. Im 600 m Lauf ließ Marie nichts anbrennen und setzte sich im ersten von zwei Zeitläufen vom Start an an die Spitze. Sie erreichte in 2:22,55 min das Ziel. Da der 2. Lauf deutlich langsamer war, konnte Marie den Gesamtsieg nach Grimma holen. Vincent Hönicke (AK 10) überzeugte im Medizinballstoßen und erreichte mit 5,10 m einen guten 5. Platz. Auch im 50 m Sprint gelang ihm mit 8,20 s mit Platz 7 ein Top-Ten-Ergebnis. In der Altersklasse W 12 konnte Maya Dunkel ihre Klasse im Kugelstoßen unter Beweis stellen und sicherte sich mit einer Weite von 8,31 m die Bronzemedaille. Henriette Conrad, ebenfalls Altersklasse 12, startete über 800 m und überquerte in guten 2:53,37 min als 5. Platzierte die Ziellinie. Aurel Güttner (AK 12) qualifizierte sich in sehr guten 8,94 s für den Endlauf im 60 m Sprint. Im Endlauf verfehlte er mit 8,99 s seine Vorlaufzeit nur knapp und kam als guter Sechster ins Ziel. Lisa Zeidler (AK 14) lief über 60 m Hürden in 10,38 s unter die Top Ten. Auch im Weitsprung erreichte sie mit einer Weite von 4,21 m eine gute Platzierung im Mittelfeld. Lilly Steingaß (AK 14) startete über ihre Paradedisziplin 800 m Lauf. Mit einem Zielsprint sicherte sie sich in einer Zeit von 2:32,92 min den ersten Platz. Richard Hermann (AK 14) gelang mit einer Weite von 7,81 m der 7. Platz im Kugelstoßen. Jolina Lange (AK 15) zeigte sich im Kugelstoßen in Bestform und sicherte sich mit neuer Bestleistung von 13,16 m mit deutlichem Abstand die Goldmedaille. Für alle Sportler, Eltern und Trainer war es ein erfolgreicher Wettkampf mit vielen Emotionen.

Sabine Hinz

Fortsetzung nächste Seite



Die jüngste Teilnehmerin des Vereins in der ARENA Leipzig, Marie Hinz, mit der Goldmedaille. Foto: Verein

Sport und Freizeit

■ Schüler-Hallensportfest in der ARENA Leipzig – 20 Sportler des SV Großbardau e.V. erfolgreich

Die Leichtathleten des SV Großbardau e.V. mit insgesamt 20 Teilnehmern nahmen am größten Leichtathletik-Hallen-Event Mitteldeutschlands für Kinder und Jugendliche in Leipzig teil. Vor beeindruckender Kulisse bewiesen sie ihr Können und kämpften in großen Teilnehmerfeldern von bis zu 40 Sportlern einer Altersklasse und Disziplin um Medaillen und Bestleistungen.

Am Vormittag gingen die jüngsten Sportler der Altersklasse 8 und 9 an den Start und erzielten hervorragende Leistungen.

Der achtjährige Leo Pietsch ging in seiner Lieblingsdisziplin im 50 m Sprint an den Start und landete nur um vier Hundertstel geschlagen (8,40 s) auf einem sehr guten 2. Platz.

Auch über die 600 m Distanz lieferte Leo einen Laufkrimi. Zunächst verpasste er den Start und musste in der 1. Runde eine kräftezehrende Aufholjagd beginnen. Doch bereits in der 2. Runde ging er in Führung und baute seinen Vorsprung aus. Jedoch seine Verfolger kamen in der Schlussrunde wieder an ihn heran. Während sich Leo immer wieder umschaute, wurde er auf der Schlussgeraden eingeholt. Er lieferte sich einen spannenden Zielsprint Seite an Seite, kam dabei ins Taumeln und stürzte kurz vor der Ziellinie. Beherzt stand er wieder auf und rettete so noch einen weiteren sagenhaften 2. Platz ins Ziel.

Beim Medizinballstoßen ging der achtjährige Toni Dix an den Start und erreichte einen guten 6. Platz von den 20 Kindern, die am Start waren. In der Altersklasse 9 gingen Lucas Lange; Jonas Kunadt, Thorben Schumann, Louisa Fuhlrodt und Janne Klaus an den Start. Lucas Lange erreichte mit einer Weite von 5,80 beim Medizinballstoßen den Sieg und freute sich über seine Goldmedaille. Im 50 m Sprint konnte Jonas Kunadt mit einer Zeit von 8,64 s einen guten 7. Platz von fast 30 Teilnehmern belegen. Auch Thorben, Louisa und Janne erreichten in ihren Disziplinen Weitsprung, 50m, 600m und Medizinball Ergebnisse, die ihren Möglichkeiten entsprachen und landeten im Mittelfeld.

Im großen Starterfeld der Mädchen W 9 konnten Louisa Fuhlrodt und Janne Klaus ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen und sicherten sich eine gute Leistung im Mittelfeld bei 45 Teilnehmern.

Im abschließenden 600 m Lauf mussten sich die Großbardauer Starter die Kraft für drei Runden einteilen.

In seiner Lieblingsdisziplin ging Jonas Kunadt an den Start. Jonas lief bis zur 3. Runde souverän vorneweg, musste sich jedoch im 100 m Schlussprint



1. Reihe, v.l.n.r.: Jonas Kunadt, Lucas Lange, Thorben Schumann, Louisa Fuhlrodt, Leo Pietsch, Toni Dix, Wilhelmine Malek, Janne Klaus • 2. Reihe, v.l.n.r.: Dennis Nitsche, Niklas Schmidt, Nicola Geißler, Pia Plischke, Annika Hartwig, Luisa Strauß, Mika Hartwig • 3. Reihe, v.l.n.r.: Janek Gall, Vincent Sosnoski. Foto: Verein

geschlagen geben und erhielt für diesen sagenhaften Lauf eine wunderschöne Silbermedaille.

Die achtjährige Wilhelmine Malek konnte im Weitsprung die erlernte Technik super einsetzen und erreichte mit einer Weite von 2,90 m einen tollen 6. Platz. Beim 50 m Sprint (9,41 s) erreichte sie einen guten 11. Platz von 23 Teilnehmern.

Auch bei den älteren Sportlern konnten gute und sehr gute Leistungen erreicht werden. Bei den 10jährigen gingen Niklas Schmidt, Dennis Nitsche, Nicola Geißler und Annika Hartwig an den Start. Hier konnte Nicola ihre Bestleistung im Weitsprung von 3,74m bestätigen und landete damit in einem Feld von 33 Sportlerinnen auf Rang 8. Auch im 50 m Sprint konnte sie sich in den vorderen Platzierungen mit Platz 13 von 35 einordnen. Auch Niklas Schmidt erreichte im Weitsprung mit persönlicher Bestweite von 3,54m einen sehr guten 9. Platz von 37 Teilnehmern. Im 50 m Sprint stellte er auch eine neue persönliche Bestleistung auf und landete damit im vorderen Drittel. Dennis war sehr kritisch mit seiner Leistung und nicht ganz zufrieden. Dennoch landete er im Medizinballstoßen im Mittelfeld und im Weitsprung mit persönlicher Bestleistung von 3,34m in der vorderen Hälfte des großen Teilnehmerfeldes von 37 Sportlern.

Auch Annika verbesserte sich vor allem im abschließenden 800 m Lauf und erreichte ihre bisher beste Zeit von 3:29min. Dabei zeigte sie vor allem in der letzten Runde großen Kampfgeist und mobilisierte noch mal alle Reserven.

Seinen ersten Wettkampf in der Arena absolvierte Collin Grosser (M11) und ging beim Medizinballstoßen an den Start. Er konnte seine guten Würfe auch im Wettkampf zeigen und erreichte mit einer Weite von 5,30m mit dem 2-Kg-Ball einen dankbaren 4. Platz von 25 Teilnehmern. Dabei hatte der Drittplatzierte genau dieselbe Weite wie er gestoßen, auch die zweite Weite war gleich weit. Nur die dritte Weite entschied am Ende darüber, dass Collin letztlich wegen 10 cm auf einen sagenhaften Platz 4 verwiesen

wurde. Dennoch war das ein großer Erfolg für ihn.

Bei den 12jährigen Mädchen ging Antonia Strauß an den Start. In ihrer Lieblingsdisziplin dem Hürdenlauf klappte es diesmal nicht ganz so optimal. Dennoch landete sie mit einer Zeit von 10,83s auf Platz 7 von 29 Teilnehmerinnen. Auch im Weitsprung blieb sie etwas hinter ihrer Bestweite zurück und erreichte mit 3,91m einen beachtlichen 6. Platz. Im abschließenden 800 m Lauf hatte sie sich eine Platzierung auf dem Treppchen gewünscht. Sie legte einen sehr guten

Start hin und pendelte sich an dritter Position ein.

In der zweiten Hälfte des Rennens holten die Verfolgerinnen auf und eine lief an Antonia vorbei. Dennoch konnte sie ihr auf den Versen bleiben und dann in der letzten Runde ihren Endspurt nutzen und sich Platz 3 und die Bronzemedaille mit einer Zeit von 2:49min erkämpfen. Darüber war sie sehr glücklich.

Die 13jährigen Mädchen Pia Plischke und Lynne Malz gingen beide im Weitsprung an den Start und konnten sich über persönliche Bestleistungen von 4,26m bzw. 3,76m freuen. Pia belegte mit dieser Weite einen guten 9. Platz von 36 Springerinnen. Lynne ging weiterhin im 60 m Sprint an den Start und erreichte mit ihrer Siegerzeit im Vorlauf von 9,22s insgesamt eine Platzierung im Mittelfeld.

Pia musste im abschließenden 800 m Lauf ihrer hohen Anfangsgeschwindigkeit Tribut zahlen. Nach einem sehr guten Start setzte sie sich an die Spitze des Feldes und lief ca. 50 m vor dem Feld. Leider reichte es nicht bis zum Ende des Laufes und so musste sie am Ende einige Läuferinnen vorbeilaufen lassen. Somit konnte sie nicht ganz an die bisher guten Laufzeiten heranreichen.

Marie-Luise Fischer musste sich wegen des ungünstigen Zeitplanes für Kugelstoßen oder Weitsprung entscheiden. Im Kugelstoßen erreichte sie dann eine Weite von 9,94m und blieb damit hinter ihren Erwartungen. Das Weitspringen musste leider für sie ausfallen.

Bei den 14-jährigen Jungen ging Vincent Sosnoski im Kugelstoßen mit der 4-Kg-Kugel an den Start. Er konnte seine Weite von der Landesmeisterschaft in Chemnitz überbieten und mit 9,98m einen sehr guten 3. Platz erringen. Auch Janek Gall stellte sich der Kugelstoßkonkurrenz. Er als 16-Jähriger musste in der Altersklasse U 18 starten und deshalb erstmals die 5-Kg-Kugel stoßen. Sie flog immerhin 10,42m weit, was für einen 6. Platz in dieser Doppelaltersklasse reichte.

Insgesamt konnten die Trainer mit den Leistungen ihrer Sportler sehr zufrieden sein und freuten sich über Kampfgeist und errungene Medaillen.

■ Freistaat Sachsen unterstützt Fortbildung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter

Fast jeder vierte Ehrenamtliche gibt in Umfragen an, dass für sein ehrenamtliches Engagement entsprechende Aus- und Weiterbildungen notwendig sind. Auf diesen Bedarf reagiert das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt mit der Förderung eines sachsenweiten kostenlosen, wohnortnahen und praxisorientierten Fortbildungsprogramms für engagierte Bürgerinnen und Bürger im Freistaat.

Zielgruppe des Fortbildungsprogramms sind ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Freistaat Sachsen, die sich im Rahmen ihres Engagements weiterbilden wollen. Sächsische Ehrenamtliche können die Angebote in ganz Sachsen wahrnehmen. In gängigen Fortbildungsformaten, sollen Themen behandelt werden, mit denen Bürgerinnen und Bürger sich bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten regelmäßig auseinandersetzen müssen, wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmarketing, Projektmanagement, Vereinsrecht oder Mitgliederakquise.

Weitere Informationen rund ums Ehrenamt sind unter folgendem Link abrufbar:
<https://www.ehrenamt.sachsen.de/>

■ Nehmen Sie sich Zeit – Werden Sie Kräuterfrau / Kräuterkundiger

Döben. Wollte in alten Zeiten eine Frau Kräuterfrau werden, so ging sie neun Jahre lang bei einer solchen in die Lehre. Jedes Jahr stand unter dem Zeichen einer einzigen Heilpflanze. Diese Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich wie in alter Tradition die Zeit nehmen möchten, sich intensiv und auf allen Ebenen mit den Heilpflanzen zu beschäftigen.

Die Ausbildung läuft über neun Jahre. Jedes Jahr wird an einem Wochenende eine Heilpflanze durchgenommen. Begonnen wird am **18. und 19. April** von 9.30 bis 17.30 bzw. 16.00 Uhr mit dem Löwenzahn. Die Kosten je Kurs liegen bei 195 Euro inkl. Materialkosten und Skript.

Die Anmeldung erfolgt über
Schlosshof Döben | Schloßstr. 1 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 917121 | mobil: 0176/ 47 300 382 | E-Mail: schlosshofdoeben@t-online.de | www.schlosshofdoeben.de/kurse

■ Gymnastikverein Grimma

Aktiver Start in den Tag

Es ist wieder soweit – Dienstag um 9.00 Uhr: Treffen zum sanften „Morgensport“ an der Mulde und sich die Wirkung von Natur und Fluss für die eigene Gesundheit erschließen!

Für alle diejenigen, die gern den Tag mal bewegter angehen möchten, gibt es wieder von 9.00 bis ca. 9.45 Uhr das Bewegungsangebot an der Mulde an der neu gestalteten Uferpromenade in Höhe Stolle-Mauerhäuschen. Das Trainerteam des GVG und Jana Versümer – TCM-Therapeutin gestalten den bewegten Einstieg. Alle sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei, witterungsgerechte Bekleidung, Sportschuhe sind zu empfehlen, keine Voranmeldung erforderlich, die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Start ins Frühjahr mit Bewegungskursen zum Wohlfühlen

Der Gymnastikverein Grimma lädt alle Interessenten zu zwei Bewegungskursen der besonderen Art ein! Erstmals ein Bewegungskurs für tanzbegeisterte Frauen ab Dienstag, 7. April

„Modern Belly“ Für tanzbegeisterte Frauen, die Interesse an einer besonderen Form des Bauchtanzes haben. „Modern Belly“ beinhaltet Grundbewegungen des Bauchtanzes auf der Grundlage des ESTODA-Prinzips. Die getanzten Figuren sind auch Inhalt von diversen Modetänzen wie Mambo, Rumba, Samba usw. und fördern die Körperhaltung, die Körperwahrnehmung, den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit. Zu schöner Musik wird so die persönliche Fitness trainiert. Es werden keine besonderen Vorerfahrungen benötigt. Kursbeginn: **Dienstag, 7. April**, 18.00 bis 19.00 Uhr im Spiegelsaal der Turnhalle am Wallgraben. Kursdauer: bis 30. Juni, Kursgebühr: 35 Euro, Kursleiterin: Gabriele Raddatz, Voranmeldungen unter: info@gvggrimma.de

Gesundheitskurs „Gesunde Gelenke mit Yoga- und Qi Gong- Formen“

Gesunde Gelenke benötigen sanfte Bewegungen und flexible, schützende Muskeln. In diesem Programm werden genau diese Strukturen trainiert. Der Kurs ist für alle Zielgruppen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursleiterin Jana Versümer ist ausgebildete Therapeutin im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Kursbeginn: **Donnerstag, 23. April**, 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Kommunalen Berufsschule – BSZ, Straße des Friedens 12, Kursdauer: bis 9. Juli, Kursgebühr: 45 Euro / für GVG-Mitglieder 35 Euro, Kursleiterin: Jana Versümer, Voranmeldungen unter: info@gvggrimma.de

■ Wettkampfvorbereitung bei Groß und Klein

Mutzschen. Es sind einige Wochen vergangen seitdem Sie das letzte Mal etwas von uns, dem Spielmannszug Mutzschen, gehört haben. Wir waren in der Zwischenzeit dennoch nicht untätig. Bereits seit Anfang Januar sind wir wieder mitten in den Wettkampfvorbereitungen. Mit den Erwachsenen üben wir



seitdem an unserer neuen Kür und konzentrieren uns seit Ende Februar auch wieder mehr auf alles rund um das Thema Marsch. Hierbei ist es Ziel, an den Erfolgen der letzten Jahre anzuknüpfen und weitere Fortschritte zu machen. Neben dem Marschieren trainieren wir deshalb vor allem auch unsere Körperspannung und Ausstrahlung. Das intensivere Training findet jedoch nicht nur bei den Erwachsenen statt, denn auch unser Nachwuchs bereitet sich in diesem Jahr auf die Landesmeisterschaften vor. Zuvor sind die Kinder das letzte Mal im Jahr 2013 zur Meisterschaft angetreten. Das heißt, keines der Kinder, das dieses Jahr auf dem Platz steht, hat bisher Wettkampferfahrungen. Somit entsteht natürlich viel Aufregung und jede Menge Arbeit, aber auch Vorfreude und Stolz. Letzteres vor allem bei den Übungsleitern des Nachwuchses, denn diese bekommen die Fortschritte der Kinder als erste mit.

Dennoch ist es für beide Züge noch viel Arbeit bis zu den Landesmeisterschaften. Wir nutzen die nächsten Wochen deshalb nicht nur für Auftritte, sondern auch für hartes Training und werden Sie darüber natürlich auf dem Laufenden halten.

Tiffany Herfurth

Sport und Freizeit

■ Schwimmhalle Grimma

Vorwerkstraße 30c | 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 762389, www.schwimmhallegrimma.de

■ Geänderte Öffnungszeiten während der Osterferien

	Schwimmhalle	Sauna
	Geschlossen	Geschlossen
Freitag, 10.4.		
Sonnabend, 11.4.	10.00 – 16.00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr gemischt
Sonntag, 12.4.	10.00 – 16.00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr gemischt
	8.30 – 10.00 Uhr Behinderten/Senioren	
Montag, 13.4.	Geschlossen	Geschlossen
Dienstag, 14.4.	10.00 – 21.30 Uhr	10.00 – 21.30 Uhr gemischt
Mittwoch, 15.4.	Vereinstraining	12.00 – 21.30 Uhr Frauen
Donnerstag, 16.4.	10.00 – 21.30 Uhr	10.00 – 21.30 Uhr gemischt
Freitag, 17.4.	10.00 – 21.30 Uhr	10.00 – 21.30 Uhr gemischt
Sonnabend, 18.4.	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr gemischt
Sonntag, 19.4.	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr gemischt
	08.30 – 10.00 Uhr Behinderten/Senioren	

■ Öffentliche Führung "Hochwasserschutzanlage"

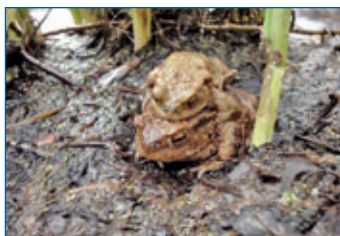


Grimma. 400 Millionen Euro Schaden, eine historische Altstadt 3,50 Meter unter Wasser und viele berührende Geschichten – Grimma war ein Ort, dessen Bilder um die Welt gingen. Die dramatischen Muldehochwasser von 2002 und 2013 veränderten die Stadt. Mit Fertigstellung der 57 Millionen Euro teuren Hochwasserschutzanlage erfuhr Grimma nun einen entscheidenden Wandel in der Stadtentwicklung. Doch obwohl die gesamte Altstadt unterirdisch sowie oberhalb geschützt ist, fällt das bemerkenswerte Bauwerk im Stadtbild kaum auf.

Für den Gästeführer Rudolf Brendel gibt es darum genug Gelegenheit, auf viele technische Details hinzuweisen, die der Spaziergänger sonst leicht übersehen würde. Bei seiner öffentlichen Führung am Freitag, den **24. April**, stellt er das Thema Hochwasser ins Zentrum. Der geführte Spaziergang am Ufer der Mulde zwischen den beiden markanten Brücken erlaubt den Blick auf die Flutschutzanlage mit ihren 70 Durchlässen, gestalterischen Raffinessen, Brunnen und Pumpwerk. Beginn der etwa zweistündigen Tour ist **17.00 Uhr** am Steinbaum. Nutzen Sie für Ihre Fahrt gern den Stadtbusverkehr bis zur Haltestelle Volkshausplatz. Die Karten sind zu 6 Euro nur im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 23, erhältlich.

■ Exkursion im Harthgrund mit Besichtigung einer Amphibienleiteinrichtung

Grimma. Mit beginnendem Frühjahr setzt die Zeit der Amphibienwanderungen ein. Steigende Temperaturen und Regen locken verschiedene Frösche, Kröten und Molche aus ihren Winterquartieren. Die Tiere streben dann in großer Zahl zu ihren Laichplätzen. Um sie auf ihren Wanderungen vor dem Verkehrstod zu schützen, werden Amphibienschutzanlagen oder mobile Krötenzäune eingerichtet. Begleiten Sie bei dieser Exkursion am **Samstag, dem 24. März**, den GeoRanger und Naturführer Lothar Andrä von **17.00 bis ca. 19.00 Uhr** in den Harthgrund Grimma und erfahren dabei Wissenswertes über die Lebensweise unserer heimischen Amphibienarten. Sie besichtigen außerdem eine stationäre Amphibienleiteinrichtung, an der Ihnen Möglichkeiten zum Schutz vor Gefahren durch den Straßenverkehr erläutert werden. Treff- und Endpunkt der Tour ist der Parkplatz an der Hängebrücke. Die 4 Kilometer lange Strecke ist leicht zu bewältigen und für Rollstuhlfahrer geeignet. Die jeweilige Teilnehmergebühr für die maximal 15 Teilnehmer beträgt 5 Euro (Erwachsene), ermäßigt 2,50 Euro (Kinder 6 bis 15 Jahre). **Anmeldung bis 23. März**, 12 Uhr, per E-Mail an presse@geoparkporphyryland.de oder per Telefon 03437/ 707361. Der „Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V.“ empfiehlt festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Fernglas. Bei Starkregen und/oder Sturm fällt die Veranstaltung aus.



Erdkröten. Foto: Lothar Andrä

■ Leipziger Faschingsschwimmen

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die jüngeren Grimmaer Leistungsschwimmer am Faschingsschwimmfest des SV Automation Leipzig. Zu Beginn wurden wieder die besten Kostüme prämiert. Diesmal gelang es Mara Buchwald mit ihrem „Badelatsch“ den Preis für den 1. Platz zu erhaschen. Auch beim Schwimm-Mehrkampf erkämpfte sie sich mit dem 2. Platz die Silbermedaille im Jahrgang 2011.

Nach den Vorläufen über die 50 m Beine-Strecken erschwammen sich auch Amilia und Matilda Maneck (bd. Jg. 09), Michael Neugebauer (Jg. 10), Mika Brauns (Jg. 11) und Tobias Hauschild (Jg. 12) die Finalteilnahme und wurden für 4. bis 6. Plätze im Mehrkampf ausgezeichnet. Mit der Zeit von 0:52,38 min. im 50 m Rückenfinale und dem 2. Platz glänzte Tobias.

Im Jahrgang 2013 standen unsere Sportler Sophia Voigt (2x Gold), Victoria Voigt (1x Bronze), Manuel Neugebauer (je 1x Gold und Silber) und Alessandro Munari (1x Bronze) insgesamt 6 Mal auf dem Siegerpodest. Herausragend dabei die 50 m Rückenzeiten von Sophia (0:57,16), Manuel (0:55,19) und Alessandro (1:00,92). Insgesamt 88 Prozent persönliche Bestzeiten bestätigen gute Leistungssteigerungen der Grimmaer Sportler.

■ „Zur Linde“ öffnet wieder

Leipnitz. Es ist soweit. Der Gasthof „Zur Linde“ in Leipnitz ist für seine Gäste bereit. Mit neuen Ideen und bewährten alten Gewohnheiten wird unter neuer Leitung von Michael Heidelberg die Gaststätte und Pension am **Samstag, den 4. April, ab 11.00 Uhr** wiedereröffnet.

Auch für besondere Gelegenheiten stehen die Räumlichkeiten zur Verfügung, die jederzeit reserviert werden können.

„Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen“, so Michael Heidelberg im Namen seines gesamten Teams.



Foto: Holm Huber

■ Der Natur auf der Spur – Fährtenlesen mit GeoRanger Lothar Andrä

Grimma. Die Spuren der Tiere sind etwas ganz Besonderes. Fährtenlesen vermittelt auf spannende Art Naturkenntnisse. Jede Tierart hat ein typisches Trittsiegel – je nachdem, ob es sich um einen Sohlengänger, einen Zehengänger oder einen Zehenspitzen-gänger handelt.



Waschbärs Spuren. Foto: Lothar Andrä

Reihen sich die Trittsiegel in der Fortbewegung aneinander, bilden sie eine Fährte. Aber nicht nur der „Fußabdruck“ verrät uns mit wem wir es zu tun haben. Auch zahlreiche andere Spuren, wie Losung, Gewölle, Fraßreste oder Federn können wir für unsere Beobachtungen nutzen und erfahren so, welches Tier, zu welcher Zeit wohin gegangen ist, woher es kam und was es an diesem Ort gemacht hat.

Start der informativen, nicht barrierefreien, Tour am **Samstag, dem 4. April**, ist 9.00 Uhr in Hohnstädt, neben der Tongrube am Wald. Nach zwei Stunden und zwei Kilometern kommen die Teilnehmer gegen 11.00 Uhr am Ausgangspunkt wieder an.

Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro (Erwachsene) und ermäßigt 2,50 Euro (Kinder 6 – 15 Jahre). Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. **Anmeldung bitte bis 3. April**, 12.00 Uhr, per E-Mail an presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437/ 707361. Der Veranstalter Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Unwetter/ Starkregen zu verschieben.

■ Abendexkursion Im Revier von Waldkauz und Co.

Zu Gesicht bekommt man den Waldkauz mit seinem braunen Gefieder selten. Tagsüber hebt er sich farblich kaum von der Baumrinde ab und nachts fliegt er lautlos durch sein Revier. Auf seinem Speiseplan stehen vor allem Mäuse, aber auch Frösche und Kleinvögel. Neben der Walddohreule ist der Waldkauz die häufigste Eulenart in unseren Breiten. Dennoch ist es nur wenigen vergönnt den nachtaktiven Vogel bei Tageslicht zu sehen. Der Gesang des Waldkauzes ist fast jedem aus Gruselfilmen bekannt. Das wohlklingende Huuh-hu-huhuhuuuh kann in geeigneten Lebensräumen, wie Wäldern und Parks mit alten Bäumen und Totholzvorkommen, schon im späten Herbst gehört werden.



Walddohreule. Foto: Lothar Andrä

Begleiten Sie den GeoRanger und Naturführer Lothar Andrä bei dieser Exkursion in den Stadtwald Grimma, um den nachtaktiven Greifvögeln auf die Spur zu kommen.

Los geht es am **Samstag, dem 16. April**, 20.00 Uhr ab dem Parkplatz an der Hängebrücke. Die etwa eineinhalbstündige Tour geht über ca. 2 Kilometer und ist für Rollstuhlfahrer leider nicht geeignet. Ziel ist 21.30 Uhr wieder der Parkplatz an der Hängebrücke. Die Teilnehmergebühr beträgt 5 Euro (Erwachsene), 2,50 Euro (Kinder 6-15 Jahre). Veranstalter ist der ‚Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V.‘ Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen, eine **Anmeldung ist bis 16. April**, 12 Uhr möglich per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437/ 707361. Der Geopark Porphyrland behält sich vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Unwetter/ Starkregen zu verschieben.

■ Kleingartenverein „Dr. Schreber“ Grimma e.V.

Südstr. 70, 04668 Grimma

Folgende Schrebergärten sind neu zu vergeben:

Garten-Nr. 64, 77, 136, 155, 191, 234, 255, 261, 300 b, je ca. 300 qm bis 500 qm. Alle Gärten sind Wert ermittelt.

Die Verpachtung erfolgt ausschließlich über den Vorstand, in Verbindung mit der Aufnahme als Mitglied unseres Vereins.

Sie können sich auf der Internetseite oder zu den Sprechstunden des Vereins informieren. www.kgv-grimma-süd.de

■ Kleingärtenverein „Am Weinbergturm“ e.V.

Vorsitzender: Walter Lehne

Tag der offenen Tür am 4. April

Der Kleingärtenverein „Am Weinbergturm“ e.V. lädt alle Interessierten am Samstag, dem **4. April**, von 9.00 bis 12.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Der Verein verfügt über insgesamt 66 Gärten mit Strom- und Wasseranschluss, ruhige Lage, günstige Spartenbeiträge. Zur Vorbereitung auf das neue Gartenjahr werden die freien Gärten Nr.: 07, 33 und 34a (230-500 m²), angeboten.

Empfehlenswert: Garten Nr.: 65 mit 330m², Bungalow 24m², Weinstöcke, Magnolienbaum und Gartengeräte günstig abzugeben. Sowie Garten Nr.: 53 mit 500m², große massive Laube auf VB abzugeben.

Unter Tel. 03437/ 764500 oder 0176/ 74472290 können Besichtigungstermine vereinbart werden.

Anzeige(n)



Henriko Kaufmann

Lange Straße 51
04668 Grimma
Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Sport und Freizeit

■ Wahl des Vorstands

Der Hohnstädter SV lädt alle Mitglieder des Vereins zur Neuwahl des Vorstandes am Freitag, den 27.03.2020, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Göschen“ in der Schillerstraße ein.

Tagesordnung der Wahlversammlung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Finanzbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Beschlussfassung der Berichte
9. Beschlussfassung zu folgender Satzungsänderung
Alt: Vors., 1 stellv. Vors., Schatzmeister
Neu: Vors., 2 stellv. Vors., Schatzmeister
10. Ehrungen
11. Wahl der Wahlkommission
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Neuwahl der Kassenprüfer
14. Schlusswort des Vorsitzenden

■ Jagdgenossenschaft Böhlen

Die Jagdgenossen von Böhlen und Seidewitz sind herzlich zur Jahresversammlung eingeladen.

Termin: 4. April 2020

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Sportlerheim in Böhlen

Der Vorstand fände es erfreulich, wenn über die interessierten Mitglieder hinaus, die immer erscheinen, auch weitere Jagdgenossen kämen, die noch nie dabei waren.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ausblick auf das neue Jagdjahr
7. Bericht der Jäger
8. Diskussion mit Imbiss

Peter Kebsch, Vorsitzender

■ Einladung der Jagdgenossenschaft Döben/Höfgen

Die jährliche Vollversammlung aller Jagdgenossen bzw. Landeinbringer der Jagdgenossenschaft Döben / Höfgen findet wie immer am Gründonnerstag, den 09.04.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Schkortitz, Naundorfer Straße 2, um 19.00 Uhr statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung der Jagdgenossen
- Auswertung Jagdjahr 2019/2020
- Auswertung Finanzen
- Entlastung Vorstand
- Abstimmung – Beschluss Finanzplan 2020/2021
- Ergänzung Begehungsscheininhaber
- Diskussion / Sonstiges
- Gemütlicher Ausklang

Der Jagdvorstand

Jagdvorsteher Gunter Hantschmann

Naundorfer Berg 18, 04668 Grimma-Naundorf

Tel.: 03437/9996337

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Ragewitz

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer bejagbarer Feld- und Waldflächen der Jagdgenossenschaft Ragewitz ein.

Datum: 17.4.2020, um 19.00 Uhr

Ort: Gasthof "Alte Salzstraße"
in Dürrweitzschen

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Bericht des Vorstandes
- Bericht Kassenwartes
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- Bekanntgabe und Beschluss des Haushaltsplanes 2020
- Bericht der Jäger
- Verschiedenes
- gemeinsames Essen

Vorsitzender: Herr Uwe Seydel

■ Einladung der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf

Die jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf findet am Freitag, dem 17.04.2020, ab 19.00 Uhr statt.

Dazu lädt der Vorstand alle Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen der Gemarkungen Grimma, Hohnstädt und Beiersdorf ein.

Die Beratung findet im Speiseraum der Bauernland GmbH Beiersdorf, Grethener Straße 8, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2019/20
3. Bericht des Kassenverwalters

4. Bericht Revisionskommission
5. Aussprache zum oben Genannten
6. Abstimmung zu den Beschlüssen
7. Sonstiges – Anfragen usw.
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

Nach der Beratung sind alle Jagdgenossen zu einem jagdlichen Essen eingeladen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Grimma – Beiersdorf möchte auf diesem Wege alle Eigentümer von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen darüber informieren, dass das Eigentum an diesen Flächen auch das Jagdrecht beinhaltet. Deshalb bitten wir Sie, die Änderungen der Eigentumsverhältnisse dem Jagdvorstand schriftlich unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges anzuzeigen.

Der Vorstand

Kontakt: Vorstand der Jagdgenossenschaft,
Jürgen Wick, Jagdvorsteher, Tel.: 0172/ 3417159

■ Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Cannewitz / Wagelwitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Cannewitz / Wagelwitz lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Cannewitz / Wagelwitz zur Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2019/2020 am Freitag, dem 24. April 2020, um 18.00 Uhr in den Landgasthof nach Fremdiswalde ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung und Bestätigung der Anwesenheit
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Jagdpächter
4. Bericht über Kassenprüfung
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
6. Wahl des neuen Jagdvorstandes
7. Ausblick 2020/2021
8. Diskussion
9. Auszahlung der Jagdpacht

Im Anschluss findet unser gemeinsames Jagdessen statt.

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen der Eigentumsverhältnisse von bejagbaren Flächen schriftlich unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges dem Jagdvorstand im Vorfeld anzuzeigen sind.

Der Jagdvorstand

Über die Grimmaer Roggenmühle

Grimma. In der europäischen Geschichte der Müllerei hat Grimma einen klangvollen Namen. Mit der Großmühle Grimma, der vielleicht ältesten Mühle Deutschlands, zu denen das „Mühlendreieck Höfgen“ hinzu kam mit drei handwerklichen Mühlen sehr verschiedener Typen. Die Großmühle war bis 1990 ein produzierendes Technisches Denkmal durch die Arbeit von Dr. Hermann Gleisberg, die er bis 1972 privat leistete. Er führte sie bis zu seinem Lebensende als Betriebsleiter eines volkseigenen Betriebes weiter. Es ist bemerkenswert, was dieser hagere, stille Mann leistete, der meist druckreif sprach, wenn er sprach. In den 1950er Jahren wurde sein privates Mühlenmuseum nicht nur landesweit bekannt, sondern er wurde der Vertreter Deutschlands in der Sektion Technik im IKOMOS, einer speziellen Unterabteilung der UNO. Er arbeitete dort als Bürger der DDR, die es offiziell noch lange nicht gab. Er beantragte eine Rente und eine sogenannte ‚Intelligenzrente‘, die ihm verweigert wurde, denn er war ja ein Kapitalist, wenn auch kein Mühleneigentümer. Er verschenkte daraufhin symbolisch seine Sammlung mit dem Archiv an die Saalemühlen Bernburg. Nach der Privatisierung kam das Chaos über den bis dahin völlig intakten Betrieb, der wurde von verschiedenen, kurzfristigen ‚Besitzern‘ ausgeraubt und gefleddert. Nur die fast 100-jährigen ‚Foith-Wasserturbinen‘, die Dr. Gleisberg angeschafft hatte, fanden als „das ausgelöste Filetstück“ sehr schnell einen Käufer.



Durch einen Tausch wurde die Mühle Eigentum der Stadt, die sich für das Denkmal rettend einsetzte und eine neue Nutzung ermöglicht. Der 1848 umgebaute historische Kern – die „Roggenmühle“ – sowie die jüngere „Weizenmühle“ auf der Mühleninsel überstanden beide Flutkatastrophen. Um die Kostbarkeit der gesamten Anlage gab es Kämpfe, die positiv endeten. Hinter der Roggenmühle befindet sich ein Teil der neu entstandenen Hochwasserschutzanlage. Die neue Mauer fiel nicht als „Betonpalisade“ aus und wird bald „Patina“ ansetzen. Das

Alte Seminar wurde vorbildlich saniert – mit der Roggenmühle wird der letzte Schandfleck in der Altstadt beseitigt. Dies ist durchaus ein Grund, auch von der gegenwärtigen Kreisstadt her neidvoll auf die Stadt fast ohne Baulücken zu sehen. Bis zum ehemaligen Mühlentor schreit das Ufer von der Steinbrücke förmlich nach verschiedenen Nutzungen. Die Kulturmeile müssen wir selbst gestalten und können nur kiebitten, wie das in vergleichbaren Kleinstädten am Main mit ihren Traditionen funktioniert. Wir stehen vor dem Anfang dort möglichst oft anspruchsvolle, zu festen Terminen wiederkehrende Veranstaltungen zu machen, an denen sich die Einwohner selbst aktiv beteiligen müssen. Hier haben wir die Chance, uns etwas Einmaliges zu schaffen und zu genießen.

Rudolf Priemer

Frühlingswanderung am 22. März

Die Natur erwacht wieder und es lohnt sich einen Spaziergang zu unternehmen, um sich mit eigenen Augen davon zu überzeugen.

Gästeführerin Martina Hättasch erwartet Sie zu einem solchen am **Sonntag, dem 22. März, um 10.00 Uhr an der Klosterruine in Nimbschen.**

Die Wanderung führt von der Klosterruine auf dem Lutherweg nach Schaddel in die Schaddelmühle. Dort gibt es Gelegenheit sich umzuschauen und allerlei Wissenswertes zu erfahren.

Auf dem Weg dorthin werden die Besonderheiten des Lutherwegs erläutert. Auf dem Lutherweg geht es auch wieder zurück und dabei kann sich über das Gehörte und Gesehene ausgetauscht werden.

Die Wanderung dauert circa zwei Stunden und kostet pro Person vier Euro.

Schnüren Sie die Wanderschuhe und los geht es. Gästeführerin Martina Hättasch freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.



Foto: Rolf Hofmann

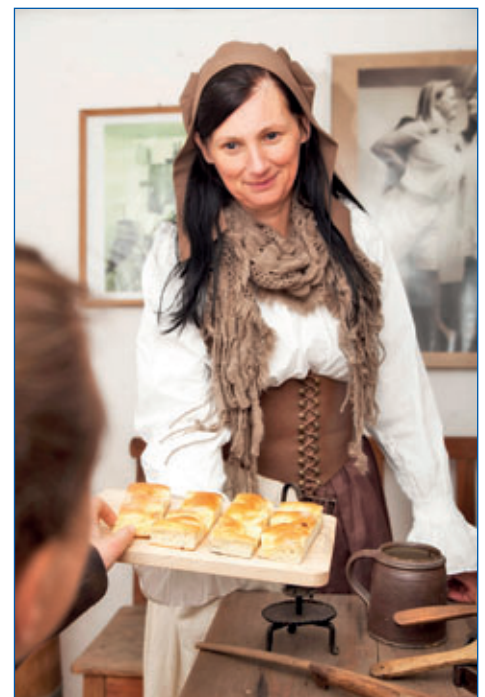
Kulinarischer Dorfspaziergang durch das „Dorf der Sinne“

Höfgen. Dem Dorf der Sinne auf den Geschmack kommen: Gästeführerin Heike Raubold lädt am **Samstag, dem 4. April**, zu einem sinnlichen Dorfspaziergang, bei dem der Geschmack nicht auf der Strecke bleibt. Spazieren und Probieren mit dem Semmelweib durch das Dorf der Sinne, das bedeutet: überraschende und regionale Freuden und allerlei Sinnliches für Leib und Seele. Die dreistündige Tour führt an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Los geht es **10.00 Uhr** am Zentralparkplatz in Höfgen.

Einen **Zusatztermin** bietet Heike Raubold am

Ostersonabend, 11. April, um 10.00 Uhr an, das Backen findet an diesem Tag jedoch nicht statt.

Tickets für die Führungen gibt es für 20 Euro im Vorverkauf und der Tourist-Information. Kurzfristige Anmeldungen nimmt Heike Raubold unter der Telefonnummer 0160/ 96 21 95 09 entgegen.



frischgebackener Zuckerkuchen im Museum Wassermühle, Foto: David Rieger Redok/ART

Kunst und Kultur

■ Grimmaer machen bei den Europäischen Kunsthandwerkertagen mit

Grimma. In ganz Europa öffnen am ersten Aprilwochenende Handwerker, Künstler oder Kreative ihre Ateliers und Werkstätten.

In der Region Leipzig gibt es vom **3. bis 5. April** rund 80 Angebote für interessierte Besucher, davon acht Adressen in Grimma. Regional prägendes Kunsthandwerk kann zum Beispiel im Kreismuseum bestaunt werden. Das Museum zeigt Keramiken von Kurt Feuerriegel. In der St. Georgenkapelle gibt es eine Malerei-Ausstellung, die Schaddelmühle stellt unter anderem Töpferkunst vor. Und in der Rathausgalerie sowie im Künstlergut Prösitz lassen sich kreative Skulpturen bestaunen. Die Galerie von Jens Hermann in der Kreuzstraße ist geöffnet, und Jörg Schneegaß lädt in seine Uhrenwerkstatt in der Langen Straße ein. Das Jagdhaus Kössern öffnet das barocke Palais. Zu sehen sind die neuesten Erkenntnisse der Restaurierung.

Tipp

Für alle, die auf der Suche nach einem kurzen informativen Einblick in die Grimmaer Werkstätten und Ateliers sind, bietet sich die **Führung „Hinter den Kulissen“** an. Der

Spaziergang startet am **Freitag, 3. April, 18.00 Uhr** am Marktbrunnen. Gestoppt wird an den Stationen: Tortenmanufaktur an der Frauenkirche, Friseurmeisterbetrieb in der Kreuzstraße und die Uhrenwerkstatt in der Langen Straße. Tickets gibt es ausschließlich im Vorverkauf in der Tourist-Information.



Foto: unsplash

Pünktlich zu den Kunsthandwerkertagen startet der Grimmaer Touristen-Bus in die Saison. Die Ring-Buslinie 638 verbindet im Stundentakt den Bahnhof mit der Altstadt und fährt weiter über Höfgen, Kössern, Großbothen über Nimbschen zurück zum Bahnhof. Zahlreiche Häuser, die sich an den Kunsthandwerkertagen beteiligen, liegen an der Route.

Fahrkarten gibt es beim Busfahrer oder am Fahrkartenautomat am Grimmaer Bahnhof. 1 Ticket – alles drin: mit der einen Fahrkarte können Sie Zug, S-Bahn, Tram und Bus nutzen und damit auch umsteigen. Die Fahrtzeiten des Busses erfahren Sie auf www.mdv.de oder über die easy.GO App.

Alle Öffnungszeiten der Teilnehmer und die genauen Adressen können noch einmal im Programmheft nachgelesen werden. Die Broschüre ist in der Tourist-Information am Markt 23 erhältlich. Alle Informationen sind auch im Internet zu finden: <https://leipzig.kunsthandwerkstage.de/> oder www.grimma.de/ETAK2020.

■ Kleine Galerie St. Georg, Hospitalkapelle Grimma

Leisniger Straße | Geöffnet jeden Sa. und So., 14.00–17.00 Uhr | Termine außerhalb dieser Zeiten über Tel. 03438 55 17 24. Der Zugang ist barrierefrei.

Das historische Malerhandwerk in Grimma

Wie schon im letzten Jahr beginnt die Saison in der Kleinen Galerie St. Georg mit einer Ausstellung zur Historie des Handwerks. Die Präsentation von Meisterstücken und -urkunden im Jahr 2019 fand sehr großen Zuspruch, so dass sich in diesem Jahr Meister ihres Handwerks zusammengefunden haben, um Wissenswertes zur Geschichte des Malerhandwerks in Grimma zu zeigen.

Hans-Joachim Mohr aus Grimma betrieb bis 2001 ein Malermuseum, welches im Jahr darauf leider ein Opfer des Hochwassers wurde. Herr Mohr ließ sich jedoch nicht unterkriegen und sammelte erneut mit großer Leidenschaft. Nach dem Verkauf seines Firmengeländes landeten die wertvollen Stücke zunächst auf dem Speicher, da sich bis heute keine geeigneten Räumlichkeiten für das Museum gefunden haben. Ein Teil dieser Sammlung stellt die Grundlage der Ausstellung in der Hospitalkapelle dar. Gezeigt werden historische Werkzeuge, Techniken und Urkunden rund um das Malerhandwerk. Neben Hans-Joachim Mohr gestalteten Volker Ziegner, Andrea Aurig, Bernd Vogtländer und Bernd Aurig diese Ausstellung und wurden dabei vom Freundeskreis der Hospitalkapelle unterstützt. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum **29. März**.

Am 26. Juni findet die Lesung des Romans „Die Sintflut in Sachsen“ durch den Autor Bernd Wagner statt.

■ Knipsen, posten, gewinnen! Ein Blick auf die Industriekultur gesucht

Sachsen. 2020 ist das Jahr der Industriekultur in Sachsen. Die Koordinierungsstelle Sächsische Industriekultur sucht ge-



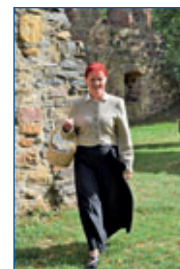
meinsam mit Sachsen-Fernsehen ansprechende Fotos von Industriebauten. Die eindrucksvollsten Bilder werden prämiert und unter dem Hashtag #meinblickaufindustriekultur in den Instagram- und Facebook-Profilen des Jahres der Industriekultur 2020 präsentiert. Außerdem wird das jeweils beste Bild der Woche im Rahmen der Ausstellung „Das Auge des Fotografen“ im Museum für Druckkunst Leipzig gezeigt. Jeweils zu Monatsbeginn wird das Gewinnerbild des gesamten Vormonats gekürt und dessen Urheber mit zwei Kombi-Dauertickets zur 4. Sächsischen Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ belohnt. Hochladen:

<http://bit.ly/KDFSachsen>

Mehr zum Thema Industriekultur Grimma unter www.grimma.de/industriekultur

■ Wo die Lutherin als Nonne lebte

Gästeführerin Martina Hättasch schlüpft am **Sonntag, 5. April**, in die Rolle der Katharina von Bora, Luthers späterer Ehefrau. Sie führt um **13.00 Uhr** im Kostüm interessierte Besucher durch das Areal



des ehemaligen Klosters in Nimbschen und erzählt spannende Geschichten aus dem Leben der Lutherin und lüftet vielleicht auch das ein oder andere streng gehütete Geheimnis. Mit im Gepäck hat Martina Hättasch eine kleine kulinarische Köstlichkeit und den berühmten Augustiner-Tropfen. Tickets und weitere Informationen erhalten Sie im Vorverkauf in der Tourist-Information Grimma, Markt 23 und unter 03437/ 9858-285.

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00–16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

■ Das Gartenjahr beginnt – Der Göschengarten in Frühlingslaune

Alle Jahre wieder ... beginnt der Göschengarten im Frühjahr den Winterschlaf abzuschütteln. Erstes Kennzeichen dafür ist die sehr frühe Blüte der beiden Kornelkirschen, die die zweite Göschen-Tochter Friederike Charlotte (1801–1886) bereits 1853 pflanzte. Die kleinen Blüten des Strauchs, der durch sein Alter mehr einem Baum gleicht, sind gelb und damit die ersten Farbtupfer. Das Göschenhaus-Team wünscht sich in diesem Jahr neben vielen Besuchern im Garten – der Göschengarten ist während der Öffnungszeiten für jedermann und jedermann frei zugänglich – auch einen weniger von Extremen gekennzeichneten Jahresverlauf. Denn die beiden letzten heißen Sommer haben dem Göschengarten zugesetzt und alle, die einen Garten pflegen, können das nachfühlen. Bezeichnend ist etwa das stellenweise Verschwinden von Efeu, ansonsten eher als „unkaputtbare Unkraut“ verschrien. Aber keine Sorge: Die historische Gartenanlage wird mit großen Bemühungen von Gärtner Alexander Stichling gepflegt, um auch diese veränderten Wetterkapriolen zu meistern. Es ist also einmal mehr an der Zeit, den Göschengarten zu besuchen – und das Frühjahr ist ein idealer Anlass dafür.



Blühende Kornelkirschen im Göschengarten.
Foto: Museum Göschenhaus

■ Zwei Schließtage im April

Am Karfreitag, **10. April**, und am Ostermontag, **13. April**, bleibt das Museum Göschenhaus geschlossen, dies betrifft auch den Göschengarten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ Auf der Suche des Osterhasen – Ferien einmal anders

Am **15. April** um 10.00 Uhr heißt es wieder FERIEN IM MUSEUM. Schulkinder, aber auch Vorschulkinder sind dann wieder herzlich in das Museum Göschenhaus eingeladen. Pünktlich zum Osterfest heißt es dann: „ANNO DAZUMAL – Familie Göschen und die Osterbräuche des Muldenitals“. Den Kindern wird die Geschichte des Osterfestes vermittelt. Es ist zugleich ein Blick in die Vergangenheit der Familie Göschen, die Ostern noch ganz anders begingen, als die Kinder in der heutigen Zeit. Dafür werden manch alte Osterbräuche ganz konkret im Göschengarten erprobt, so z.B. Eierkullern oder das Holen des Osterwässers. Jedes Kind kann zudem im Anschluss in gemütlicher Runde im Kaminzimmer ein frisches Osterbrot verzehren, das es vorher selbstständig – unter Aufsicht – zubereiten konnte. Bitte beachten Sie, dass diese Ferienveranstaltung etwa 1,5 Stunden andauert, somit um 11.30 Uhr endet. Die Kostenpauschale beträgt 4 Euro pro Person; bei Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Personen haben LehrerInnen bzw. ErzieherInnen freien Eintritt. Die Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Benötigen Sie für Ihre Kindergruppe einen Ausweichtermin, dann sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.



Osterwasserholen im Göschengarten.
Foto: Museum Göschenhaus

■ Vorschau: Das Göschenhaus-Jubiläum steht in den Startlöchern – Teil II

Wie im letzten Amtsblatt versprochen, soll nun die zweite Hälfte des Jubiläums „Ein Haus mit Geschichte – 225 Jahre Göschenhaus“ vorgestellt werden. Von Mai bis September finden dazu zahlreiche Veranstaltungen statt.

Rückblick: Im Jahr 1795 erwarb der Klassikerverleger Georg Joachim Göschen (1752–1828) das Gut in Hohnstädt. Damit Sie, liebe Leser, sich schon auf ein vielfältiges Programm freuen können, hier die Übersicht zum zweiten Höhepunkt:

Am **12. bis 14. Juni** findet das **Seume-Wochenende** statt, das in diesem Jahr auch an den 210.

Todestag Johann Gottfried Seumes (1763–1810) erinnern möchte und gemeinsam mit dem Göschenhaus-Jubiläum durchgeführt wird.

Am **12. Juni** sind alle Freunde des Spaziergängers ab 18.00 Uhr ins Göschenhaus eingeladen, um in gemütlicher Runde in das Seume-Wochenende zu starten. Neben Gespräch und Kennenlernen warten ein Buffet und Getränke auf die „Seumianer“. Einen Tag darauf, am **13. Juni**, heißt es dann von 13.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Grimma: „Zwischen Fluss, Bergschluchten und Eichbaum. Vorträge, Lesungen und Musik zum 210. Todestag von Johann Gottfried Seume“. Auf die Gäste warten drei Vorträge, die sich von verschiedenen Seiten Johann Gottfried Seume nähern: Rotraut Greßler (Waltershausen) stellt den Seume-Verleger Karl Gustav Hempel (1819–1877) vor, bei Georg Meyer-Thurrow (Borgholzhausen) geht es um ein Grimmaer Ehepaar, das in Seumes Grimmaer Zeit wichtige Wegbegleiter waren, und Thorsten Bolte (Grimma) rückt die Briefe Seumes in den Vordergrund, die er zwischen 1797 und 1801 schrieb. Zum Abschluss liest der Schriftsteller Jan Decker aus Osnabrück aus seinem Seume-Roman „Der lange Schlummer“ vor. Die musikalische Umrahmung übernimmt Prof. Heiko Reintzsch mit Studenten der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Es werden Werke aus der Zeit um 1800 musiziert, selbstverständlich wird auch an den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770–1827) gedacht. Am **14. Juni** wird man es Seume gleichtun, und sich bewegen: in einer speziellen Stadtführung erkundet man dann Seumes Spuren in der Altstadt Grimmas.



Seume in der „Gartenlaube“ von 1863.

Foto: Museum Göschenhaus / Archiv Museum Göschenhaus

Kunst und Kultur

Zum Abschluss des Göschchenhaus-Jubiläums – und hier soll die Vorschau enden – veranstaltet am **28. Juni** die Kantorei der Frauenkirche Grimma unter der Leitung von Kantor Tobias Nicolaus ein Volksliedersingen im historischen Göschchengarten. Natürlich sind alle Besucher eingeladen, sich am Singen zu beteiligen – denn wie hat schon Johann Gottfried Seume geschrieben: „Wo man singet, lass dich ruhig nieder, / Ohne Furcht, was man im Lande glaubt; / Wo man singet, wird kein Mensch beraubt; / Bösewichter haben keine Lieder.“

Und für die ganz Neugierigen: In Kürze erscheint ein Programmheft zum Jubiläum mit allen Veranstaltungen.



Foto: Museum Göschchenhaus

■ Geldsegen für den Göschchengarten

Mit einer vierstelligen Spende unterstützt die Fielmann AG das Museum Göschchenhaus. Grimmas Niederlassungsleiter der Optikerkette, Thomas Kutscher, übergab den Spendenscheck am 26. Februar an Oberbürgermeister Matthias Berger und Museumsleiter Thorsten Bolte.

4000 Euro fließen in den Göschchengarten und das Grab von Museumgründerin Renate Sturm-Francke. Thorsten Bolte freut sich, „dass durch die großzügige Spende nun wieder alle sieben Pyramidenpappeln auf dem Weg zum Freundschaftspavillon auf der ersten Terrasse des Gartens stehen“.

Die sogenannten Säulenpappeln wachsen sehr schnell, müssen aber spätestens nach 40 bis 80 Jahren erneuert werden, da sie nach und nach an Stabilität einbüßen. Mit den Neupflanzungen wird nun die historische Ansicht wiederhergestellt.

Die Fielmann AG mit Hauptsitz Hamburg unterstützt seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Grimmaer Fielmann-Niederlassung das Museum Göschchenhaus. So konnte ein seltenes Seume-Gemälde in das Museum Gelangen oder notwendige Restaurierungen durchgeführt werden.



■ Wilhelm Ostwald Park

Gerda und Klaus Tschira Stiftung | Grimmaer Str. 25 | 04668 Grimma-Großbothen | Tel.: 034384/ 7349 0 | E-Mail: info@wilhelm-ostwald-park.de | www.wilhelm-ostwald-park.de

■ Wie ein Pigment das Licht der Welt erblickt

Ein Vortrag mit Annett Antonia Gräske aus ihrer Vortragsreihe „Zitronengelb bis Indigoblau“ am **Samstag, dem 4. April, 17.00 Uhr, Haus Werk**

Seit alters her werden Farben in der natürlichen Umgebung gesucht, um den eigenen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Färbematerialien aus Pflanzen und Mineralien sind schon ewig bekannt. Erst seit etwa 100 Jahren sind wir von synthetischen Farbstoffen aus der Kohle- bzw. Ölindustrie umgeben. Die schier unendliche Zahl von Farben, eine jederzeit genaue Reproduzierbarkeit machen diese Farben attraktiv.

In ihrem Vortrag aus der Vortragsreihe Zitronengelb bis Indigoblau zeigt Frau Gräske mit bildhaften Beispielen und anschaulichen Pigmenten, wie sich im Laufe der Zeit die Gestaltung mit Farben entwickelte und wie sich Farbnamen sprichwörtlich in unserem Bewusstsein manifestiert haben.

Mit dem weiten Bogen von den Ursprüngen der Menschheit bis zu modernen Technologien der Pigmentherstellung mit organischen und anorganischen Farbmitteln richtet sich der Vortrag nicht nur an Künstler, sondern auch an Geschichtsinteressierte und Design-Begeisterte.

Die Vortragsreihe Zitronengelb bis Indigoblau wird im Veranstaltungsprogramm 2021 fortgesetzt.

Für den Vortrag sind 5 Euro zu entrichten. Um **Anmeldung** unter veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de oder Tel. 034384/ 7349-156 sowie -152 wird gebeten.

■ Der sichere Umgang mit Farben

Farbsuche – Farbempfinden – Farbwahl

Ein **Seminar** mit Annett Antonia Gräske, Fa. f. Textiltechnik, Farb- und Stilgestalterin, Studium Grafik Design am **Sonntag, dem 5. April, 13.00–16.00 Uhr, Haus Werk**

Wir sehen täglich Farben, folgen Farbtrends, sind visuellen Empfindungen ausgesetzt. Fehlentscheidungen bei der Farbwahl wirken auf unsere Stimmung und auf unser Wohlbefinden.

In diesem Seminar analysieren Sie die Komplexität Farbe und erläutern Begriffe der wissenschaftlich fundierten Farbenlehre von der Farbwirkung bis zur Farbkombination. Gewinnen Sie dabei einen Eindruck zur Farbbordnung mit einem Blick auf Wilhelm Ostwalds geschaffenes Farbsystem. Der zweite Teil des Seminars gestaltet sich durch ihr eigenes Handwerk. Methodisch stellen Sie Ihren persönlichen Farbkompas auf einem Tischboard mit einer Fülle von Farben und Materialien zusammen, welchen Sie am Ende des Tages mit nach Hause nehmen können.

Schulen Sie in diesem Seminar Ihr persönliches Farbempfinden durch das richtige Anwenden und Kombinieren von Farbgruppen.

Das Material wird von der Seminarleiterin gestellt. Die Kosten betragen 29 Euro. Die **Anmeldung** erfolgt unter: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de oder Tel. 034384/ 7349-156 sowie -152.

■ Das Jagdhaus e. V.

Kösserner Dorfstraße 1 |
04668 Grimma-Kössern
Tel.: 034384/ 73931
E-Mail: jagdhauskoessern@web.de
www.jagdhaus-koessern.de

- **Samstag, 21. März, 17.00 Uhr: Familienkonzert** mit dem Kammerorchester des Leipziger Symphonieorchesters unter Leitung von Markus Huber mit Werken von Henry Purcell, Edvard Grieg, Franz Liszt, Edward Elgar und Pjotr I. Tschaikowski
- **Karfreitag, 10. April, 17.00 Uhr: Klavierabend zum Karfreitag** – Ronny Kaufhold spielt Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin und Modest Petrowitsch Mussorgski
- **Samstag, 18. April, 10.00/12.00/14.00/16.00 Uhr: Mit 2 PS durchs Dorf der Baumeister.** Kremserfahrt, Ausstellungsbesuch, gesellige Runde im Jagdhausgarten (bei schlechtem Wetter im Festsaal).
- **Samstag, 25.4., 17.00 Uhr: Der Klang der Welt** – Akine Matsumoto (Sopran), Rastislav Lalský (Bariton), Chizuru Böhme (Klavier) mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioacchino Rossini, Bedřich Smetana, Franz Lehár, Carl Millöcker, Yoshinao Nakata u. a.



Akine Matsumoto.
Foto: Agentur

■ Im Jagdhaus Kössern steht eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung

Die Einsatzzeit beträgt 12 Monate, Aufgabe ist die Unterstützung der Kulturveranstaltungen des Jagdhauses. Die Teilnehmer sollten einsatzbereit, teamfähig und verantwortungsbewusst sein, eine spezielle Berufsausbildung ist nicht erforderlich. Ein Fahrzeug zur Erreichung der Arbeitsstelle ist von Vorteil. Die Arbeitszeit beträgt mindestens 21 Wochenstunden, maximal 30 Stunden. Die Arbeitszeiten sind flexibel und liegen zum Teil auch an den Wochenenden. Der Urlaubsanspruch beträgt 25 Tage, zusätzlich wird ein Weiterbildungstag pro Monat gewährt. Die Stelle ist eine versicherungspflichtige Tätigkeit, die Vergütung erfolgt als Aufwandsentschädigung in Abhängigkeit von den vereinbarten Stunden. Nach 12 Monaten besteht Anspruch auf 6 Monate ALG I. Diese Stelle ist geeignet für alle Altersgruppen und besonders attraktiv für Arbeitslose ohne Bezüge und ALG II-Empfänger.

Ansprechpartner beim Verein „Das Jagdhaus e. V.“ ist die Geschäftsführerin Frau Ute Wächter. Bürozeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Telefonisch erreichbar ist der Verein unter der Rufnummer 034384/ 73931, per E-Mail über jagdhauskoessern@web.de. Sprechen Sie uns an.

■ Musikalische Ostergrüße vom Jugendblasorchester Grimma

Das Jugendblasorchester Grimma e.V. lädt alle Grimmaer sowie die Besucher des Muldentals und darüber hinaus zum traditionellen Osterkonzert am **Ostersonntag, den 12. April** ein.

Das Konzert findet an der **Klosterruine in Nimbschen** in der Zeit von **14.30 bis 16.30 Uhr** statt. Es erklingen bekannte und beliebte Melodien vom Marsch über Udo Jürgens bis hin zu James Last. Aber auch neue Titel, wie z. B. ein Roland Kaiser Hitmix, Que sera mi vida, ein Queen-Medley u. v. m. werden an diesem Nachmittag zu hören sein. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt ab 13.00 Uhr in altbewährter Form die Musikantenklausen des Fördervereins JBO Grimma. Bei schlechtem Wetter findet das Osterkonzert im Soziokulturellen Zentrum Grimma, Colditzer Str. 30, statt.

■ Tatort Grimma: Von Henkern, Mördern und Anekdoten



Grimma hatte eine dunkle Seite. Noch heute zeugen Verließ, Pranger und alte Gefängnisse in der Altstadt von grausigen Geschichten. Kriminalpolizist Holger Heydrich kennt die spannendsten Fälle. Als Gästeführer zeigt er den Besuchern am **Freitag, 27. März, 18.00 Uhr**, die geheimnisvollsten Gassen, die schaurigsten Tatorte und die heutigen Gegebenheiten. Am Marktbrunnen beginnt die spannende Führung. Tickets sind in der Tourist-Information Grimma am Markt 23 erhältlich.

■ Schauanlage Wassermühle Höfgen

Betreiber: Verein zur Erhaltung der Wassermühle Höfgen e.V. | Höfgener Dorfstraße 8 | 04668 Grimma-Höfgen | Tel.: 03437/ 70 75 72 | Geöffnet von April bis Oktober jeweils Donnerstag bis Sonntag und alle Feiertage von 12.00 bis 17.00 Uhr

Neues aus der Wassermühle Höfgen

■ Brotbacken im altdeutschen Mühlenofen

Der Verein zur Erhaltung der Wassermühle Höfgen e. V. startet am **Sonnabend, 4. April**, mit einem Backtag in die neue Saison. Am Morgen wird der altdeutsche Backofen befeuert, bevor in ihm Mühlenbrote und anschließend Zuckerkuchen gebacken werden. Gäste können sich von den Vereinsmitgliedern die Funktionsweise des Ofens zeigen lassen und ab Mittag vor der Mühle das Gebackene und Fettbommen erwerben. Weitere Backtage finden von Mai bis September immer am 1. Sonnabend des Monats statt (2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September). Gebacken wird auch am 27. Deutschen Mühlentag (Pfingstmontag), zum Höfgener Handwerkermarkt (26. und 27. September) und zum Besinnlichen Voradvent (21. und 22. November). Das Backen am Karsamstag entfällt.

■ Projekte für Kindergruppen

Auch in der Saison 2020 werden in der Wassermühle und dem angrenzenden Mühlengarten zwei Projekte für Gruppen angeboten. Ganzjährig können Kinder das **Mühlenprojekt „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“** erleben. Dabei kann man sich in die Zeit vor 200 bis 300 Jahren zurückversetzen. Mit Kostümteilen ausgestattet kann der Rundgang durch die fast 300 Jahre alte Wassermühle beginnen. Hier kommen die Kinder dem schweren Alltag einer Müllersfamilie näher und ergründen den Ursprung so mancher Redewendung. Für Kindergärten, Schulen usw. werden dafür (nach Anmeldung) mittwochs bis freitags Vormittagsöffnungen angeboten. Das erste offene Mühlenprojekt findet in den Osterferien am **Mittwoch, 15. April, 13.00 Uhr** statt. Bereits jetzt können sich Interessenten für die **Pflanzenfarben-Werkstatt „Farben sind das Lächeln der Natur“** im Sommer anmelden. Im Kräutergarten der Wassermühle wird dann experimentiert und anschließend werden die neuen Farben im Schatten der alten Apfelbäume ausprobiert und es entstehen kleine Kunstwerke. Kindergruppen (z.B. Hortgruppen) können sich dafür bereits jetzt ihren Extratermin sichern.



In der Saison 2020 musste der Verein die Eintrittspreise den gestiegenen Kosten anpassen. So kostet z. B. die Familienkarte (für 2 Erwachsene und deren Kinder oder Enkel unter 16 J.) jetzt 5 Euro. Weitere Informationen dazu und Anregungen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.wassermuehle-hoefgen.de/schauanlage.

Kunst und Kultur

■ Kabarett-Theater Leipziger Funzel: Gnadenlos durchgelacht (Open-Air)

Grimma. Sie haben die Nase gestrichen voll von täglichen Schreckensmeldungen in Zeitung, Funk und Fernsehen? Die Krankenkasse hat schon wieder die Kur abgelehnt? Sie trauen sich kaum den Briefkasten zu leeren, da der Vermieter nur Ihr Bestes will – nämlich Ihr Geld? Dann ist es höchste Zeit, dem allen zu entfliehen. Wir bieten Ihnen eine Alternative! **Am Freitag, den 19. Juni, 21.00 Uhr auf dem Klosterhof neben der Klosterkirche Grimma. Einlass ist bereits 19.00 Uhr, 20.00 Uhr findet eine Autogramstunde statt.**

Kommen Sie in unser Humorprogramm „Gnadenlos durchgelacht!“, und wir versprechen Ihnen: Selbst, wenn Sie sich totlachen, verlassen Sie kerngesund unser Theater! Unser Programm erzählt über absurde Mitmenschen, über Ehe, Tugend, Treue... und weitere beliebte Volksmärchen. Schon Sascha Guitry wusste: „Die Liebe ist eine Gemütskrankheit, die durch die Ehe oft schnell geheilt werden kann.“ Lassen Sie den täglichen Hickhack mal hinter sich! Glauben Sie uns: Lachen öffnet Hirn und Herz! Lachen Sie sich die Sorgen von der Seele, denn, obwohl die Ansteckungsgefahr des Lachens sehr hoch ist, ist es das wunderbarste Geräusch, das es gibt – und dazu noch extrem therapeutisch. Und die Kur? Können Sie sich sparen!

Die Funzel-Kabarettisten Thorsten Wolf, Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey, Bernd Herold und am Piano Helge Nitzschke liefern sich in einem komödiantischen Feuerwerk ein spitzzüngiges, witziges und scharfsinniges Pointen-Gefecht und kredenzen ihren Gästen einen amüsant anregenden Abend.

Tickets sind in der Tourist-Information, Markt 23, erhältlich.



■ Stammtisch des Heimatvereins

Großbardau. Der Großbardauer Heimatverein lädt zum zweiten Vereinsstammtisch am **Montag, 23. März, um 19.00 Uhr** in die Gaststätte Alte Schule in der Alten Schulstraße 8 ein. Ziel ist es, das Vereinsleben zu stärken, Vorschläge zu sammeln und diese nach Möglichkeit zu realisieren. Auch Nicht-Mitglieder dürfen sich angesprochen fühlen. Eingehend findet die Mitgliederversammlung des Vereins statt.

■ Neuer Veranstaltungskalender soll im Juni vorliegen – Termine bis 24. April melden

Grimma. Dass es in Grimma nicht langweilig ist, belegen die zahlreichen Veranstaltungen. Der Veranstaltungsabteilung der Stadt Grimma bereitet derzeit den Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2020 vor. Bis zum **24. April** haben alle Kultureinrichtungen, Institutionen und Vereine die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen (Datum, Uhrzeit, Ort, Inhaltsangabe) kostenfrei bei der Stadtverwaltung einzureichen. Veranstaltungsmeldungen, Texte und Fotos werden von Frau Emely Jundel per E-Mail unter jundel.emely@grimma.de entgegengenommen, gegebenenfalls auch als Brief an: Stadt Grimma, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 16/17, 04668 Grimma oder können über das Onlineformular unter <https://www.grimma.de/kultur-und-tourismus/veranstaltungen/> eingetragen werden. Für privatgewerbliche Anbieter mit kulturellen und touristischen Angeboten ist eine Veröffentlichung mittels Anzeige möglich. Veranstaltungen der Einrichtungen und Vereine anderer Städte und Gemeinden außerhalb des Gemeindegebietes können ebenfalls eingetragen werden. Dafür ist – ebenso wie bei den privaten Unternehmen – die Finanzierung des Veranstaltungseintrages zur Druckkostenbeteiligung Voraussetzung. Die Veranstaltungsorganisatoren sollten die Möglichkeit nutzen, ihre Veranstaltungen terminlich mit der Veranstaltungsplanung der Stadt abzustimmen, damit der beiderseitige Veranstaltungserfolg gesichert werden kann. Weitere Auskünfte unter anderem zu den Anzeigenpreisen erteilt Frau Natalie Rieche unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 296.

■ Auswahl der Stipendiatinnen des Künstlergutes Prästitz steht fest

Prästitz. Es war ein aufregender Jahresbeginn für die Bildhauerin und Leiterin des Künstlergutes Prästitz, Ute Hartwig Schulz, die mit den ehemaligen Stipendiatinnen aus dem vergangenen Jahr die Künstlerinnen für 2020 ausgewählt hatte. „Leicht war es wirklich nicht, wir hatten unwahrscheinlich viele Künstlerinnen aus der ganzen Welt, die gerne hier in Prästitz arbeiten und studieren wollen“, sagt Ute Hartwig-Schulz. In stundenlanger Sitzung wurde dann das Päckchen für dieses Jahr festgeschnürt und die Muldentaler dürfen sich auf spannende Kunstwochen freuen.

Auch in diesem Jahr sind die Künstlerinnen keine unbeschriebenen Blätter in der internationalen Welt der Kunst. Aus Kiel ist Sabrina Schuppelius zugegen, die unter anderem 2015 und 2017 mit dem Gottfried Brockmann Preis ausgezeichnet wurde. Aus der Hallenser Nachbarschaft fiel die Wahl auf Julia Eichler, die vor allem in der Mitteldeutschen Region der Kunstwelt ein Begriff ist. Aus Kopenhagen wird Kristina Bengtson erwartet. Bengtsons Ausstellungen ziehen sich einmal um den Erdball. Sie ist eine international gefragte Künstlerin. Juliane Schmidt aus Dresden ist ebenfalls eine Wanderin in der Welt. Die geborene Görlitzerin studierte unter anderem an der Bauhausuniversität in Weimar, fand über ein Erasmusstudium den Weg an die Accademia di Belle Arti di Roma. Ebenfalls aus Dresden kommt Grit Aulitzky. Grit Aulitzky hat ein eigenständiges plastisches Werk entwickelt, das von realen Gegenständen ausgeht, die sie in ihre eigene Bildwelt übersetzt. Die in Südkorea geborene und in Deutschland lebende Künstlerin Mijin Hyun bezieht ihr Publikum mit in ihre Arbeiten ein. Marta Pohlmann-Kryszkiewicz lebt in Leipzig und arbeitet vor allem mit fotografischen Mitteln. Mit Stefanie Brehm aus Bamberg ist auch der Süden der Bundesrepublik vertreten. Stefanie Brehm machte erst eine Ausbildung zur Keramikerin in Landshut, um dann 2006 ein Studium an der Akademie für Bildenden Künste in München zu beginnen, welches sie 2016 mit einem Diplom abschloss.

„Es wird ein spannendes Jahr, mit unwahrscheinlich vielen Eindrücken und Ausblicken in die Welt der Kunst, die sonst nur in den Metropolen zu sehen sind“, sagt Ute Hartwig-Schulz und fügt schmunzelnd hinzu: „Irgendwie ist Prästitz in den letzten Jahren ja auch so etwas wie eine Kunstmetropole des Muldenlands geworden.“



Foto: Detlef Rohde

Ticketverkauf in der Tourist-Information

Markt 23, Tel.: 03437/98 58 285

- **27.3., 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **3.4., 18.00 Uhr:** „Hinter den Kulissen“, Treff: Tourist-Information Grimma, 3 Euro
- **4.4., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **4.4., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **4.4., 19.00 Uhr:** 37. Augustiner-Konzert: „Mozart in Jazz“, St. Augustin, 12 Euro
- **5.4., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **11.4., 10.00 Uhr:** „Hopfen und Malz“ – Die Grimmaer Bierführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Gasthaus „Vogel´s Ballhaus – Oberwerder, 18 Euro
- **24.4., 17.00 Uhr:** „2000 Meter Hochwasserschutz in Grimma“ – mit Gästeführer Rudolf Brendel, Treff: Steinbaum am Volkshausplatz, VK: 6 Euro
- **2.5., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **9.5., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro
- **10.5., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **6.6., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen mit dem Semmelweib Heike Raubold, Treff: Zentralparkplatz Höfgen, 20 Euro
- **14.6., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Treff: Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **20.6., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Marktbrunnen, 18 Euro

Kreismuseum

Leiterin: Marita Pesenecker | Paul-Gerhardt-Straße 43 | 04668 Grimma | Telefon: 03437/ 911132
E-Mail: mail@museum-grimma.de | Homepage: www.museum-grimma.de
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 10.00–17.00 Uhr, Sonntag: 10.00–17.00 Uhr

■ Ostereier-Batiken im Kreismuseum Grimma

Am **22. März** lädt Monika-Ursula Krause ab 10.00 Uhr zum Ostereier-Batiken ins Kreismuseum Grimma ein. Wer diese Batiktechnik einmal probieren möchte, hat an diesem Tag die Gelegenheit unter fachlicher Anleitung ein Ei zu gestalten. Natürlich können von Frau Krause auch wieder schöne Batik-Eier käuflich erworben werden. Sie sind stets ein hübsches Geschenk an Freunde und Bekannte und eine Bereicherung für jeden Osterstrauß. Für die Bastelfreunde gibt es am Sonntag keine Altersbeschränkung – jeder kann mitmachen. In mehreren Durchgängen können Muster und Symbole mit Wachs auf das Ei getupft werden. Ein bisschen Zeit muss eingeplant werden, da zwischen dem Wachsen und dem Tauchen in verschiedene Farbbäder das Ei auch getrocknet werden muss. Erst so entstehen diese farbenfreudigen und unverwechselbaren Ostereier nach sorbischer Art.

Bis 17.00 Uhr haben Sie an diesem Sonntag die Möglichkeit ein Ei zu verzieren. Es stehen genügend ausgeblasene Eier und Werkzeuge zur Verfügung. Ein Blick in die neue Sonderausstellung des Museums „Kurt Feuerriegel zum 140. Geburtstag“ lohnt sich bei der Gelegenheit auf jeden Fall. Die Präsentation bietet einen abwechslungsreichen Blick in das Schaffen dieses bedeutenden Keramikünstlers aus Frohburg. Das Kreismuseum ist an den Osterfeiertagen Karfreitag und Sonntag zu den üblichen Öffnungszeiten von 10–17 Uhr geöffnet.



■ Europäische Tage des Kunsthandwerks

Vom **3. bis 5. April** finden die „Europäischen Tage des Kunsthandwerks“ statt. Kunsthandwerker und Kreative öffnen an diesen drei Tagen ihre Werkstätten und zeigen ihre Arbeit. Begonnen hat alles 2002 in Frankreich. Mittlerweile sind europaweit 21 Länder dabei. 2019 beteiligten sich mehr als 250 Kunsthandwerker sowie kulturelle Einrichtungen, Museen und Kreative aus Sachsen an den Kunsthandwerkstagen. Das Kreismuseum Grimma möchte sich in diesem Jahr ebenfalls beteiligen und bietet daher am Samstag, dem 4. April, und am Sonntag, dem 5. April, jeweils um 15.00 Uhr eine Führung zum Grimmaer Handwerk und zu Kurt Feuerriegel an.

■ Zwischen Kunst und Kitsch

Am Sonntag, dem **19. April**, findet im Kreismuseum Grimma von 10.00 bis 17.00 Uhr eine Antiquitätenschätzung statt. Unter dem Titel „Zwischen Kunst und Kitsch“ wird Ingo Henjes Ihre mitgebrachten Unikate begutachten und bewerten. Pro Person können zwei bis drei Objekte mitgebracht werden. Herr Henjes ist Spezialist für Porzellan, Gemälde, Grafik, Zinn, Glas sowie ganz allgemein für Kunst- und Alltagsgegenstände. Um lange Warteschlangen zu vermeiden bitten die Museumsmitarbeiter um eine vorherige Anmeldung unter der Rufnummer: 03437/ 911132.



Ingo Henjes kommt zum Antiquitätenschätztag im Kreismuseum

Die Fernsehserie „Kunst und Krempel“ bildet das Vorbild für diese Veranstaltungsreihe im Kreismuseum Grimma. Nur dass man sich mit seinen Antiquitäten nicht bewerben muss und nur einige ausgewählte Stücke bewertet werden, sondern jedes eingelieferte Stück beurteilt wird. Dabei geht es nicht nur um die preisliche Bewertung, sondern auch um Angaben zum Maler, Material oder zur Manufaktur, Zeitepoche und Herkunft.



Veranstaltungen

■ **21.3., 15.00–17.00 Uhr:** Historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle, Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 24 | **17.00 Uhr:** Familienkonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1 | **19.00 Uhr:** „Konzert der Hoffnung – Grimma rückt zusammen“, Hotel Kloster Nimbschen, Nimbschener Landstraße 1 | **19.30–22.00 Uhr:** The Firebirds Burlesque Show 2020, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80

■ **22.3., 19.30–22.00 Uhr:** Eier batiken mit Ursula Krause, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.00 Uhr:** Frühlingswanderung von Nimbschen zur Schaddelmühle, Start Klosterruine Nimbschen | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma; St. Georgenkapelle, Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **23.3., 10.00–15.00 Uhr:** „Wenn die Sehkraft nachlässt...“ Beratungsmobil für Menschen mit Seh- und Lesebehinderung, Markt Grimma | **17.30–18.30 Uhr:** Ideenrösterei – Grimmaer Macher*Innen erzählen, Alte Rösterei Grimma, Lange Straße 21

■ **24.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00–19.00 Uhr:** Exkursion im Harthgrund Grimma mit Besichtigung einer Amphibienleiteinrichtung, Floßplatz Grimma

■ **25.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **26.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **14.00 Uhr:** AWO-Frühlingsfest, Erlebnishotel „Zur Schiffsmühle“, Zur Schiffsmühle 2 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **16.00–17.30 Uhr:** Vortragsprogramm: Darmkrebs, Muldentalkliniken gGmbH – Krankenhaus Grimma, Kleiststraße 5 | **19.00–20.00 Uhr:** Heimische Wildkräuter für deine Gesundheit, Treffpunkt Gesundheit, Lange Straße 35 | **19.30 Uhr:** Verkehrsteilnehmerschulung, Haus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Großbothen

■ **27.3., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Ge-

richts- und Kriminalgeschichte, Markt Grimma | **20.00 Uhr:** Festival der Travestie – Maria Crohn & Friends, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80

■ **28.3., 10.00 Uhr:** Workshop Frauenrechte – Teil 2, Rathaus Grimma, Markt 27 | **13.00–17.00 Uhr:** Spielzeug- und Kleidermarkt – Frühlingscafé, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18 | **15.00 Uhr:** Ausstellungseröffnung Landschaften im Norden und Skulpturen, Galerie Wasserberge – Rittergut Kössern, Zum Kösserner Rittergut 9 | **15.00–17.00 Uhr:** historisches Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle, Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Konzert mit Gerhard Schöne & Wieland Wagner, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof | **22.00 Uhr:** Gattersburg Revival Party Mo. 3 – Discohouse all night long, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80

■ **29.3., 10.00–17.00 Uhr:** historische Malerhandwerk in Grimma, St. Georgenkapelle, Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **15.00–18.00 Uhr:** Kreativnachmittag im Dorf der Sinne, Atelierhaus Kaditzsch, Turmweg 90 | **16.00 Uhr:** 2. Bundesliga Volleyballverein Grimma e.V. gegen TV 05 Waldgirmes, Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80 | **18.00 Uhr:** Dinnershow mit Roy Reinker „Aus dem Bauch heraus“, Nostalgiecafé Grimma

■ **31.3., 08.00–18.00 Uhr:** Sprechtag Handel und Dienstleistungen, Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr Grimma“, Nicolaiplatz 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **1.4., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **2.4., 10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **3.4., 09.00–15.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Jagdhaus Kössern informiert zur Restaurierung, Kösserner Dorfstraße 1 | **10.00–16.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Schaddelmühle, Zur Schaddelmühle 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.00–18.00 Uhr:** Offene Uhrenreparaturwerkstatt, Schmuckkästchen Grimma | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **16.00 Uhr:** Osterdekoration basteln, Dorfgemeinschaftshaus „Weintraube“; Parthen-

straße 14 | **18.00 Uhr:** Führung „Hinter den Kulissen“ im Rahmen der Europäischen Kunsthandwerkertage, Markt Grimma

■ **4.4., 8.30 Uhr:** Subbotnik: Grimma räumt auf, Region Grimma | Ostermarkt in Nerchau, Kindertagesstätte „Gans schön fit, Nerchau | **10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Markt Grimma | **10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang „Allerlei Sinniges für Leib und Seele“, Höfgen – Dorf der Sinne | **10.00 – 14.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Schaddelmühle, Zur Schaddelmühle 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Jagdhaus Kössern informiert zur Restaurierung, Kösserner Dorfstraße 1 | **10.00–18.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Künstlergut Prösitz stellt sich vor, Prösitz 1 | **10.00–18.00 Uhr:** Offene Uhrenreparaturwerkstatt, Schmuckkästchen, Lange Straße 32 | **12.00 Uhr:** Brotbacken mit dem Mühlenverein, Museum „Wassermühle Höfgen“, Höfgener Dorfstraße 8 | **14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: „Das Meer bringt dich nachhause“ Malerei von Sara Jantzen Veranstalter, St. Georgenkapelle, Kleine Galerie, Leisniger Straße | **14.00–18.00 Uhr:** Offene Galerie Art van He meets GSF Showroom | **15.00 Uhr:** Führung durch das Kreismuseum zum Thema Handwerk in Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00–18.30 Uhr:** Wie ein Pigment das Licht der Welt erblickt, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **19.00 Uhr:** 37. Augustinerkonzert, Gymnasium St. Augustin, Klosterstraße 1 | **19.00 Uhr:** Buchlesung zum Feierabend, Buchhandlung „Bücherwurm“, Lorenzstraße 21 | **19.00 Uhr:** 18. Tanzgala des Tanzclub Blau-Gelb Grimma e.V., Muldentalhalle Grimma, Südstraße 80

■ **5.4., 10.00–14.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Schaddelmühle, Zur Schaddelmühle 5 | **10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.00–17.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Jagdhaus Kössern informiert zur Restaurierung, Kösserner Dorfstraße 1 | **10.00–18.00 Uhr:** Kunsthandwerkertage: Künstlergut Prösitz stellt sich vor, Prösitz 1 | **13.00 Uhr:** Katharina von Bora – Kostümführung, Klosterruine Nimbschen, Nimbschener Landstraße | **13.00–16.00 Uhr:** Der Sichere Umgang mit Farben : Seminar, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **13.00–18.00 Uhr:** Offene Uhrenreparaturwerkstatt, Schmuckkästchen, Lange Straße 32 | **14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: „Das Meer bringt dich nachhause“ Malerei von Sara Jantzen, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **14.00–18.00 Uhr:** Offene Galerie Art van He meets GSF Showroom, Galerie Art van He meets GSF Showroom | **15.00 Uhr:** Frühlingskonzert der Gesangsgruppe Grimma, Rathaus, Markt 27 | **15.00 Uhr:** Führung durch das Kreismuseum zum Thema Handwerk, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung „INSIDE and OUT“, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **7.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **8.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **18.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Borreliose, Diakonie Leipziger Land, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Nicolaipplatz 5

■ **9.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **10.4., 08.00 Uhr:** 20. Hähnewettkrähen in Köllmichen, Bauernhof von Wilfried Große | **10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00 Uhr:** Johann Sebastian Bach: Matthäus Passion Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Karfreitags-Konzert, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

■ **11.4., 10.00 Uhr:** Hopfen und Malz: Die Grimmaer Bierführung; Gasthaus "Vogel's Ballhaus", Oberwerder 9 | **14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Das Meer bringt dich nachhause" Malerei von Sara Jantzen, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00 Uhr:** Kinderfest mit Spielplatzeinweihung in Fremdiswalde | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **20.00 Uhr:** Ostertanz, Dorfgemeinschaftshaus "Weintraube", Parthenstraße 14

■ **12.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **13.00 Uhr:** Ostersonntag bei Käthe, Klosterruine Nimbschen, Nimbschener Landstraße | **14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Das Meer bringt dich nachhause" Malerei von Sara Jantzen, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Osterfeuer mit dem Seesportverein, Seesport "Albin Köbis" Grimma, Colditzer Weg | **18.00 Uhr:** Großes Osterfeuer in Höfgen, Erlebnishotel "Zur Schiffsmühle", Zur Schiffsmühle 2

■ **13.4., 17.00 Uhr:** Die Ostergeschichte, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

■ **14.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27

■ **15.4., 10.00 Uhr:** „Familie Göschen und die Osterbräuche des Muldentals“, Göschenhaus, Schillerstraße 25 | **10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43

■ **16.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Lese-Café: Klassisches Iwan Turgenjew – Fantastische Erzählungen, Lese-Stube Kuckeland, Kuckeland 9

■ **17.4., 10.00–17.00 Uhr:** Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–**

17.00 Uhr: Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **19.00 Uhr:** Benefizkonzert "St. Edmundsbury Cathedral Choir", Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

■ **18.4., 08.00–12.00 Uhr:** Grimmaer Frischemarkt: Natürlich von hier, Klosterkirche, Klosterstraße | **09.30–17.30 Uhr:** Ausbildung zur Kräuterfrau / zum Kräuterkundigen, Schlosshof Döben, Schloßstraße 1a | **14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Das Meer bringt dich nachhause" Malerei von Sara Jantzen, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **19.00 Uhr:** 2. Bundesliga Volleyball: Volleyballverein Grimma e.V. gegen VC Wiesbaden, Muldenhalle Grimma, Südstraße 80 | **19.30 Uhr:** 30 Jahre SV Nerchau – Sportlerball im Bürgerzentrum, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18

■ **19.4., 09.00–16.00 Uhr:** Flohmarkt in Grimma, Paul-Gerhardt-Hof, Leipziger Straße 2 | **10.00 Uhr:** Antiquitätenschätzung "Zwischen Kunst und Kitsch", Paul-Gerhardt-Straße 43 | **10.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Kreismuseum Grimma erinnert an den Keramikünstler aus Frohburg, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **14.00 Uhr:** Tag der offenen Tür, Tierheim Schkortitz, Marthaweg 41 | **14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: "Das Meer bringt dich nachhause" Malerei von Sara Jantzen, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Stipendiatinnen-Ausstellung "INSIDE and OUT", Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **15.00–18.00 Uhr:** Kreativnachmittag im Dorf der Sinne, Atelierhaus Kaditzsch, Turmweg 9

Melden Sie Ihre Veranstaltung an
amtsblatt@grimma.de

Anzeige(n)

Wir kaufen Ihr Haus

und geben Ihnen ein lebenslanges Wohnrecht.

Viele ältere Menschen erfreuen sich einer guten Gesundheit, sind länger aktiv und möchten sich durch finanzielle Freiheiten, bisher unerfüllte Wünsche und Träume erfüllen. Dazu bedarf es finanziellen Spielraum.

Ein Umzug aus dem gewohnten und lieb gewonnen Haus in eine kleinere Wohnung ist schwer vorstellbar.

Wohnen Sie doch weiter sorgenfrei in Ihrem geliebten Haus, vermeiden Erbstreitigkeiten und verfügen zu Lebzeiten über den Kaufpreis.

Ihr Wohnrecht wird natürlich im Grundbuch gesichert.

Zusammenfassend: Sie haben Ihr Haus verkauft, den Kaufpreis auf Ihrem Konto und Sie wohnen lebenslang sorgenfrei, durch ein Wohnrecht gesichert, in Ihrem Haus.

Wäre das eine Option für Sie?

Wir kaufen Immobilien

aller Art zu marktgerechten Preisen,
schnell und unkompliziert.

Verkaufen Sie nicht, ohne
unseren Preis für Ihre
Immobilie zu kennen.



Schmidt - Immobilien
www.schmidtimmobilien.de

Dann rufen Sie für eine kostenlose/unverbindliche Immobilienbewertung an: **Büro 03425-852510** oder Frau Schmidt **Telefon 0175-4145948**

Bibliotheken und Ausleihstellen | Anzeigen

Wiedergelesen! Neugelesen!

■ Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: Juli Zeh: Unterleuten

Unterleuten. Ein Dorf in Brandenburg (ein Schelm, der Arges dabei denkt und „Brandenburg“ so ausspricht, wie Rainald Grebe es besingt). Eine Idylle vor den Toren von Berlins. Oder die Hölle. Je nach dem ... Ein Dorf, in dem Welten und Weltanschauungen aufeinander prallen.

Juli Zeh lässt die Dorfbewohner erzählen, lässt die Protagonisten einzeln zu Wort kommen und ihre jeweilige Sicht darlegen. Sie überlässt es damit dem Leser / der Leserin, die Zusammenhänge und Quintessenzen herauszulesen, herauszufinden. Und sie erzählt mit den Geschichten Geschichte. Sie zeigt, wie Menschen ticken, wie sich Unrecht auch durch Zeit nicht auflöst, wie Gedanken, Worte und Haltungen Lebenswege durchziehen und damit Schicksale bestimmen.

Ein Roman, der das Wort Gesellschaftsabbild ausfüllt. Die Dreiteiler-Verfilmung des ZDF rückt das Buch mal wieder in den Fokus. Literaturverfilmungen sind eine ganz eigene Sache. Jeder urteile selbst.



Unterleuten: Roman / Juli Zeh. – München: Luchterhand, 2016. – 639 Seiten

■ **Johann-Gottfried-Seume Bibliothek:** Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma, Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: Stadtbibliothek@grimma.de. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00–18.00 Uhr, Di. 10.00–18.00 Uhr, Do. 12.00–18.00 Uhr, Fr. 12.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–12.00 Uhr. **Bestandskatalog** unter www.grimma.de einsehbar. „Und montags wird vorgelesen!“, jeweils 16.30 Uhr

■ **Stadtteilbibliothek Nerchau:** Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Di. 10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr, Do. 10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Großbardau:** Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi. 16.00–18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Bahren:** Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00–18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Dürreweitzschen:** Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürreweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, **Öffnungszeit:** Mo. 16.00–18.00 Uhr

■ **Ausleihstelle Großbothen:** Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, **Öffnungszeit:** Mo. 14.00–18.00 Uhr

■ Fahrbibliothek

- Haltepunkt „Mutzschen“: auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6., Montag, 6.4., 15.00 bis 16.00 Uhr
- Haltepunkt „Großbothen“ vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6, Montag, 6.4., 13.00 bis 14.30 Uhr

Weltpremiere kombiniert Hörgerät mit Hearable

Klarer, voller Klang
Direkte Anbindung an Smartphones, TV u.a.
Vollautomatisch
Maßgefertigt
Smart-Apps

Testen Sie kostenlos und unverbindlich
Phonak Virto Marvel Black.

Für Sie vor Ort
in COLDITZ:
GROMKE
Tonwelten

Unsere Leistungen

- Hörtest, Erstellung Ihres Hörprofils
- Hörsysteme und Zubehör
- Cochlea-Implantat-Spezialisten und teimplantierbare Hörsysteme
- Abholservice für Reparaturen
- Betreuung im Vor-Ort-Service

Colditz, Badergasse 3

Ihr direkter Draht zu uns:
E-Mail: colditz@gromke.de
Telefon: 034381 458549

GROMKE
HÖRZENTRUM



Naunhof
Grünes Herz im Partheland

Naunhofer Veilchenmarkt
4. - 5. April

Kunst- und Handwerksbörse zum Osterfest
im Bürgersaal und Stadtgut Naunhof
Informationen unter: www.naunhof.de

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste

Frauenkirche:

22.3., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **29.3., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler) ■ **5.4., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene) ■ **12.4., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene) ■ **13.4., 17.00 Uhr:** Kantatengottesdienst (Pfr. i. R. Scheifler) ■ **19.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer)

Friedhof:

10.4., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **12.4., 7.00 Uhr:** Posahengottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

Konzerte in der Frauenkirche

28.3., 17.00 Uhr: Ich hab so viele Geschwister – Gerhard Schöne und Georg Wieland Wagner (Kartenvorverkauf im Pfarramt Grimma) ■ **10.4., 15.00 Uhr:** Musik zur Sterbestunde Christi, J. S. Bach: Matthäus-Passion (Kartenvorverkauf im Pfarramt Grimma) ■ **17.4., 19.30 Uhr:** St. Edmundsbury Cathedral Choir – Knabenchor aus Großbritannien (Benefizkonzert für die Generalreinigung der Orgel in der Frauenkirche)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt s.u. Grimma

Gottesdienste

Hohnstädt: 22.3., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **5.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer) ■ **10.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel) ■ **12.4., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)

Beiersdorf: 9.4., 17.00 Uhr: Tischabendmahl (Pfr. Merkel) ■ **12.4., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise:

24.3., 14.00 Uhr: Frauenkreis Beiersdorf
21.4., 14.00 Uhr: Seniorenkreis Hohnstädt
21.4., 15.30 Uhr: Marie-Louise-Heim

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt s.u. Grimma

Gottesdienste

Döben: 29.3., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Hr. Simmler) ■ **9.4., 17.00 Uhr:** Tischabendmahl (Pfr. Wendland) ■ **13.4., 10.15 Uhr:** Familiengottesdienst (Pfr. Wendland/ C. Beyer)

Höfgen: 22.3., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufen in der Kirche (Pfr. Wendland) ■ **5.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Schäfer) ■ **10.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland) ■ **12.4., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

Gruppen und Gemeindekreise

26.3., 13.30 Uhr: Frauenkreis Höfgen
8.4., 14.30 Uhr: Mütterkreis Döben

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00–11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste

22.3., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland) ■ **5.4., 10.15 Uhr:** FaGott mit Erst-AM (Pfr. Wendland) ■ **9.4., 18.00 Uhr:** Tischabendmahl (Pfr. Wendland) ■ **12.4., 5.00 Uhr:** Andacht auf dem Friedhof (Pfr. Wendland) | **10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Taufe und Chor (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise

freitags, 18.30 Uhr: Chor
27.3., 15.00 Uhr: Seniorenkreis

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/ Cannewitz

*Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00–17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de
www.kirche-mutzschen.de*

Gottesdienste

Mutzschen: 29.3., 10.15 Uhr: Abschluss der Bibelwoche (Pfr. i. R. Flessing) ■ **10.4., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Olschowsky) ■ **12.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Chor (Pfr. Olschowsky)

Ragewitz: 22.3., 10.15 Uhr: Eröffnung der Bibelwoche (Pfr. Olschowsky) ■ **10.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland) ■ **13.4., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)

Cannewitz: 5.4., 8.45 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Olschowsky) ■ **12.4., 6.00 Uhr:** Ostermette (Pfr. Olschowsky) ■ **19.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Fremdiswalde: 5.4., 10.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Olschowsky) ■ **13.4., 10.15 Uhr:** Familiengottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Merkel/ K. Beyer)

Fahrdienstverantwortliche: Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445) | Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707) | Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003) | Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

Kreise/Gruppen: Bibelstunde/Landeskirchliche Gemeinschaft: Mutzschen dienstags 17 Uhr ■

Fraudienst: Pfarrhaus Fremdiswalde jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr ■ **Vorschulkreise in den Kitas:** Donnerstag: 9 Uhr Fremdiswalde, Donnerstag: 14.45 Uhr Mutzschen, Mittwoch: 8.30 Uhr Cannewitz. Auch Kinder, die nicht getauft oder deren Eltern nicht in der Kirche sind, sind zu den Angeboten herzlich eingeladen. ■ **Junge Gemeinde:** 2. + 4. Montag 18.30 Uhr Mutzschen ■ **Kinderkirche für Schulkinder bis Klasse 6:** Fremdiswalde: Donnerstag 16 Uhr, Mutzschen: Freitag 14.15 Uhr ■ **JG-Bandprobe:** montags 19 Uhr (Abspr.) Mutzschen ■ **Chor:** mittwochs, 19.30 Uhr

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234, E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste:

29.3., 9.00 Uhr: Dürrweitzschen | **10.15 Uhr:** Zschoppach ■ **5.4., 9.00 Uhr:** Leipzig | **10.15 Uhr:** Zschoppach ■ **9.4., 19.30 Uhr:** Tischabendmahl, Zschoppach ■ **10.4., 9.00 Uhr:** Leipzig ■ **12.4., 7.00 Uhr:** Auferstehungsgottesdienst, Zschoppach ■ **13.4., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen

Veranstaltungen:

25.3., 14.00 Uhr: Rentnertreff, Zschoppach | **19.00 Uhr:** Frauentag, Zschoppach ■ **26.3., 14.00 Uhr:** Bibelstunde, Leipzig ■ **31.3., 20.00 Uhr:** Männertreff, Zschoppach ■ **2.4., 20.00 Uhr:** Frauenstammtisch, Zschoppach ■ **6.4., 17.00 Uhr:** Jungschar, Zschoppach ■ **montags, 17.30 Uhr:** Konfirmandenunterricht, Zschoppach ■ **montags, 19.00 Uhr:** Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen ■ **freitags, 19.00 Uhr:** Junge Gemeinde Zschoppach



Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste und Veranstaltungen

24.3., 19.00 Uhr: Bilderkreuzweg in Kleinbardau
■ 5.4., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Großbardau
■ 10.4., 15.00 Uhr: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in Großbardau
■ 12.4., 10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Kindergottesdienst, Großbardau
■ 13.4., 11.00 Uhr: Festgottesdienst, Kleinbardau

Kreise und Gruppen

Gesprächskreis im Pfarrhaus Großbardau: 19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner ■ **Suchtgefährdetendienst:** jeden ersten, dritten (und fünften) Freitag im Monat in Großbardau, jeden zweiten und vierten Freitag in Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon: 034382/ 41340 bzw. 034293/ 30499 – Herr Friedrich u. Herr Thalmann ■ **Posaunenchor:** mittwochs 19 Uhr in Großbardau ■ **Chor:** montags 19.30 Uhr in Großbardau

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste

20.3., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Großbothen: Auf Herz und Nieren – Organspende in der Diskussion. Ein Gesprächsabend für Erwachsene und Jugendliche. Zu Gast ist Herr Karsten Hochmuth aus Schönbach. Er ist Koordinator der Deutschen Stiftung Organtransplantation und begleitet betroffene Angehörige und Patienten. Er kann aus erster Hand aus seinem beruflichen Alltag berichten und auf die Fragen der Anwesenden eingehen. Der Abend ist offen für alle Interessierten. ■ **23.3., ab 19.00 Uhr,** Gasthof Kleinbothen: Männerstammtisch. Eine Begegnung für „JederMann“. Ab 19.00 Uhr Einfliegen und Essen, ab 20.00 Uhr Thema mit Herrn Hartmut Günther von der Sächs. Männerarbeit. ■ **29.3., 10.30 Uhr,** Pfarrhaus Großbothen: Gottesdienst – Wir nähern uns dem Predigttext im gemeinsamen Gespräch. (Pfn. Schanz) ■ **4.4., 9.00–11.30 Uhr,** Kirche Großbothen: Frühjahrsputz. Unsere Kirche soll vom Winterschmutz befreit werden. Viele Hände, schnelles Ende! Bitte

Arbeitsmittel (Besen, Eimer, Handschuhe u. a.) mitbringen. Danke! ■ **10.4., 9.00 Uhr,** Kirche Großbothen: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfn. Schanz) ■ **11.4., 18.30 Uhr:** Osterfeuer im Pfarrgarten Großbothen, 21.00 Uhr: Lichterandacht Kirche Großbothen (Pfn. Schanz) ■ **12.4., 9.00 Uhr,** Kirche Großbothen: Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Chor (Pfn. Schanz) ■ **13.4., 8.30 Uhr,** Pfarrhof Großbothen: Treff zur Wanderung nach Glasten mit Besuch der Schäferei anschl. 10.30 Uhr, Kirche Glasten: Familiengottesdienst mit dem Großbothener Posaunenchor (Pfn. Schanz)

■ Katholische Pfarrei „St. Franziskus Wurzen“ Gemeinde Grimma

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Email: grimma@kirche-muldental.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Bernd Fischer und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen:

22.3., 9.00 Uhr: Heilige Messe, Grimma ■ **29.3., 9.00 Uhr:** Heilige Messe, Grimma | **14.30 Uhr:** Bußgottesdienst, Grimma

■ Evangelische Gemeinde „Elim“ Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR

„Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste

sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Veranstaltungen

Gebetskreis: Donnerstag ab 19.00 Uhr ■ **Jugendtreff:** Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien) ■ **Royal Rangers:** (Pfadfinder) 13.3. Stammtreff | 20.3., 3.4., 24.4. Teamtreff Frauentreff: 4.3., 1.4., jeweils 19.00 Uhr ■ **Termine der Hauskreise auf Anfrage**

Besondere Termine:

22.3.: Gottesdienst mit Sharron Jones (Australien)
28./29.3.: Overflow in Chemnitz

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

22.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst
29.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Handarbeitskreis: jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr (Infos bei Carolin Kohl und Christiane Lange)

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

*Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau
 Ansprechpartner: Roland Müller | Tel. 034384 72589 | E-Mail: ratz-putz@arcor.de | Web: www.jw.org*

29.3., 10.00 Uhr: Jehovas Augen sind auf uns gerichtet ■ **5.4., 10.00 Uhr:** Sondervortrag: Unter Christi Führung in die neue Welt ■ **7.4., 20.00 Uhr:** Gedächtnismahlfeier: Christi starb für uns (Röm.5:8) ■ **12.4., 10.00 Uhr:** Auf wessen Versprechungen vertraust du? ■ **19.4., 10.00 Uhr:** Die Angst vor der Zukunft überwinden

Gedächtnismahlfeier:

„Christus starb für uns“ Röm. 5:8

Am 7. April treffen sich weltweit Millionen Menschen, um sich an den Tod von Jesus Christus zu erinnern. Luk. 22:19 „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“

Die diesjährige Gedenkfeier, der Gemeinde Grimma/Nerchau findet am 7. April, 20.00 Uhr statt. Bei dieser einstündigen Gedenkfeier wird anhand der Bibel erklärt, warum Jesu Tod so bedeutsam war und was das für uns persönlich bedeutet.

Jehovas Zeugen laden alle Interessenten herzlichst zu dieser besonderen Feierstunde ein. Eintritt ist frei. Einlass 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Grimma/Nerchau, Schützenstraße 1, Nerchau

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

*Leipziger Straße 2, 04668 Grimma
 Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de
 Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07*

Angebote in Grimma

dienstags ab 14.30 Uhr: Strickkreis ■ **donnerstags 9.00–10.30 Uhr:** Frühstücksoase mit Spielrunde, Mehrgenerationenhaus Alte Feuerwehr, Nicolaipatz | **19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht ■ **sonnabends 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst ■ **sonnabends 9–12 Uhr:** Bücher gratis oder im Tausch

Herzlichen Glückwunsch

Bahren

am 22.2. zum 70. Frau Marion Schmellinsky
am 13.3. zum 80. Frau Martina Hober

Beiersdorf

am 16.2. zum 70. Frau Birgit Schröter
am 17.2. zum 70. Herrn Werner Mann
am 15.3. zum 75. Frau Beate Pistol

Bernbruch

am 18.2. zum 80. Frau Hannelore Rühle

Böhlen

am 12.3. zum 80. Frau Irmgard Möbius

Cannewitz

am 25.2. zum 85. Frau Ingrid Hänsgen

Dorna

am 22.2. zum 80. Herrn Gerhard Richter
am 24.2. zum 80. Herrn Manfred Noack

Döben

am 16.2. zum 90. Herrn Heinrich Gessel
am 4.3. zum 70. Herrn Helmut Schenderlein
am 6.3. zum 80. Herrn Klaus Simon

Dürrweitzschen

am 15.2. zum 85. Herrn Eberhard Lorenz
am 15.2. zum 70. Frau Carola Schliewen

Fremdiswalde

am 16.2. zum 70. Frau Sieglinde Mann
am 28.2. zum 70. Herrn Jürgen Hoßfeld

Förstgen

am 20.3. zum 70. Frau Inge Alperstedt

Grechwitz

am 4.3. zum 70. Herrn Bernd Korth

Grimma

am 15.2. zum 80. Frau Ingrid Merker
am 16.2. zum 85. Frau Ingeborg Richter
am 17.2. zum 80. Frau Christa Fahr
am 17.2. zum 70. Frau Christine Müller
am 18.2. zum 85. Frau Renate Kockel
am 18.2. zum 75. Frau Elfriede Rülke
am 19.2. zum 85. Herrn Roman Buchner
am 19.2. zum 70. Herrn Karlheinz Jammer
am 20.2. zum 70. Frau Johanna Rothe
am 21.2. zum 75. Herrn Dieter Lawonn
am 21.2. zum 80. Frau Brigitte Oehmichen
am 23.2. zum 70. Herrn Günter Beer
am 23.2. zum 70. Frau Christina Lessig
am 24.2. zum 80. Herrn Werner Walter
am 25.2. zum 80. Frau Gerlinde Lehmann
am 25.2. zum 70. Herrn Paul Melzer
am 26.2. zum 90. Herrn Johannes Tietze
am 27.2. zum 85. Frau Anneliese Riechert
am 28.2. zum 70. Frau Christa Baum
am 28.2. zum 70. Herrn Rainer Busch
am 28.2. zum 80. Frau Katharina Gotterke

am 1.3. zum 90. Herrn Lothar Burkhardt
am 1.3. zum 70. Herrn Lutz Kretzschmar
am 1.3. zum 70. Herrn Reinhard Schmidt
am 2.3. zum 75. Frau Heidemarie Kiy
am 2.3. zum 75. Herrn Lutz Rülke
am 3.3. zum 75. Frau Christine Ihm
am 3.3. zum 70. Frau Birgitt Jüngling
am 3.3. zum 80. Frau Doris Schmidt
am 3.3. zum 85. Frau Thea Weber
am 4.3. zum 85. Herrn Wolfgang Kleine
am 4.3. zum 80. Frau Sieglinde Kluge
am 4.3. zum 80. Frau Maria Zocher
am 5.3. zum 80. Frau Waltraud Schmidt
am 6.3. zum 75. Frau Renate Dornheim
am 6.3. zum 70. Herrn Ulrich Förster
am 6.3. zum 75. Herrn Lothar Graul
am 7.3. zum 75. Frau Carla Bergmann
am 7.3. zum 85. Frau Christa Ringel
am 7.3. zum 80. Herrn Friedrich Wetzig
am 7.3. zum 80. Herrn Hartmut Wintsche
am 8.3. zum 90. Frau Hildegard Lindner
am 8.3. zum 85. Frau Marianne Lorenz
am 9.3. zum 70. Frau Karin Drechsler
am 9.3. zum 80. Frau Renate Hiller
am 9.3. zum 70. Herrn Frank Müller
am 9.3. zum 85. Herrn Siegfried Rudolf Staats
am 9.3. zum 80. Frau Annemarie Wächter
am 10.3. zum 75. Herrn Wolf-Hagen Drechsler
am 10.3. zum 80. Herrn Gottfried Petermann
am 11.3. zum 70. Frau Sieglinde Klaus
am 11.3. zum 70. Frau Marlies Krug
am 11.3. zum 85. Herrn Werner Tümmmler
am 12.3. zum 85. Frau Hannelore Müller
am 13.3. zum 75. Frau Brigitte Lohß
am 13.3. zum 80. Frau Renate Ziegner
am 14.3. zum 80. Herrn Siegfried Ermlich
am 14.3. zum 80. Herrn Martin Kauschinger
am 14.3. zum 80. Herrn Engelbert Schaal
am 15.3. zum 80. Herrn Eberhard Wedekind
am 15.3. zum 70. Frau Monika Bitterlich
am 15.3. zum 75. Frau Andrea Laumen
am 16.3. zum 85. Herrn Heinz Zimmermann
am 17.3. zum 70. Frau Ursula Hönicke
am 17.3. zum 70. Herrn Andreas Mahn
am 17.3. zum 75. Herrn Günter Müller
am 18.3. zum 75. Herrn Rainer König
am 18.3. zum 85. Herrn Rudolf Speer
am 18.3. zum 70. Frau Sabine Wetzig
am 19.3. zum 80. Frau Maria Ermisch
am 19.3. zum 70. Herrn Manfred Vorpahl
am 20.3. zum 85. Frau Brigitta Medicke
am 20.3. zum 85. Frau Johanna Ströller
am 20.3. zum 70. Frau Elwira Volk

Großbardau

am 20.2. zum 80. Frau Liane Küttner
am 24.2. zum 85. Frau Gertrud Kränzel
am 25.2. zum 75. Frau Evelyn Junker
am 3.3. zum 90. Frau Gerda Quetschke

Großbothen

am 24.2. zum 80. Frau Rita Kabelitz
am 3.3. zum 80. Frau Irmtraut Kunze

am 12.3. zum 75. Frau Elke Wetterau
am 15.3. zum 80. Herrn Reinhold Radon

Golzern

am 5.3. zum 80. Frau Rosemarie Seidel

Göttwitz

am 22.2. zum 80. Frau Erika Herbst
Am 26.2. zum 80. Frau Ute Brieger

Keiselwitz

am 25.2. zum 85. Frau Ruth Wetzig

Kleinbardau

am 15.2. zum 70. Frau Karin Richter

Kössern

am 22.2. zum 70. Herrn Claus-Detlef Holzapfel
am 12.3. zum 85. Herrn Manfred Handwerk

Leipzig

am 2.3. zum 75. Herrn Lothar Werner

Mutzschen

am 19.2. zum 70. Herrn Rudi Wentzlaff
am 21.2. zum 80. Frau Waltraud Rübner
am 5.3. zum 75. Frau Wilma Becker
am 11.3. zum 75. Herrn Gerhard Tiegel

Nerchau

am 21.2. zum 85. Frau Elisabeth Steller
am 26.2. zum 75. Frau Brigitte Rau
am 29.2. zum 80. Herrn Peter Kleine
am 8.3. zum 75. Herrn Joachim Böttger
am 8.3. zum 70. Frau Regina Fischer
am 10.3. zum 70. Frau Gabriele Müller
am 12.3. zum 70. Frau Brigitte Umlauf
am 15.3. zum 85. Frau Christa Lehmann
am 16.3. zum 80. Frau Carola Holl
am 16.3. zum 70. Herrn Siegfried Hörig
am 17.3. zum 85. Herrn Manfred Schmidt
am 20.3. zum 70. Frau Helga Becker
am 20.3. zum 70. Frau Dagmar Kraft

Papsdorf

am 18.2. zum 70. Frau Annelies Köhler

Pöhsig

am 10.3. zum 90. Frau Hildegard Oehmichen
am 14.3. zum 70. Herrn Manfred Kühn

Ragewitz

am 23.2. zum 80. Herrn Dieter Schneider
am 16.3. zum 80. Frau Marianne Wittig

Roda

am 22.2. zum 80. Herrn Arnd Hofmann
am 28.2. zum 70. Herrn Andreas Kuntze

Zschoppach

am 21.2. zum 70. Herrn Rainer Ebock
am 9.3. zum 90. Herrn Jochen Hübner

Herzlichen Glückwunsch | Anzeigen

Herzlich willkommen

Mit jedem neugeborenen Kind geht eine kleine Sonne auf.
Irmgard Erath

Im Monat Februar wurden in Grimma 24 Kinder geboren,
darunter 13 Jungen und elf Mädchen.

- Milena Klaws, geb. am 26.2.2020



Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

KINDERWAGEN
MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10-18 Uhr

Peniger Straße 1-3 (100 m neben Total-Tankstelle) Tel. 034341/4 05 80
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de 0178/5 36 27 74

• Kombikinderwagen	• Retrowagen
• Korbwagen	• Buggies
• Zwillingswagen	• Babyschalen
• Geschwisterwagen	• Zubehör

Dachdeckerei René Pfeifer Meisterbetrieb

wünscht ein
frohes Osterfest



Fremdiswalde 14a
OT Fremdiswalde
04668 Grimma

Tel.: 034382-40440
Mobil: 0178 6396380
E-Mail: rene-pfeifer@gmx.de

10% Rabatt auf alle eye:max

GENIAL
eye:max
DAS BÜGEL WECHSEL SYSTEM

Große eye:max Aktion im PEP in Grimma vom 26.3. bis 28.3.2020

OPTIK Mäller

Nutzfahrzeug-Aktionstag

Holen Sie sich Ihre Prämie

26. März 2020
9 bis 18 Uhr



Unsere Angebote:

- Tauschprämie für Volkswagen Crafter bis 5.350,00 €
- Tauschprämie für Volkswagen Caddy Life bis 6.000,00 € inklusive 5 Jahre Garantie
- Finanzierung ohne Anzahlung 1,99 %
- Probefahrten mit unserer kompletten Modellpalette von Caddy bis e-Crafter.
- Für einen Imbiss ist gesorgt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Nutzfahrzeuge



GEISELTALGRUPPE

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner

Autohaus in Wurzen

Zweigniederlassung der Autohaus im Geiseltal GmbH
Schiemannstraße 2, 04808 Wurzen
Telefon 03425 90890
www.vwn-autohausinwurzen.de

Abschied

Man ist niemals auf den Augenblick vorbereitet,
der das ganze Leben verändern kann.

Tieferschüttert und fassungslos nehmen wir Abschied von

Stephanie Faust und ihren Kindern Paulina und Lennart

„Euer freundliches und liebevolles Wesen werden wir sehr vermissen.“
Schüler, Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter der Grundschule „Wilhelm Ostwald“ und des Hortes „Pfiffikus“
trauern sehr um die Mitschüler, die so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt dem Bruder, den Großeltern und allen Angehörigen.

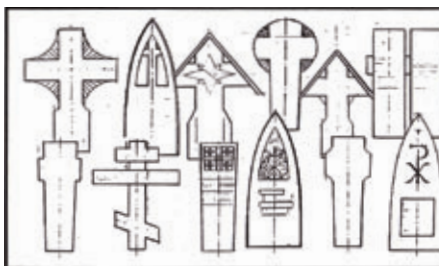
Oberbürgermeister Matthias Berger



Dankbar für alles was sie für uns getan hat,
nehmen wir Abschied von

Sabine Dietrich

*Die Mitglieder des Nerchau-
Schützenvereines 1882 e.V.*



**Patig Holzgrabmale
und Holzgestaltung**
Inhaberin:
Galina Gorbatschow
• Formenvielfalt
• individuell - preiswert
• bundesweite Lieferung
Rappenbergring 5
04668 Grimma
Tel./Fax: 03437/ 94 47 72
www.holzgrabmale-patig.de



**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregulierung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de



Bestattungen **Christ** Vorsorge
Bestattung & Begleitung
Tag & Nacht
0 34 37.75 92 807
kostenfreie Hausbesuche jederzeit
www.christ-bestattungen.de




Lange Straße 13
04668 Grimma
Christian Seifert
Inhaber & Trauerredner
Sibylle Beulich
Bestattungsberaterin

Anzeigen

Abschied



Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Thomas Altner

Bestattungswesen

Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973
 Tag und Nacht

•

Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34
 Tag und Nacht

Hausbesuche jederzeit möglich.
www.bestattung-altner.de

*Jedes Leben ist einzigartig.
 So sollte auch der Abschied sein.*

Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 0 34 37 · 91 99 92*Inh. Christa Quetschke, geb. Müller*

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldental-kreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten
 unter: 03437 · 919992



Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210**privatanzeigen@riedel-verlag.de****Danksagung**

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
 seine Familie

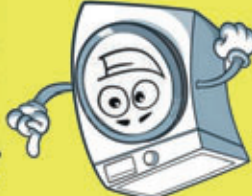
Musterhausen, Oktober 2017

Ronny Mätzold
Maurer- und Betonarbeiten,
Putzarbeiten, Pflasterarbeiten,
Pflasterreinigung,
Reparaturen an Haus & Hof

Zur Schaddelmühle 3
04668 Grimma
Mobil: 0177 7054091
E-Mail: ronny-maetzold@web.de

Güttner Hausgeräte
- Reparatur & Verkauf
- Kundendienst
- Küchenstudio
- Elektroinstallation
www.elektro-guettner.de

Türnweg 10
04668 Grimma
Tel. 03437/918025



SCHMIDT TAXI

Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma

sicher und bequem!

Telefon:
03437-914444

Frohe Ostern!

Wilhelm & Co.
Straßen- und Wegebau GmbH

- Asphaltarbeiten
- Freiflächenbau
- Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung
- Tiefbau

Mutzschener Bahnhofstraße 19 A
04668 Grimma
Telefon: (034385) 5 20 30
Telefax: (034385) 5 20 08
E-Mail: info@strassenbau-wilhelm.de




KORK & PARKETT mittag
Beratung
Dienstleistung
Verkauf

- Korkparkett 04668 Grimma Lorenzstr. 16
- Holzparkett Tel.: 03437 911240
- Schiefer
- Designvinyl 04808 Wurzen Albert-Kuntz-Str. 5
- Laminat Tel.: 03425 922233

www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Werden Sie Teil unseres Teams!
ca. 90 Einrichtungen + 1150 Mitarbeiter*innen
Stadt Leipzig | Landkreis Leipzig & Nordsachsen

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldental e.V.
Miteinander – Füreinander

Erzieher Ehrlichkeit
Betreuungskräfte Wertschätzung
Heilpädagogen Vielfalt
Auszubildende Vertrauen
Lehrer Respekt
Pflegefachkräfte Motivation
Pflegehilfskräfte Empathie
Sozialpädagogen Loyalität

Altenpflegeheim, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Begegnungsstätte in Grimma • Sozialstation Grimma • Kindertagesstätten in Grimma, Colditz, Trebsen • Sozialpädagogische Familienhilfe Grimma • Freies Gymnasium Borsdorf • Kinder- und Jugendheim „Forsthaus“ Seidewitz

Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. | Diezmannstr. 12 | 04207 Leipzig
0341 90 42 50 | www.vs-leipzigerland-mtl.de | bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
→ New-Tec Ost
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

...JETZT IST ES ZEIT FÜR UNSERE

Frühjahrs-SPARAKTION

VERKAUFS OFFENER SONNTAG
29. MÄRZ
13-18 UHR GEÖFFNET

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

ALTPOLSTER-ENTSORGUNG GRATIS
...beim Kauf von neuen Polstermöbeln

FINANZIERUNG 0% bis zu 24 MONATE Laufzeit

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 Industriegebiet an der B 6 04827 Gerichshain
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-15 Uhr | www.moebel-grieger.de

1) Für alle Finanzierungsangebote gilt: Eff. Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten entspricht einen gebundenen Sollzins von 0,00 %, Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig bis 11.04.2020.



Anzeigen



TAGESPFLEGE Muldenblick

Knüpfen Sie alte und neue Kontakte und lernen Sie unsere Einrichtung persönlich und unverbindlich bei einem Schnuppertag kennen.

Von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 können Sie gemeinsam mit uns und Mitmenschen den Tag verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Frau Tina Tresemer (Einrichtungsleitung)
oder stellvertretend Frau Anke Michel
Tannendorfer Fürstenweg 5 / 04680 Colditz
Tel.: 034381/ 556 58 · E-Mail: tagespflege@bsw-muldenblick.de
www.tagespflege-muldenblick.de



Massiv Haus Sachsen GmbH

Die bessere Alternative zum Architektenhaus.
www.massiv-haus-sachsen.de

Gutschein 10% Nachlass* auf die erste Arbeitsstunde für alle Neukunden.

- ☞ Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
- ☞ Rohrfräsarbeiten
- ☞ TV-Untersuchung
- ☞ Dichtheitsprüfung u.v.m.

SIEBER GmbH
Abfluss- & Rohrreinigung

Sieber GmbH
Am Lerchenberg 14
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 71 59 184
Mobil: 0177-316 18 26
E-Mail: info@sieber-rohrreinigung.de

www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde



AIDA PREMIUM ALL INCLUSIVE
Buchbar für viele Reisen in der Sommersaison

all inclusive SOMMER



Buchen Sie bei uns Ihren All-inclusive-Sommerurlaub.

Informationen und Buchungen in unseren Reisebüros

Grimma, Markt 25, Tel. 03437 911311
Grimma, PEP Einkaufsmarkt, Tel. 03437 912891
Colditz, Töpfergasse 1, Tel. 034381 468 661



Muldenblick Reisen GmbH
... gute Beratung, perfekter Urlaub !

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

A&D

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung



MIETSERVICE
24h Service

www.trocknungsgeraet.de
Tel. 03731-2076159 • Hainichener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

Mietra®
mit Sicherheit eine Last weniger

In **Bad Lausick** werden engagierte Kollegen im **Kundenservice** gesucht (m/w/d)

Werden Sie Teil des Mietra Teams und steigen Sie in eine abwechslungsreiche sowie verantwortungsvolle Tätigkeit ein.

Weitere Informationen: www.mietra.de/jobs
Ansprechpartnerin: Nicole Trautner
E-Mailadresse: jobs@mietra.de

Mietra e.K. | Heinrich-Heine-Str. 4b | 04651 Bad Lausick

Anzeigentelefon: 037208/876-200
für gewerbliche und private Anzeigen

Frohe Ostern!

Allianz 

Peter Radke

Colditzer Landstr. 1
04668 Grimma / OT Großbothen



Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Fenster

Aus alt und verwöhnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.



Fenster nie mehr streichen!

Jetzt informieren:

☎ 03 43 47 / 5 15 30

**Portas Fachbetrieb
Belgershain**

Inh. Thomas Uhlrich e.K.

Hauptstraße 31 A
04683 Belgershain

www.belgershain.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

LHB Landhandel Bufo
04668 Grimma
Nerchau - Gornowitz 1
Tel.: 034382-4046-10 / -15

www.gormue.de
www.gormue-shop.de

GT Großbardauer
Tierfuttermarkt
04668 Großbardau
Parthenstr. 29
Telefon: 03437/ 76 12 78

GORMÜ - Mühle & Landmärkte

Kaninchen- und Nager-
zubehör (Tränken,
Raufen, Näpfe u.v.m.)
auch in versch. Farben

Hundezwinger Elemente

1,84m hoch, 2m - 1,5m - 1m
jeweils mit oder ohne Tür
z.B. 2m ohne Tür
nur 80,00 €

Kaninchenstall
komplett Massivholz
72 x 62 x 55 cm

6er = **449,- €**
4er = **299,- €**
3er = **239,- €**
(auf Vorbestellung - auch
andere Größen und Modelle)

Drahtkastenfallen

z.B. 118 x 28 x 28 (2 Einläufe)



nur 87,00 €

versch. Größen
sehr stabile
Ausführung

Milki Dog Cracker

15 kg ~~21,99 €~~ **nur 19,99 €**
(1,33 €/kg)

Milki Sensitive

15 kg ~~30,99 €~~ **nur 28,99 €**
(1,93 €/kg)

Milki Welpis

15 kg ~~33,99 €~~ **nur 29,99 €**
(2,00 €/kg)

Fun4Cat Harmonie

5 kg ~~8,99 €~~ **nur 7,99 €**
(1,60 €/kg)



PFLANZKARTOFFELN - eine große Auswahl!

Sehr früh : Solist, Anuschka

Früh : Gala, Belana

Mittelfrüh : Quarta, Adretta, Secura, Talent

Rotschalig: Laura

Weitere Sorten auf Anfrage - Vorbestellung!

verfügbar ab Anfang März (KW 11)

5 kg ab **7,95 €** (1,59 €/kg)

25 kg auf Anfrage



Knotengeflecht
150/13/15 - 50m Rolle

nur 71,95 € (1,44 €/m)

100/8/15 - 50m Rolle

nur 54,00 € (1,08 €/m)

Weitere Größen und Ab-
messungen verfügbar.



Schafgrundausrüstung

1 Schafnetz (90 cm DS, 50m) +
1 Weidezaungerät P1



~~219,00 €~~
199,00 €
(für 230 V und 12 V
Akku nutzbar)

10% auf alle verfügbaren Weidezaungeräte

Im Düngerschuppen

finden Sie eine große
Auswahl an Düngemittel

MG-Brantkalk 85 gek. 20 kg **8,50 €** (0,42 €/kg)

NPK-Dünger 15-15-15 25 kg **18,99 €** (0,76 €/kg)

Eisendünger (-sulfat) 25 kg **15,95 €** (0,64 €/kg)

gegen Moos im Rasen

Rinderdung gekörnt 12,5 kg **9,50 €** (0,76 €/kg)

Pferdedung gekörnt 12,5 kg **10,50 €** (0,84 €/kg)

Ammonsulfatsalpeter ASS 25 kg **16,00 €** (0,64 €/kg)

(ähnlt. Wirkung wie Kalkammonsalpeter)

Dolokorn (Kalk) 25 kg **8,50 €** (0,34 €/kg)

weitere Dünger in Klein- u. Großgebinden wie Brant-
kalk, Kalkstickstoff, Kali, Harnstoff, Dolokorn...

Mörtelkübel

verschiedene Größen
40 l, 65 l, 90 l - rund

z.B. 40 l rund **nur 3,99 €**



Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.
Angebote sind Abholpreise bei Barzahlung in Euro und
verstehen sich incl. gesetzl. MwSt. Preise sind gültig vom
21.03. bis 4.04.2020 bzw. solange Vorrat reicht !!

Erden aus Thüringen
Ökovogt - Aktionserde

3 x 40 l Blumenerde

7,00 € (0,06 €/l)

3 x 40 l Ahrens Universalerde

9,00 € (0,08 €/l)

Ökovogt Rindenmulch 60l

4,25 € (0,07 €/l)



Tommi Qualitätserde

Pflanzerde

70 l **6,25 €** (0,09 €/l)

Gartentorf

70 l **4,99 €** (0,07 €/l)

Thomasan Premium

Aussaat & Anzuchterde 20 l **4,49 €**
(0,22 €/l)

Tomaten-Gemüseerde 40 l **8,50 €**
(0,21 €/l)

Rosenerde 40 l **6,99 €**
(0,17 €/l)



Anzeigen



Autohaus Thalmann



Vertragshändler für HONDA und NISSAN

- Gebrauchtwagen aller Marken • Werkstattkomplettservice
- Karosserie- und Lackierfachwerkstatt • täglich HU/AU
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 • 09306 Schwarzbach • ☎ (03 7 37) 49 09 -0 • www.auto-thalmann.de

Sichern Sie Menschen ab – und Ihren Nebenverdienst.

Sie möchten sich ein zweites Standbein aufbauen? Wenn Sie in Ihrem Umfeld gut vernetzt sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann haben wir genau die richtige Perspektive für Sie: Vertrauensfrau oder Vertrauensmann für die HUK-COBURG – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.

Nebenberuflicher Vermittler (w/m/d)

für unseren Standort in Grimma gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten Kunden unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und führen selbstständig abschlussorientierte Verkaufsgespräche durch – als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Kunden.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne mit Menschen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie wollen sich im Vertrieb ausprobieren

Unsere Leistungen

- Wir bieten Ihnen eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen bei Fragen immer zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich jetzt bei Herrn Holger Hoppe unter Telefon 0341 2683-19630 oder holger.hoppe@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Haushaltsauflösungen, Transport & Umzüge



Telefon:

0176 766 582 54

jetzt anrufen!

E-Mail:

MIR.Umzuege@gmail.com



**Verkaufen Sie keine Immobilie,
bevor Sie mit uns gesprochen haben.**

www.lbs-immo-muldental.de



in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH



**Sparkasse
Muldental**

Immobilienpartner der



KAUERAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am - Teich"

Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

**In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
Komfort und kompetente Betreuung.**

Sie wollen mehr wissen?

Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
034345 / 52400 zur Verfügung.

*Rufen Sie
uns an!*

Dachdeckermeister Wolfgang Keller

Rittergutsweg 3
04668 Grimma
OT Böhlen

☎ 034386 41342



z. B. Bobcat®
Minibagger
ab 1.200 kg
Gewicht,
710 mm
Breite



Vermietung und Verkauf

von Baumaschinen und
Werkzeugen
rund um den Bau
für **Gewerbe und Privat**
www.bobcat-leipzig.de



Öffnungszeiten Baupunkt:
Montag – Freitag
7.00 – 17.00 Uhr

Lausicker Str. 3 • 04668 Grimma • Tel. 03437/995489

Tierarztpraxis Dr. Katja Tischer



Käthe-Kollwitz-Straße 4 in 04668 Grimma.
Telefon: 03437 708880

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Di: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Mi: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 11.00 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 11.00 Uhr

Hausbesuche und Terminvereinbarungen möglich!

Finde das richtige



-Osteraktion-

im Zeitraum vom **23.03. bis 18.04.2020.**

Es warten tolle Preise für unsere Kunden und Neukunden!

UM

HairStyles

Mein Friseur mit Kompetenz

Inh. Ulrike Möbius

Hohnstädter Straße 24
04668 Grimma
Tel. (03437) 731 31 82
u.m.hairstyles@web.de

Öffnungszeiten:

Mo. 12 - 19 Uhr

Di. - Fr. 09 - 19 Uhr

Sa. 08 - 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Be FRESH. Be KÖHRA.

Zur Unterstützung unseres Frische-Teams suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d) im Lager/ Kommissionierung
(Vollzeit oder auf Stundenbasis)

Kaufm. Mitarbeiter (m/w/d) Einkauf

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Herr Uhlrich

Tel.: 034293/ 533 196

E-Mail: bewerbung@koehra.de

www.koehra.de



*Ich arbeite nur mit
jungem Gemüse...
und frischem Obst.*



Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer
einmaligen Kombination aus innovativen
Sehtestverfahren auf höchstem Niveau
für ein präzises Profil Ihrer Augen.

► eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien
genau, 25mal präziser als bisher in
kürzerer Zeit

► intensive Augenprüfung in 3D & Farbe
für bestes räumliches Sehen

► für eine bessere Nachtsicht, lebendigere
Farben & höheren Kontrast



Beckel
optik

Lange Str. 23
04668 Grimma

Tel. 03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de

